

§ 2945



OSTDEUTSCHE WIRTSCHAFTS- ZEITUNG

Amtl. Organ der Industrie- u. Handelskammern Breslau — Görlitz — Hirschberg — Liegnitz — Sagan
Offiz. Mitteilungsblatt der Deutsch-Polnischen Handelskammer E. V.
(Sitz Breslau) und der Breslauer Messe- und Ausstellungs-A.-G.

11. Jahrgang

Breslau, den 22. April 1932

Nummer 2

**DEUTSCHE
QUALITÄTS-
ARBEIT**

SINGER NÄHMASCHINEN FABRIK WITTENBERGE BEZ. POTSDAM

SINGER

IN ALTBEWÄHRTER GÜTE

Weitestgehende
Zahlungserleichterungen
Mäßige Monatsraten

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENCESELLSCHAFT
SINGER LÄDEN ÜBERALL

OSTBUCH

Ostdeutsche Buchprüfungs- und Steuerberatungs-Ges. m. b. H.

Mitglied des Verbandes Deutscher Treuhand-
und Revisions-Gesellschaften e. V., Berlin

Revisionen aller Art — Steuer- und
Wirtschaftsberatung — Organisation
von Klein- und Großbetrieben des
Handels und der Industrie

Vorstandsmitglied u. alleiniger Gesellschafter

Günther Blumenthal

Öffentl. bestellter Wirtschaftsprüfer u. beid. Bücherrevisor

Breslau 5, Tauentzienstraße 20
Telefon 555 57/58 (gegenüber dem Savoy-Hotel)

Erst
SCHAUB hören
ehe Sie **RADIO** kaufen!

Die neue Schaub-Serie SG 1932 u. RM. 136.- o. R. an
Der neue Übersee-Empfänger u. RM. 189.- o. R. an

Bezugsquellen-Nachweis durch die
„Ostrag“ G. m. b. H., Werkvertretung für Schlesien
Breslau 5, Tauentzienstr. 28, Tel. 25486

Bernh. Jos. Grund

Breslau
Gegründet 1759

Drogen- und
Chemikalien-
Großhandlung

R. SCHOR, Architekt — Baumeister
gerichtlich beideter Sachverständiger
Gutachten — Taxen

Breslau 13
Augustastr. 58
Fernruf 35706

Bauausführung
Bauleitung
Bauprojekte
Bauberatung

Dr. Lohmann, Berlin: Städtebau und Wirtschaft — Grundsätzliche Bemerkungen zum Referentenentwurf eines Reichsstädtebaugesetzes	29
Aus Schlesiens Wirtschaft und Verkehr: Die Breslauer Ausstellung „Heim und Mode“ — Jubiläen — Festtagsrückfahrkarten der Reichsbahn — Ausflugsrückfahrkarten an Mittwoch-Nachmittagen	32
Steuern, Rechtswesen: Vorauszahlungen für die Einkommen- und Körperschaftsteuer — Wichtige Steuertermine im Mai 1932. — Offene Abwälzung der Ausgleichsteuer. — Notare als Versteigerer — Zivilrechtliche Haftung aus Kreditbetrug	33—34
Industrie- und Handelskammern: Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Breslau — Ausverkäufe, Verkäufe — Öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer	34—35
Die gesunde und die kranke Wirtschaft	35
Vergleichsverfahren, Konkurse, Schuldnerverzeichnisse	36—47
Inhaltsverzeichnis des 10. Jahrganges der „OWZ“	I—IV

Diktiert in Lindströms Parlograph

RUDOLF HANAK, Breslau 13
Kaiser-Wilhelm-Str. 20 / Fernruf 325 46

P.u.J. Brendel Zentralheizungsbau
Breslau 21 (Gräbschener Str. 120), Liegnitz, Glatz

Benötigen Sie Außenstellen in Außenhandelsstellen?

Dann wenden Sie sich an die

Außenhandelsstelle für Niederschlesien

Breslau 1, Graupenstraße 15, Tel. 209 23

Die für die Provinz Niederschlesien zuständige Organisation des Amtlichen Nachrichten- und Auskunftsdienstes über das gesamte Ausland.

Sie werden hier über Zölle, Ein- und Ausfuhrverbote, Devisenbestimmungen, Beitreibung von Außenständen, Rechtsfragen aller Art usw. sachlich beraten.

Minsapost & Brauser

G. m. b. H.

Breslau 10

Werderstraße 14-16

Fernsprecher 459 54

**Zentralheizungs- und
Warmwasserbereitungs - Anlagen
Etagen - Heizungen
Be- und Entwässerung**

Mechan. Werkstätten Schlesien

G. m. b. H.

Breslau 1, Albrechtstraße Nr. 22/23

Unsere Reparaturwerkstatt

in Tschechien bei Breslau
repariert als Spezialität

Elektromotoren und Transformatoren

jedes Systems in kürzester Zeit bei billigster Berechnung

Bei Störungen rufen Sie Breslau Sammel-Nr. 241 41 an
In eiligen Fällen erfolgt Abholung durch unseren Lastkraftwagen

Auskunftei Martin Pöhlemann

Breslau 1, Roßmarkt 11

hat den Geschäftsbetrieb eröffnet

Fachmännische Leitung

bei langjähriger praktischer Erfahrung

Aktuelle Berichterstattung

über Firmen und Gewerbetreibende in allen Teilen
des In- u. Auslandes prompt, gewissenhaft, diskret

Verlangen Sie Prospekt oder Vertreterbesuch :: Fernsprecher Nr. 53434

Befähigte **Fachkräfte und Lehrlinge**
(männlich — weiblich)

nur durch die Gemeinnützige

Angestelltenvermittlung des GDA

Breslau 1, Schuhbrücke Nr. 50/51

Ruf 543 54



Ostdeutsche Wirtschaftszeitung

Amtl. Organ der Ind.- u. Handelskammern Breslau — Görlitz—Hirschberg — Liegnitz — Sagan. Offizielles Mitteilungsblatt der Deutsch-Polnischen Handelskammer E. V. (Sitz Breslau) u. der Breslauer Messe- und Ausstellungs-A.-G.

Verlag: Ostdeutsche Wirtschaftszeitung G.m.b.H., Breslau 1.
Schriftleitung: Or. Hans Barber, Breslau 1, Graupenstr. 15,
Fernsprecher 220 41

Erscheint 14 tägig Freitags / Einzelpreis 50 Reichspfennige
Bezugspreis 0,80 RM. monatl. Ausland 3,00 RM. vierteljährlich.

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition u. Verlag Georg Ollendorff, Breslau 1
Ohlauer Straße 87. Telefon 23156.

Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 240 RM. — $\frac{1}{2}$ Seite 130 RM. — $\frac{1}{4}$ Seite 68 RM. — $\frac{1}{8}$ Seite 35 RM.
 $\frac{1}{16}$ Seite 18 RM. — $\frac{1}{32}$ Seite 9 RM. Vorzugsplatze mit tarifmaigem Zuschlag. Rabatt lt. Tarif.

Bezugsquellen - Register: 1 Kästchen 13 mal 60 RM., 26 mal 100 RM.

11. Jahrgang

Breslau, den 22. April 1932

Nummer 2

Städtebau und Wirtschaft

Grundsätzliche Bemerkungen zum Referentenentwurf eines Reichsstädtebaugesetzes

Von Dr. jur. Gerhard Lohmann, Berlin

I.

Seit mehr als einem Jahrzehnt geht der Kampf um die inhaltliche Ausgestaltung des Artikels 155 der Reichsverfassung (Neuordnung des Bodenrechts). Wenn auch die Kleingarten- und Kleinpachtordnung vom 31. Juli 1919, das Reichssiedlungsgesetz vom 11. August 1919, das Reichsheimstattengesetz vom 10. Mai 1920, die Pachtenschutzverordnung vom 29. Juni 1922 und die dazu ergangenen späteren Gesetzesnovellen in gewissem Sinne als Ausführungsgesetze zu Artikel 155 angesprochen werden können, so wird doch, insbesondere von bodenreformerischen Kreisen, an Stelle der bisherigen landesgesetzlichen eine reichsrechtliche Regelung wegen der Nutzung und Bebauung sowie der Enteignung von Grund und Boden gefordert. Anträge dieser Art sind wiederholt mit nicht unbeachtlichen Mehrheiten im Reichstage wie im Preuenparlament angenommen worden, ohne daß man im Reiche bislang über Entschließungen und unverbindliche Entwürfe, wie z. B. den vom Ständigen Beirat für Heimstattensachen beim Reichsarbeitsministerium vorgelegten „Bodenreformgesetzentwurf“ von 1920, die abgeänderten Wohnheimstattengesetzentwurfe von 1926 und 1928 sowie den vom Reichsarbeitsministerium veröffentlichten Referentenentwurf eines Baulandgesetzes vom Februar 1930 angesichts des Widerstandes der betroffenen Kreise hinausgekommen wäre. Der erstmalig 1926 und erneut 1929 dem Landtag vorgelegte Regierungsentwurf eines Preußischen Städtebaugesetzes konnte trotz langmonatiger Beratungen nicht verabschiedet werden; seine Erledigung mußte im Frühjahr 1930 bis zur Verabschiedung eines Reichsrahmengesetzes verschoben werden.

Die in der Praxis aufgetretenen Schwierigkeiten waren großenteils dadurch entstanden, daß in der Nachkriegszeit vielfach Gemeinden bei einer zu weit gehenden Auslegung der bestehenden Bodengesetze Bodenvorrats- und insbesondere Freiflachenwirtschaft betrieben haben, die gerade bei der Freiflachenerklarung den Wert der Grundstücke erheblich minderten, den Grundeigentümern erheblichen Schaden zufügten und nachteilige Wirkungen für den Realcredit zur Folge hatten. Dies führte zu der viel erörterten Freiflacheneentscheidung des Reichsgerichts vom 28. Februar 1930, die den § 13 des Preußischen Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 als Verstoß gegen Artikel 153 der Reichsverfassung betrachtet und für ungültig erklärt. Hier kam das Reichsgericht zu dem Schluß, daß für den Eigentümer unmittelbar ein Anspruch auf Entschädigung wegen der infolge baupolizeilicher Verfügung eingetretenen Unbebau-

barkeit bestehe. Da andererseits ein Urteil des Württembergischen Verwaltungsgerichtshofs vorlag, dem zufolge eine Baubeschränkung nach der Württembergischen Bauordnung keine Enteignung im Sinne des Artikels 153 bedeute, also nicht zur Entschädigung verpflichtet, war eine erhebliche Rechtsunsicherheit nicht zu verkennen. Zudem besorgten die Gemeinden, daß ihnen durch die Rechtsprechung des Reichsgerichts eine erhebliche finanzielle Belastung erwachsen würde. Daraufhin erfolgte durch die Notverordnung vom 5. Juni 1931 (Sechster Teil Kapitel 3) eine Klärung der vordringlichen Rechtsfragen wegen der für Maßnahmen auf dem Gebiete des Städtebaues zu leistenden Entschädigungen dergestalt, daß das bestehende Landesrecht aufrechterhalten wurde. Leider ist durch dieses notverordnete Enteignungsgesetz statt der gewollten Rechtssicherheit erneut Rechtsunsicherheit insofern entstanden, als von der Judikatur (Landgericht Düsseldorf vom 1. Dezember 1931, II. 6610/31/8) die Bestimmung des notverordneten Enteignungsgesetzes wegen der Rückwirkung für verfassungswidrig erklärt worden ist. Damit ist das Bestreben des Gesetzgebers, in der Einkleidung formalen Reichsrechts das bisher von der höchstrichterlichen Rechtsprechung teilweise als verfassungswidrig bezeichnete Landesrecht aufrechtzuerhalten, mißlungen. Die hier vorgenommene lediglich formale Überbrückung des Widerspruchs zwischen Landesrecht und Reichsverfassung entspricht sicherlich nicht dem Willen der Reichsverfassung, wonach für die zur Erortering stehenden Fragen nicht nur formal, sondern auch inhaltlich Reichsrecht maßgebend sein soll. Eine inhaltliche reichsrechtliche Regelung des Enteignungsrechts muß daher anerkannt werden. Obwohl ein Reichsenteignungsgesetz bereits seit 1871 gefordert worden ist, ist es bislang nicht dazu gekommen.

Eine darüber hinausgehende Neuregelung des öffentlichen Baurechts kann derzeit um so weniger anerkannt werden, als den Gemeinden bzw. dem Reichskommissar für die vorstädtische Kleinsiedlung durch die Notverordnung vom 6. Oktober 1931 weitere Rechtsbehelfe an die Hand gegeben worden sind (Wiederaufleben der Verordnung zur Behebung der dringlichsten Wohnungsnot vom 9. Dezember 1919 sowie der Kleingarten- und Kleinpachtverordnung vom 31. Juli 1919).

Jedoch kamen die viel umstrittenen Fragen erneut ins Rollen, als im September und Oktober 1931 im Wohnungsausschuß des Reichstages eine Reihe von Anträgen wegen eines Wohnheimstattengesetzentwurfs zur Verhandlung gelangten. Damals veröffentlichte das Reichsarbeitsministerium

in Nr. 32 des Reichsarbeitsblattes vom 15. 11. 1931 den Referentenentwurf eines Reichsstädtebaugesetzes, der, ohne daß sich der zuständige Ressortminister, das Reichskabinett, der Reichsrat und die sonst beteiligten und interessierten Organisationen dazu hätten äußern können, als Initiativgesetzentwurf den Beratungen des Wohnungsausschusses zugrunde gelegt wurde. Der Verlauf der Dinge rief die beteiligten Organisationen erneut auf den Plan. Inzwischen haben im Dezember 1931 und im Februar 1932 die erste und zweite Lesung des Gesetzentwurfs stattgefunden mit dem Ergebnis, daß nicht nur keine wirtschaftlichen Verbesserungen erreicht, sondern Verschlechterungen vom wirtschaftlichen Standpunkt angebracht wurden. Das einzige, was bislang erreicht wurde, ist eine Vertagung des Wohnungsausschusses bis Ende Mai, um in der Zwischenzeit den Ländern, die schwerste Bedenken erhoben hatten, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

II.

Gewiß ist auch für die gewerbliche Wirtschaft ein klares Baurecht, das, von den Tatsachen und den Erfordernissen der Gegenwart ausgehend und auf dem Boden der Anerkennung des privaten Eigentums stehend, der voraussichtlichen Entwicklung sich anpaßt, von größter Bedeutung. Es ist aber gerade in dieser Zeit tiefster Erschütterung der Wirtschaftskraft notwendig, wirtschaftliche Grundwerte, wie insbesondere auch den stark gefährdeten Realkredit, zu erhalten, Rechtssicherheit zu schaffen und das Privateigentum nicht weiter zu beeinträchtigen, als zwingende Gründe des öffentlichen Wohles dies verlangen und die vom Eigentümer zu tragenden Lasten entweder nicht unbillig sind oder entsprechende Entschädigung finden.

Die bisherige Landesrechtsetzung auf dem Gebiete des öffentlichen Baurechts hat in großen Zügen eine gesunde bauliche Entwicklung ermöglicht, wobei nicht zu verkennen ist, daß in den zurückliegenden Jahrzehnten soziale Fehler gemacht worden sind. Die Ursache lag jedoch nicht darin, daß ein einheitliches Reichsstädtebaurecht fehlte, als vielmehr darin, daß man allgemein über die Erfordernisse eines gesunden Städtebauwesens anders als heute dachte. Zwar legen auch auf diesem Gebiet die Wirtschaftsentwicklung und das Bedürfnis nach Einheit des Rechts und der Rechtssicherung den Gedanken einer reichsrechtlichen Regelung nahe. Jedoch erscheint es unverständlich, daß angesichts der gegenwärtigen stärksten Inanspruchnahme von Behörden, Gemeindeverwaltungen und -vertretungen wie der Kreise der gewerblichen Wirtschaft durch Sorgen um die Sicherung des nächsten Bestandes von Staat, Gemeinden und Wirtschaft gerade jetzt eine reichsrechtliche Regelung des Rechtsstoffes des Städtebauwesens durchgeführt werden soll.

Allerdings muß ein Bedürfnis nach einer reichsrechtlichen Regelung des Enteignungsrechts anerkannt werden, da hier tatsächlich nach wie vor Unsicherheit besteht. Aber diese eingehende reichsrechtliche Regelung des Enteignungsrechts bringt der Reichsstädtebaugesetzentwurf nicht, vielmehr sollen Zuständigkeit und Verfahren bis zu einer in Aussicht gestellten reichsrechtlichen allgemeinen Regelung des Enteignungsrechts durch das Landesrecht geregelt werden. Wirtschaftlich kann bei der tiefgreifenden Schrumpfung der gesamten Wirtschaft wie der Erschöpfung der Finanzkraft der Gemeinden für die nächste Zukunft gewiß nicht mit einer allgemeinen städtebaulichen Entwicklung gerechnet werden. Hinzu kommt die völlig veränderte Bevölkerungsstruktur. Wir sind ein

alterndes Volk, dem der Nachwuchs fehlt. Diese Veränderung der Bevölkerungsstruktur ist in der Vergangenheit z. B. bei der stark forcierten öffentlichen Wohnungsbautätigkeit der vergangenen Jahre wie auch bei dem Ausbau der öffentlichen Rentenversicherung (Invaliden- und Altersversicherung) bedauerlicherweise viel zu wenig beachtet worden. Gerade auf einer völligen Verkennung der veränderten Bevölkerungsstruktur und dem ausgeträumten Traum einer starken Bevölkerungszunahme der Städte, insbesondere der Großstädte, beruht auch die Bodenpolitik vieler Gemeinden, bei denen ein solcher Vorrat von Grundstücken im gemeindlichen Eigentum angesammelt (und vielfach rein fiskalisch verwertet) worden ist, daß auf lange Jahre hinaus die Verwertung und Abstoßung dieser Grundstücke im Vordergrund stehen und an Neuerwerbungen außer aus ganz besonders zwingenden örtlichen Gründen engsten Umfanges nicht zu denken sein wird. Soweit Neuerwerbungen jedoch notwendig sein werden, wird dies bei der Lage des Grundstücksmarktes und dem tiefen Stande der Bodenpreise, bei denen oft nicht einmal die an den Fiskus gezahlten Steuern und Abgaben gedeckt werden, auch ohne gesetzliche Maßnahmen mit dem Ziele einer erleichterten Bodenbeschaffung der Gemeinden möglich sein.

Da der Referentenentwurf in weitem Umfange die Ausführung der von ihm aufgestellten allgemeinen Richtlinien der Gesetzgebung der Länder und der Verwaltung überläßt und überlassen muß, würden nunmehr die Gesetzgebungskörperschaften und die Verwaltungsstellen der Länder wie auch die Gemeinden vor die Aufgabe einer durchgreifenden Neuregelung der bisherigen landes- und gemeinderechtlichen Regelungen gestellt werden. Die Vordringlichkeit dieser Aufgabe vor anderen Arbeiten muß verneint werden. Dazu kommt, daß jede Neuregelung solcher Art neue Fragen der Bewertung des Grundeigentums auslösen muß, die zu allem anderen den Zustand der Unruhe in der Wirtschaft verstärken würde. Bei dieser Sachlage muß die Frage aufgeworfen werden, warum ausgerechnet jetzt diese überaus schwierigen und umfassenden Gesetzgebungsfragen in Angriff genommen werden. Zudem ist bedenklich die bisher vor sich gegangene Überhastung der Vorbereitung und Beratung. Wenn je bei einem Gesetzgebungsgegenstand die Regelvorschrift der Reichsverfassung einen guten Sinn hat, daß der Beratung eines Gesetzgebungsentwurfs im Reichstag die Beratung im Reichsrat vorangehen soll, ist es hier der Fall. Dem Reich sind bisher in seiner Gesetzgebung wie noch mehr in seiner Verwaltungsstätte Baufragen mehr oder weniger fremd, in den Ländern sind sie lebendige Wirklichkeit, dort arbeitet man mit ihnen in den Verwaltungsbehörden wie in den Zentralstellen. Dort hat man Baurecht in Gesetz und Gewohnheit ausgebildet und angewendet. Es erscheint daher dringend geboten, daß die Reichsregierung diesen regelmäßigen Gang des Gesetzgebungsverfahrens wahrnimmt und von sich aus den Zeitpunkt der Regelung bestimmt.

III.

Der Gesetzentwurf regelt in sechs besonderen Abschnitten die Geländeerschließung (Planung sowie Umlegung und Grenzberichtigung), Anliegerbeiträge, baurechtliche Vorschriften, Bodenbeschaffung (Enteignung, ihre Voraussetzungen und Durchführung sowie Zuständigkeit und Verfahren), Vorkaufsrecht sowie die Entschädigung. Mit Ausnahme der Bestimmungen des Abschnitts 4 über die Bodenbeschaffung handelt es sich um Rahmenbestimmungen, während die Durchführung den Landesgesetzten überlassen bleibt. Diese Regelung ist darauf zurückzuführen, daß nach Art. 7 (Nr. 12) in Verbindung mit Art. 153 der Reichsverfassung das Reich auf diesem Rechtsgebiet lediglich in Fragen der Enteignung das

Recht zur ausschließlichen Gesetzgebung besitzt, in den übrigen Fällen die Rechte des Reichs auf die Grundsatz-Gesetzgebung beschränkt sind. Es kann nicht Aufgabe eines kurzen Aufsatzes sein, den wesentlichen Inhalt des Gesetzentwurfs darzustellen. Es sei daher im folgenden nur zu den wichtigsten, die Wirtschaft insbesondere berührenden Fragen Stellung genommen:

Die Wichtigkeit einer rechtzeitigen Planung ist unbestritten, insbesondere verlangen auch die Bedürfnisse der Wirtschaft, jeweils mit übersehbaren Verhältnissen rechnen zu können. Die Wirtschaft und besonders auch das Grundeigentum bedürfen jedoch gerade in den kommenden Zeiten eines gewissen Freiseins von Störungen, um nach den ungeheuren Verwirrungen und Erschütterungen der gegenwärtigen Zeit allmählich zu regelmäßigeren Wertvorstellungen zu kommen. Daher kann ein öffentliches Bedürfnis für die Aufstellung von Wirtschaftsplänen nur als vorliegend anerkannt werden bei Großstädten, Gemeinden und Gemeindeverbänden, bei denen eine stark industrielle oder bauliche Entwicklung vorliegt oder in Kürze zu erwarten ist. Der Gesetzentwurf unterscheidet zwischen unverbindlichen Wirtschaftsplänen und rechtsverbindlichen Bebauungsplänen. Der Wirtschaftsplan stellt Grundsätze für die Geländedenutzung auf und bringt die Abgrenzung der für Verkehr, Industriebebauung und Erholung zu bestimmenden Flächen von den Flächen, die der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Benutzung vorbehalten bleiben sollen. Im Gegensatz zu der Auffassung des Gesetzentwurfs bringt die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erhebliche Rechtswirkungen mit sich. Deshalb muß für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes bereits ein (im Entwurf fehlendes) geordnetes Verwaltungsverfahren vorgesehen werden, wie den betroffenen Grundeigentümern und den gesetzlichen Berufsvertretungen der beteiligten Wirtschaftskreise Anhörung und Rechtsmittel von Reichs wegen zu sichern sind. Notwendig ist es weiter, daß Entschädigungsansprüche wegen Beschränkung des Eigentums gewährt werden. Dies gilt nicht nur bei der Aufstellung von Wirtschaftsplänen, sondern ganz allgemein auch für Beschränkungen bei Feststellung des Bebauungsplanes. Außerdem erscheint es falsch, die Aufstellung von Wirtschaftsplänen wie die Festsetzung von Bebauungsplänen lediglich den Gemeinden als Aufgabe zu übertragen. Gerade die Festlegung von Verkehrsflächen für Durchgangs- und Ausfallstraßen, Häfen und Flughäfen, ferner von Verkehrsbändern für mechanische Verkehrsmittel (Eisenbahnen, Kleinbahnen, Schiffsstraßen, Kraftwagenstraßen) ist schlechthin eine Angelegenheit von überörtlicher Bedeutung. Diese Fragen sollten zweckmäßig Aufgabe der Landeszentralbehörde oder einer von dieser bestimmten Stelle sein. Notwendig ist weiter, für die Aufstellung von Wirtschaftsplänen die Genehmigung der Landesaufsichtsbehörde festzusetzen, um die Übereinstimmung der miteinander in einem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Wirtschaftspläne zu erreichen.

Bei der Umlegung muß der entschädigungslose Abtretungsprozentsatz von Gelände für Verkehrs- und Freiflächen, der bis zu 35 Proz. vorgesehen ist, wesentlich vermindert werden. Das gleiche gilt für die entschädigungslose Abtretungspflicht zur Anlage einer Straße oder eines Platzes, da ein Satz von 35 Proz. unbestreitbar zu hoch ist und sehr leicht zu einer ungleichen Belastung der Anlieger führen kann, insofern er diejenigen bevorzugen würde, die zur Straße nichts oder nur wenig abgetreten haben, diejenigen aber unbillig benachteiligen würde, die nach der Lage ihrer Grundstücke in besonderem Maße zur Abtretung ihres Grundstückes herangezogen werden.

Da, wie bereits erwähnt, die Gemeinden heute vielfach einen recht beträchtlichen Überschuß an Vorratsgelände

besitzen, erscheint eine gesetzliche Förderung gemeindlicher Bodenbeschaffung sicherlich entbehrlich. Soweit aber zu bestimmten gesetzlich vorgesehenen Zwecken die Enteignung von Grundstücken in Betracht kommt, wird im Gesetz dafür Vorsorge getroffen werden müssen, daß die Inanspruchnahme privaten Eigentums auf dem Wege der Enteignung erst dann und in dem Umfang erfolgt, als die Erfüllung des im Einzelfall gebotenen Zweckes nicht durch Bereitstellung von gemeindlichem Grundbesitz oder durch freihändigen Erwerb privaten Grundbesitzes erfolgen kann. Unberechtigt erscheint es insbesondere, wie es der Entwurf vorsieht, die Enteignung auch zur Bebauung von Baulücken, zur Ergänzung oder Verengung wegen ihrer Größe oder Gestalt zur Bebauung ungeeigneter Grundstücksflächen, für die Anlage von Kleingärten wie zur Beschaffung von Austauschland für enteignete Grundstücke zuzulassen. Völlig unmöglich erscheint insbesondere die Bestimmung über die sogen. Zonenenteignung, wonach bei der Durchführung eines größeren Unternehmens, wie der Anlage von öffentlichen Verkehrsflächen und Freiflächen, der Gesundung von Wohnvierteln und Häuserblöcken und zur Wiederbebauung eines durch Naturgewalt zerstörten Geländes, auch das Gelände voraussichtlicher Wertsteigerung, bei Verkehrsbändern beiderseits bis zu einer Entfernung von 1 km, gleichzeitig mit enteignet werden könne. Diese Bestimmung ermöglicht eine unbegrenzte Bodenspekulation der Gemeinden. Unmöglich ist auch weiter die Bestimmung, wonach die Enteignung zugunsten von Privaten vorgenommen werden kann.

Für die Zuständigkeit und das Verfahren ist es notwendig, daß für Streitigkeiten, die sich aus Planungen, Umlegungen und Enteignungsmaßnahmen ergeben, die Verwaltungsgerichte mit der Berufung an die oberen Verwaltungsgerichte für zuständig erklärt werden, während für alle Entscheidungen über die Höhe der Entschädigung stets der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen zu halten ist. Die vom Entwurf vorgesehene Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte kann nicht genügen, um so weniger, als eine oberste Reichsinstanz für Verwaltungsstreitigkeiten nicht besteht. Aber gerade auf diesem Gebiete ist die Gewährleistung eines für das Reich einheitlichen oberstrichterlichen Rechtsschutzes erforderlich.

Neben dem Enteignungsrecht und den sonstigen durch das Gesetz den Gemeinden gewährleisteten Rechten ist ein allgemeines Vorkaufsrecht der Gemeinden entbehrlich. Für den Grundbesitz würde es schädlich sein, weil es die Verwertbarkeit des Grundeigentums beeinträchtigen würde.

Außer den vorgenannten Punkten erscheint am wichtigsten die Frage der Entschädigung. Die Entschädigung sollte so bemessen werden, daß sie den Betroffenen auch wirklich von jedem unbilligen Schaden frei hält. Während der Referentenentwurf bei der Bemessung der Entschädigung den gemeinen Wert zugrunde legen wollte, hat der Wohnungsausschuß des Reichstags sich für die Bemessung nach dem Steuerwert ausgesprochen. Dazu hat der Vertreter des Zentrums zum Schluß der zweiten Lesung im Wohnungsausschuß des Reichstags erklärt, daß diese Änderung für das Zentrum untragbar sei und voraussichtlich den ganzen Gesetzentwurf zu Fall bringen würde. In der Tat kann der Steuerwert nur ein Annäherungswert sein, der für die Errechnung des wirklichen Wertes dienlich sein kann, nicht mehr. Zweckmäßig ist der Wert für das einzelne Grundstück je für sich unter Würdigung aller Verhältnisse zu ermitteln, wobei der gemeine Wert im Sinne des Reichsbewertungsgesetzes zu Grunde zu legen ist.

Aus Schlesiens Wirtschaft und Verkehr

Die Breslauer Ausstellung „Heim und Mode“

Die seit 9. April im Breslauer Messehof gezeigte Ausstellung „Heim und Mode“ geht in einigen Tagen ihrem Ende entgegen. Über das, was sie bringt, ist viel geschrieben worden, so daß an dieser Stelle nur noch ein Überblick in großen Zügen gegeben werden soll.

Etwa 100 Aussteller haben einer stattlichen Besucherzahl bewiesen, daß die deutsche Produktion trotz aller Krisenerscheinungen nicht stillsteht, sondern immer wieder Neues und Begehrtes schafft. Interessant für die Kreise, die grundsätzlich oder aus finanziellen Gründen Ausstellungen fernbleiben, ist die anlässlich der Presse-Besichtigung durch Direktor Carl Wilhelm Wolf von der Messe- und Ausstellungs-A.-G. mitgeteilte Tatsache,

daß sämtliche Aussteller, die 1931 „Unsere Wohnung“ besichtigt haben, auch diesmal wieder vertreten sind. Zweifellos ein Beweis dafür, daß das geschäftliche Ergebnis des Vorjahres zur Wiederbeteiligung ermutigt hat.

Auch in diesem Jahre wurde bereits am Dienstag voriger Woche zum Teil von recht befriedigenden Verkaufsabschlüssen berichtet. Die Anziehungskraft solcher Veranstaltungen, die dem Besucher innerhalb eines bestimmten Rahmens den Stand der Produktion vor Augen führen und ihm Gelegenheit zu zwangloser Orientierung geben, ist ja auch unbestritten, und das um so mehr, als die Veranstalter (neben der Breslauer Messe- und Ausstellungs-A.-G. die Arbeitsgemeinschaft Breslauer Spezialgeschäfte und Gewerbetreibender und der Ostdeutsche Möbelfachverband) sich nicht damit begnügt haben, Gebrauchsgegenstände vielfältiger Art und Ausführung zu zeigen. Der Besucher durfte auch den so beliebten Blick „hinter die Kulissen“ tun und Hüte, Handschuhe, Wäschestücke, Schuhe usw. entstehen sehen. Erziehungsmittel und Lehrmeister des guten Geschmacks wurden Ausstellungen und Messen in unserem einführenden Artikel in der vorigen Nummer der „OWZ“ genannt. Dieser Zweck wird, um nur ein Beispiel herauszugreifen, von der Sonderschau „Wohnen falsch — und richtig“ sehr wirkungsvoll unterstrichen.

Die Ausstellung bringt überdies den Beweis, daß qualitativ Hochwertiges zu angemessenem Preise zu haben ist. Voraussetzung für weiteren Preisabbau und nicht zuletzt für Rentabilität der Erzeugungsstätten bleibt freilich — es sei auch hier gesagt — die Senkung der öffentlichen Lasten. Eine im Messehof gezeigte Gegenüberstellung beweist geradezu erschreckend, mit welchen Steuer- und sonstigen Lasten der Kaufmann im Vergleich zur Vorkriegszeit zu rechnen hat. Dabei liegt die Kaufkraft zur Zeit so danieder, daß von der großen Masse der Bevölkerung (wenn überhaupt) nur Billigstes erworben werden kann. Bei dieser Gelegenheit auch ein kritisches Wort bzw. ein Ratschlag für die Möbelindustrie: Die Ausstellung bietet in bezug auf Möbel vieles Bemerkenswerte; es fehlen u. E. aber die einfachsten, die „noch billigeren“ Möbel, die für den kleinen Mann tatsächlich in Frage kommen. Der Stiedler, der mit bescheidensten Mitteln den Grundstein für sein „wachsendes Haus“ legt, der Arbeiter, Angestellte und Beamte mit kleinem Einkommen, wird nicht in der Lage sein, die sicher begehrten, aber für seine Verhältnisse nicht erreichbaren Möbel zu erwerben. Gerade die Erzeugnisse der Möbelindustrie scheinen uns einen gewissen überhöhten, wirtschaftlich nicht begründeten Lebensstandard zu veratmen, der durch die Kreditleichtungen mehr als es gut war gefördert worden ist. Damit soll nicht etwa gesagt sein, daß die Möbel an sich nicht preiswert sind, im Gegenteil, es ist ein wirklich scharfer Preisrückgang eingetreten, aber es mangelt an Schau- und Gebrauchsgüter, aus denen auch der auf einfachster Grundlage stehende Haushalt seine Nutzenwendungen ziehen kann. Nicht nur an der Gediegenheit, auch an der einfachsten Zweckmäßigkeit läßt der Geschmack sich entfalten. Zweifellos hält die leistungsfähige Industrie Schlesiens auch solche Möbel im Vorrat; gerade sie gehören aber auch auf eine öffentliche Ausstellung. Ein gutes Beispiel hat in dieser Hinsicht die Bekleidungsindustrie gegeben, die (wie die zahlreich besuchten Modenvorführungen der Ausstellung gezeigt haben) nicht nur eine Schau zwar bewunderter, aber für die Allgemeinheit nicht erschwinglicher Moden geboten, sondern die wirklich auch das Billige und damit Zeitgemäße vorgeführt hat. Die kulturhistorische Abteilung der Ausstellung demonstriert übrigens gerade auf dem Gebiet der Bekleidung in recht ergötzlicher Weise, wieviel heute nicht mehr vorstellbare „Modetorheiten“ auch die „gute, alte Zeit“ hervorbrachte.

Im Reiche der Mode dürfen auch Pelze nicht fehlen. Der Pelz ist ja heute nicht mehr dem Winter vorbehalten, auch der Sommerpelz hat seine Berechtigung längst bewiesen. Namentlich der Fuchs ist ein an Jahreszeiten kaum gebundenes Schmuckstück. Eine der Sonderschauen der Ausstellung führt lebende Silberfuchse, Nutria, Waschbären und Nerze vor. Die Fuchszucht ist kostspieliger, dagegen könnte — wie der bekannte Besitzer der Farm Hahn-

vorwerk bei Silberberg erklärte — die außerordentlich billig zu erhaltende Nutria zum Haustier des Landwirts werden. Rohstoffe, aus denen „heimische“ und „modische“ Erzeugnisse entstehen, sind auf den Sonderschauen Holz und Flachs zu sehen, deren Träger, die Arbeitsgemeinschaft Holz und die Landwirtschaftskammer Niederschlesien, in sehr sinnfälliger Art für die deutsche Produktion werben.

Großes Interesse finden auch die zur Vorführung kommenden technischen Neuerungen auf dem Gebiet der Gas- und Elektrizitätswirtschaft. Die eingeschränkte Kaufkraft dürfte freilich bis auf weiteres der Vervollkommnung der Haushalte in dieser Beziehung noch hinderlich sein, wie überhaupt die Heranziehung breiterer Verbraucherschichten auch von einer Ermäßigung der kommunalen Tarife abhängt, an die bei der angespannten Finanzlage gerade in Breslau leider noch nicht zu denken ist. Abgesehen davon ist aber auch die Verwendbarkeit der verschiedenen Geräte noch zu wenig bekannt, so daß sich der Werbetätigkeit der Städtischen Gas- und der Elektrizitätswerke ein weites Feld eröffnet.

Alles in allem: Die Ausstellung „Heim und Mode“ bietet in einer Zeit schwierigster politischer und wirtschaftlicher Lage eine solche Fülle des Sehenswerten, daß — wer sie noch nicht besucht hat — dies bis Sonntag unbedingt nachholen sollte.

Die Kreise, die für sie Opfer gebracht haben, verdienen materielle und ideelle Erfolge, damit die für das nächste Jahr in Verbindung mit dem Landwirtschaftlichen Maschinenmarkt geplante Wiederholung der Wiederanfang zur ständigen Breslauer Messe wird, sei es auch in anderen, auf die veränderten Verhältnisse zugeschnittenen Formen. Belebung von Handel und Industrie tut Breslau und Schlesien not, und die durch Ausstellungen von Format hervorgerufene Hebung des Fremdenverkehrs kann dabei als eine sehr erfreuliche Begleiterscheinung gewertet werden.

E. Ob.

Jubiläen

Herr Hermann Krone, der Mitinhaber der 1794 gegründeten altangesehenen Firma J. G. Berger's Sohn, Breslau, Hintermarkt 5 und Gartenstraße 65, blickte am 1. April d. J. auf eine 50jährige Tätigkeit im Stammbaus Hintermarkt 5 zurück. — Die Speditionsfirma F. A. Franke, Breslau, Nikolaistadtgraben 13/Neue Antonienstraße 5, beging am 17. April den Tag ihres 75jährigen Bestehens. Sie steht unter der Leitung ihrer Inhaber, Handelsgerichtsrat Carl Franke und Dipl.-Ing. Walter Franke.

Festtagsrückfahrkarten der Reichsbahn

Zu Pfingsten werden versuchsweise wieder um 33½ Proz. ermäßigte Festtagsfahrkarten für alle Verbindungen ausgegeben, für die Ausgabe von Fahrkarten des gewöhnlichen Verkehrs möglich ist. Der Beginn des Verkaufs wird noch bekanntgemacht. Die Festtagsrückfahrkarten gelten vom 11. bis 23. Mai, und zwar zur Hinfahrt in den Tagen vom 11. bis 16. Mai einschließlich und zur Rückfahrt vom 13. Mai 12 Uhr bis 23. Mai einschließlich (die Hinfahrt muß am 16. Mai, 24 Uhr, die Rückfahrt am 23. Mai, 24 Uhr, beendet sein).

Die Geltungsdauer der am 21. oder 22. Mai gelösten Sonntagsrückfahrkarten wird ebenfalls bis 23. Mai, 24 Uhr, verlängert. Die Geltungsdauer der am Mittwoch, 11. Mai, in bestimmten Verbindungen ausgegebenen Mittwochs-Ausflugskarten und Sonntagsrückfahrkarten zum Theaterbesuch ändert sich nicht. FFD-, FD-, Schnell- und Eilzüge können mit Festtagsrückfahrkarten gegen Zahlung der tarifmäßigen Zuschläge benutzt werden.

Ausflugsrückfahrkarten an Mittwoch-Nachmittagen

Von einer Anzahl von Verkehrsverbänden war bei der Reichsbahnverwaltung beantragt worden, Ausflugsrückfahrkarten an Mittwoch-Nachmittagen von Provinzstädten nach den Großstädten auszugeben. Die Industrie- und Handelskammer Breslau hat sich nach eingehender Beratung in ihrem Verkehrsausschuß, an der auch die Kammermitglieder aus der Provinz beteiligt waren, nachdrücklichst gegen diesen Plan ausgesprochen. Besonders erfreulich war es, daß auch die Vertreter der Handelskammer, soweit sie in Breslau ansässig sind, einmütig im Interesse des Schutzes des Einzelhandels in der Provinz diese Stellungnahme billigten und unterstützten. Auch der Deutsche Industrie- und Handelstag in Berlin hat sich diese Stellungnahme zu eigen gemacht und der Reichsbahn-Hauptverwaltung entsprechend berichtet.

Die Reichsbahn-Hauptverwaltung hat daraufhin ihre Direktionen angewiesen, vorläufig davon abzusehen, die Fahrpreisvergünstigung auf den Verkehr von kleineren nach größeren Orten auszudehnen.

Steuern, Rechtswesen

Vorauszahlungen für die Einkommen- und Körperschaftsteuer

Die in der Notverordnung vom 8. Dezember 1931 angeordnete Vorverlegung der Vorauszahlungstermine für die Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer um jeweils einen Monat hat die an sich schon schwierige Lage zahlreicher niederschlesischer Gewerbetreibender noch verschärft.

Der Verband der niederschlesischen Industrie- und Handelskammern ist deshalb bei dem Präsidenten des Landesfinanzamts in Breslau vorstellig geworden mit der Bitte, die niederschlesischen Finanzämter anzuweisen, etwaige Stundungsgesuche bezüglich der Vorauszahlungen mit jedem nur möglichen Entgegenkommen zu behandeln und bei etwa notwendig werdender zwangsweiser Einziehung schonend vorzugehen.

Wichtige Steuertermine im Mai 1932

Die Industrie- und Handelskammer Breslau weist auf folgende Steuertermine unverbindlich hin:

- 5. Mai:** Lohn- und Krisenlohnsteuerzahlungen für die Zeit vom 16. bis 30. April 1932.
- 10. Mai:** Umsatzsteuervoranmeldungen und -vorauszahlungen für April 1932 von Steuerpflichtigen mit mehr als 20 000 RM. Jahresumsatz; Schonfrist bis 17. Mai 1932. — Anmeldung und Zahlung der Börsenumsatzsteuer für April 1932. — Zahlung der Bürgersteuer bei Lohnsteuerpflichtigen entsprechend der vierten Seite der Steuerkarte.
- 17. Mai:** Preußische Grundvermögensteuer mit Kommunalzuschlägen. — Preußische Hauszinssteuer. — Preußische Gewerbesteuer nach dem Ertrage und Kapital. — Vermögensteuerzahlung entsprechend dem zuletzt zugestellten Vermögensteuerbescheide.
- 20. Mai:** Lohn- und Krisenlohnsteuerzahlungen für die Zeit vom 1. bis 15. Mai 1932.
- 24. Mai:** Bürgersteuerzahlung von Lohnsteuerpflichtigen gemäß Seite 4 der Steuerkarte.

Offene Abwälzung der Ausgleichsteuer

Der Reichsfinanzminister hat dem Reichsverband des Deutschen Groß- und Überseehandels auf dessen Anfrage folgenden Bescheid erteilt:

„§ 11 Abs. 1 Satz 1 des Umsatzsteuergesetzes verbietet dem Leistungsverpflichteten, die Steuer dem Leistungsberechtigten neben dem Entgelt gesondert in Rechnung zu stellen. Dabei ist davon ausgegangen, daß der Besteuerung Lieferungen oder sonstige Leistungen zugrunde liegen. Der Ausgleichsteuer unterliegt jedoch nach § 1 Nr. 4 UStG. das Einbringen von Gegenständen in das Inland, d. h. die bloße Warenbewegung ohne Rücksicht darauf, ob ihr ein Rechtsgeschäft (Lieferung oder Leistung) zugrunde liegt oder nicht. Ich bin daher vorbehaltlich einer abweichenden Entscheidung durch die Zivilgerichte der Ansicht, daß das Verbot der offenen Inrechnungstellung der Umsatzsteuer sich auf die Ausgleichsteuer nicht erstreckt.“

Da die Ausgleichsteuer, wie erwähnt, auf der bloßen Warenbewegung ruht und daher das Zugrundeliegen eines Vertrages nicht zur Voraussetzung hat, kann in der Übergangszeit ein Preiszuschlag bei den laufenden Verträgen auf § 5 Abs. 1 des 7. Teils Kapitel I der Notverordnung vom 8. Dezember 1931 nicht gestützt werden. Die Frage, ob der Lieferer auf Grund einer Zolll Klausel bzw. Steuerklausel in seinen Geschäftsbedingungen zur Überwälzung der Ausgleichsteuer bei laufenden Verträgen berechtigt ist, ist nach den Grundsätzen des bürgerlichen Rechts zu entscheiden; nach meinem Dafürhalten möchte die Frage wohl zu bejahen sein.“

Notare als Versteigerer

Nach den für Preußen geltenden Vorschriften über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer vom 10. Juli 1902 darf der Versteigerer freiwillige Versteigerungen neuer Sachen nur auf Grund einer Bescheinigung der Ortspolizeibehörde vornehmen. Diese Bescheinigung kann u. a. versagt werden, wenn die Versteigerung offensichtlich auf eine Täuschung des Publikums abzielt, wenn es der Versteigerung an einem hinreichend begründeten Anlaß fehlt, insbesondere wenn sie zu Zwecken des unlauteren Wettbewerbs vorgenommen werden soll oder eine empfindliche Schädigung der ansässigen Gewerbetreibenden herbeiführen würde. In zahlreichen

Fällen konnten auf der Grundlage dieser Bestimmungen unlautere oder unzulässige Versteigerungen verhindert werden. Unlautere Elemente machten es sich gelegentlich zunutze, daß Notare den vorerwähnten Vorschriften nicht unterworfen sind. Sie beauftragten Notare mit der Versteigerung, die sie in Unkenntnis der Zusammenhänge durchführten.

Der Preußische Justizminister hat — um hieraus entstehenden Mißständen entgegenzutreten — in einem Erlaß vom 10. Februar 1932 nunmehr u. a. folgendes ausgeführt:

Bei der Mitwirkung eines Notars bei einer Versteigerung ist zu unterscheiden, ob der Notar die von einem gewerblichen Versteigerer (Auktionator) vorgenommene Versteigerung beurkundet oder ob er selbst die freiwillige Versteigerung vornimmt. Beschränkt sich der Notar darauf, die von einem anderen vorgenommene Versteigerung zu beurkunden, so ist nur dieser andere Versteigerer. Der Notar wird in diesem Falle zu prüfen haben, ob derjenige, welcher die Versteigerung abhält, nach den bestehenden Vorschriften hierzu befugt ist und, wenn dies nicht der Fall ist, die Mitwirkung, insbesondere die Beurkundung des Versteigerungsvorganges, ablehnen müssen.

Soll der Notar selbst die Versteigerung vornehmen, so ist folgendes zu beachten: Nicht selten werden die Notare mit der Vornahme von Versteigerungen nur deshalb beauftragt, weil die Auftraggeber befürchten, für eine durch einen gewerblichen Versteigerer vorzunehmende Versteigerung die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung von der Polizeibehörde nicht zu erhalten, oder weil die Polizeibehörde die Erteilung dieser Bescheinigung bereits abgelehnt oder die Versteigerung untersagt hat. Die Notare werden daher sorgfältig zu prüfen haben, ob derartige Umstände ihnen nicht einen Grund geben, ihre Mitwirkung zu verweigern, weil eine Umgehung gesetzlicher Vorschriften bezweckt ist. Die den Notaren hiernach obliegende Prüfung, ob gegen die Übernahme des Versteigerungsauftrages Bedenken tatsächlicher Art bestehen, wird ihnen sehr erleichtert werden können, wenn die Notare hierüber im Einzelfall eine gutachtliche Äußerung der zuständigen Industrie- und Handelskammer einholen. Die Notare sollen genau unterscheiden, welche der beiden Arten der Mitwirkung an einer Versteigerung von ihnen verlangt ist und darauf achten, daß die äußere Form, in der die Mitwirkung erfolgt, der gewünschten Wirkungsart entspricht und daß die Eigenschaft, in der sie mitwirken, ob als Versteigerer oder als bloße Urkundspersonen, nach außen — auch in der Ankündigung — zweifelsfrei kenntlich ist.

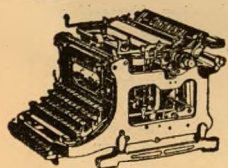
Bei Einhaltung dieser vom preußischen Justizminister aufgestellten Grundsätze scheint die Gewähr dafür gegeben zu sein, daß die Unzuträglichkeiten, die sich bei der Abhaltung von Versteigerungen durch Notare und bei ihrer Mitwirkung an von anderen Personen abgehaltenen Versteigerungen gelegentlich gezeigt haben, in Zukunft vermieden werden.

Zivilrechtliche Haftung aus Kreditbetrug

Die Klagen darüber, daß die Strafverfolgungsbehörden es dauernd ablehnen, gegen Schuldner einzuschreiten, die von ihren Gläubigern wegen Kreditbetruges angezeigt werden, sind bekannt. Die abweisende Haltung stützt sich auf die auch vom Reichsgericht gebilligte Theorie, daß der Besteller einer Ware, die er auf Kredit geliefert erhält, nicht verpflichtet ist, dem Verkäufer seine Vermögenslage zu offenbaren, auch wenn diese noch so schlecht ist und ihn vom Standpunkt eines ehrbaren Kaufmanns nicht zu der Hoffnung berechtigt, den Kaufpreis jemals begleichen zu können.

Angesichts dieses Rechtszustandes, mit dem man sich bis zu einer Änderung unseres jetzt geltenden Strafgesetzbuches wird abfinden müssen, ist es wertvoll, wenn sich Zivilgerichte finden, die zum Kreditbetrug eine andersgeartete, den Anforderungen des täglichen Lebens mehr entsprechende Einstellung erkennen lassen. Das ist seitens der 10. Zivilkammer des Landgerichts Breslau in einem Urteil vom 25. Januar 1932 (Aktenzeichen 10/8. S. 279/31. 9. C. 940/31) geschehen, dem folgender Sachverhalt zugrunde lag:

Für den Betrieb einer inzwischen aufgelösten Breslauer Gastwirtschaft lieferte der Kläger im Januar 1930 auf Bestellung der Ehefrau des Inhabers einige Posten Fleischwaren, die er nicht bezahlt erhielt. Zunächst verklagte er den Betriebsinhaber



Erich Telg

Hauptvertretung der Continental-Büromaschinen Breslau, hat seine Räume Tauentzienstraße aufgegeben und hat

jetzt

seine Ausstellungs- u. Verkaufsräume m. Reparaturwerkstatt

N. Schweidn. 4
Sowa-Haus
Str. 4

auf Zahlung des Kaufpreises; die Vollstreckung aus dem erwirkten Urteil verlief fruchtlos. Es stellte sich heraus, daß der Schuldner bereits ein Jahr vorher den Offenbarungseid geleistet und sich zur Zeit der Aufgabe der Bestellung in ganz desolaten Vermögensverhältnissen befunden hatte. Der Lieferant verklagte nunmehr unter Hinweis auf diese Tatsache die Ehefrau des Betriebsinhabers. Das Amtsgericht wies seine Klage ab. Zur Begründung führte es aus: „Wenn — wie hier — eine Frau im Betriebe ihres Mannes für diesen Bestellungen macht, so handelt sie nicht gegen die guten Sitten, selbst wenn sie seine schlechte Vermögenslage kannte; denn es ist durchaus möglich, daß sie noch mit einer Besserung der Verhältnisse rechnete.“

Das Landgericht gab der Berufung, die der Kläger gegen dieses Urteil einlegte, ohne jede weitere Beweisaufnahme statt. Es hob das Urteil des Amtsgerichts auf und erklärte die beklagte Ehefrau als persönlich haftbar. Aus den Gründen sind folgende Ausführungen beachtlich: „Die Beklagten selbst haben es nicht bestritten können, daß sie sich zur Zeit der Bestellung der Fleischwaren bei dem Kläger in den denkbar ungünstigsten Vermögensverhältnissen befunden haben, daß beispielsweise die beklagte Ehefrau ihre sämtlichen Möbel bereits an einen Gläubiger übereignet, ihr Ehemann

seine Pelze und eine goldene Uhr verpfändet hatte, daß sie sich damals schon wegen einer Forderung von nur 48 RM. verklagen lassen mußten, wegen der die Zwangsvollstreckung dann auch fruchtlos verlief. Bei einer derart schlechten Vermögenslage wäre es die Pflicht der Beklagten zu 1 gewesen, entweder eine Bestellung auf Kredit zu unterlassen oder dem Kläger Kenntnis von der wahren Lage zu geben. Da sie das nicht tat, erweckte sie durch die Bestellung natürlich in dem Kläger die falsche Vorstellung, sie werde am Fälligkeitstage zahlen können, und veranlaßte ihn dadurch zur Lieferung auf Kredit. Durch diese Handlungsweise hat die Beklagte zu 1 den strafrechtlichen Tatbestand des Betruges erfüllt. Gemäß § 823 Abs. 2 BGB. war sie deshalb dem Kläger zum Ersatz des ganzen Schadens verpflichtet, den er durch ihr Verhalten erlitten hatte, das waren in diesem Falle neben dem Kaufpreise für die Waren auch die Unkosten, die ihm durch die bisherigen erfolglosen Versuche zur Beitreibung des Kaufpreises entstanden waren. (§ 249 BGB.)“

Man wird zugeben müssen, daß dieser Standpunkt den Anforderungen von Treu und Glauben im Rechtsverkehr weit eher entspricht als der eingangs erwähnte, von der Strafjustiz eingenommene.

Foe.

Industrie- und Handelskammern

Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Breslau

In der am 8. April d. J. unter Leitung von Präsident Dr. Dr. Grund abgehaltenen Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Breslau wurden zunächst 8 öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer vereidigt. Es waren die Herren beidigter Bücherrevisor Günther Blumenthal, Bankdirektor a. D. Max Franke, Handelsgerichtsrat Alfred Hamburger, Bankdirektor a. D. Richard Henschel, Direktor Walter Hülsen, beidigter Bücherrevisor Karl Kluge, Dr. jur. Alfons Kotterba und Fabrikdirektor a. D. Arthur Lippmann (vgl. dazu auch S. 35 der heutigen Nummer der „OWZ“). Außerdem erfolgte die Vereidigung von zwei Probemännern für Düngemittel (Martin Zernik und Georg Benjamin) sowie von vier Wiegern (Ladeoberaufseher Karl Geppert, Ladeoberaufseher Gustav Nawrot, Hilfsaufseher Karl Heinze und Oberpackhofswart Felix Glatki). Die Versammlung gab dann ihre Zustimmung zu der vom Inneren Ausschuß bereits vorgenommenen Wahl der Mitglieder zum Landeseisenbahnrat. Es handelt sich um die Herren Vizepräsident Mendelsson und Syndikus Dr. Kriegenburg als ordentliche Mitglieder, und um die Herren 1. Syndikus Dr. Dr. Freymark und Grünfeld als deren Stellvertreter. Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Änderung der Satzung für das Prüfungsammt für Industriehrlinge beschloß die Vollversammlung, § 2 der Satzung folgenden Wortlaut zu geben:

„Das Prüfungsammt wird von der Industrie- und Handelskammer Breslau im Einvernehmen mit dem Verband schlesischer Metallindustrieller e. V. und der Werkschulvereinigung Breslauer Metallindustrieller e. V. jeweils auf die Dauer von 3 Jahren bestellt.“

Die Amtszeit soll erstmalig mit dem 1. April d. J. beginnen. Die Neuwahlen, die später von der geheimen Vollversammlung vorgenommen wurden, ergaben folgende Zusammensetzung des Prüfungsamtes: Direktor Behrendt als Vorsitzender; Direktor Jenzen, Dr. Führer, Gewerbe-Oberlehrer Schönfelder, Direktor Rheinemann, Dipl.-Ing. Stern, Dr. Heckmann als Beisitzer; Direktor Kühn, Dr. Rosenberger, Reg.-Baumeister a. D. Feltsch als stellvert. Beisitzer.

Präsident Dr. Dr. Grund leitete nun zu den handelspolitischen Referaten der Tagesordnung über; er betonte unter Hinweis auf die schwebenden Verhandlungen insbesondere die hohe Aktualität des Donau-Problems, das u. a. auch auf der unmittelbar bevorstehenden Konferenz der Internationalen Handelskammer in Innsbruck zur Erörterung gelangen werde. Auch die Industrie- und Handelskammer Breslau glaubt im Hinblick auf die Tatsache, daß die Gestaltung der Verhältnisse im Donaauraum den deutschen Osten und mit ihm Breslau in ganz außerordentlichem Maße interessieren, ihren Mitgliedern Gelegenheit zur Aussprache geben zu sollen.

Syndikus Dr. Kriegenburg berichtete zunächst über die **allgemeine handelspolitische Lage**, die er, wie folgt, kennzeichnete:

Durch den überspannten Protektionismus aller führenden Länder der Welt sei ein Wirwar auf dem Gebiete des Warenaustausches und Zahlungsverkehrs entstanden, wie er bisher kaum für möglich gehalten wurde. Die Zölle seien allenthalben stark erhöht, Einfuhrkontingente festgesetzt, Einfuhrverbote

erlassen; darüber hinaus würde vielfach die Einfuhr durch eine scharfe Zwangsbewirtschaftung der Devisen gedrosselt. Auch habe das Abgehen von der Goldwährung in vielen Ländern eine starke Einfuhrdrosselung bewirkt. Deutschland werde hierdurch aufs schwerste betroffen und zur Gegenwehr geradezu gezwungen. Nichts wäre jedoch falscher, als eine Antarkie zu fordern und die Grenzen hermetisch vom Auslande abzuschließen. Deutschland sei auf den Bezug von Rohstoffen aus dem Auslande unbedingt angewiesen. Es müsse diese Rohstoffe mit seinen Exportprodukten und Devisen bezahlen. Die Exportindustrie habe an der gesamtdeutschen Sachgüterproduktion einen Anteil von 34 Prozent.

Die Frage dürfe nicht lauten: „Förderung des Binnenmarktes oder des Exportmarktes?“ Wir brauchen vielmehr beides.

Wenn auch bei der Zwangslage, in die wir durch die Schuld des Auslandes versetzt seien, eine Stärkung des Binnenmarktes als die primäre Forderung anzusprechen sei, so wäre doch die Stärkung des Exportmarktes nicht weniger wichtig. Die Förderung unserer Exportindustrie bedeute auch eine Kräftigung des Binnenmarktes. Man dürfe die Hoffnung nicht aufgeben, daß die Vernunft in der Weltwirtschaft wieder einmal zum Durchbruch komme, und daß auf Grund der schlechten Erfahrungen, die allenthalben mit dem überspannten Protektionismus gemacht wurden, wieder ein normaler und ungehinderter Güteraustausch zum Wohle aller Beteiligten in absehbarer Zeit herbeigeführt werde.

Sodann gab 1. Syndikus Dr. Dr. Freymark anlässlich der Londoner und Genfer Verhandlungen der beteiligten Regierungen und der bevorstehenden Innsbrucker Verhandlungen der Internationalen Handelskammer einen Überblick über

Entwicklung und Stand der handelspolitischen Probleme der Donaustaaten.

Seine Ausführungen gipfelten in folgenden Feststellungen: Für die gesamte europäische Wirtschaft sei die Sanierung der Lage der unteren Donauländer durch Erschließung neuer lohnender Absatzmöglichkeiten für ihre überzubüssigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die Stärkung ihrer Kaufkraft und ihrer Zahlungsfähigkeit eine Aufgabe von allergrößter Bedeutung. Nicht minder liege die wirtschaftliche Stärkung Österreichs im allgemeinen Interesse. Eine wechselseitige Präferenz der fünf österreichisch-ungarischen Nachfolgestaaten nach dem französischen Plane könne eine durchgreifende und wirksame Lösung nicht herbeiführen; sie könne den Agrarstaaten des unteren Donaugebietes Absatzmöglichkeiten für ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse nur in beschränktem Umfange eröffnen, würde dazu bei den landwirtschaftlichen Kreisen der anderen Donaustaaten Einspruch hervorrufen und schließlich auf den Widerstand der anderen, auf die Ausfuhr von industriellen Erzeugnissen angewiesenen Länder stoßen. Vor allem für die deutsche Ausfuhr sei eine ungünstigere Zollbehandlung in diesen wichtigen Absatzgebieten untragbar. Man könne nie daran vorbeigehen, daß Deutschland mit der Wirtschaft der anderen Donauländer auf das innigste verflochten und an erster Stelle in der Lage sei, den südöstlichen Agrarstaaten ihre überschüssigen Erzeugnisse ohne Beeinträchtigung der eigenen landwirtschaftlichen Erzeugung abzunehmen, was von der deutschen Landwirtschaft selbst anerkannt werde.

Die Lösung der Frage müsse daher auf breitester Grundlage erfolgen; vor allem sei Deutschland zur Mitwirkung berufen.

So wertvoll auch eine Vorzugsbehandlung bei der Verzollung industrieller Erzeugnisse in den Agrarstaaten des Südostens sei, wichtiger noch sei die Schaffung einer Gewähr dafür, daß die Zollsätze jener Länder absolut nicht überspannt würden. Es sei auf das dringendste zu wünschen, daß die Verhandlungen zu einem alle Teile befriedigenden Ergebnis führten.

Dr. Schmidt & Dr. Kotterba
Revisions- u. Verwaltungs-Aktiengesellschaft
 Breslau 5, Neue Schweltditzer Straße 4
 Steuer- und Wirtschaftsberatung — Buchprüfung
 Bilanzaufstellung — Kaufm. Verwaltungsdienst

Telefon 25147

In der Aussprache verwies Kommerzienrat Dr. Schwerin u. a. auch auf die Notlage der deutschen Unternehmerschaft, die sich unter dem Druck nicht tragbarer Gestehungskosten befinde. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an das Wort von Geheimrat Bücher (AEG.), daß „der Ehrgeiz der deutschen Unternehmungen darauf gerichtet sein müsse, möglichst als letzte auf das Leichenfeld zu kommen“. Zwangswirtschaft auf dem Gebiet der Arbeit und auf dem der öffentlichen Lasten hätten dazu geführt, daß der Preis jeder Ware und Leistung im großen Durchschnitt durch folgende Grundelemente bestimmt werde: 50 Proz. Löhne, 30 Proz. öffentliche Lasten, 17 Proz. Zinsen, 3—4 Proz. Rohstoffkosten. Seines Erachtens müsse man, um die Gestehungskosten zu reduzieren, gleichzeitig mit Löhnen und Gehältern auch die öffentlichen Lasten senken. Dadurch, daß man nur bei den Löhnen und Gehältern eingesetzt habe, sei die Wirkung der 4. Notverordnung vollkommen verpufft, weil sie lediglich die deutsche Kaufkraft verringert habe.

In der geheimen Vollsitzung wurden die Jahresrechnung der Hauptkasse sowie die Abrechnung für die Fonds und Stiftungen für das Rechnungsjahr 1930/31 entsprechend den Beschlüssen des Inneren Ausschusses einstimmig genehmigt. Die Hauptkasse schließt ab in den Einnahmen mit 783 722,26 RM., in den Ausgaben mit 757 159,86 RM., so daß ein Bestand von 26 562,40 RM. auf neue Rechnung vorgetragen wird. In den Ausgaben sind enthalten: Gehälter und Pensionen 266 993,14 RM., Reisekosten, Fernsprecher, Bürobedarf und Bibliothek 55 121,16 RM., Beiträge an Vereine und Verbände sowie für Bildungswesen 92 408,34 RM., Häuserverwaltung 114 625,71 RM., Berliner Geschäftsstelle einschließlich Schlesische Auftragsstelle 18 777,95 RM., Ostdeutsche Wirtschaftszeitung 48 000 RM., Verschiedenes 161 233,56 RM. Die wichtigsten Fonds schließen mit folgenden Beständen ab: Beamtenpensionsfonds 181 216,90 RM., Jubiläumstiftung 21 084,10 RM., Börsenstiftung 15 991,30 RM., Geh. Rat v. Eichbornscher Hilfsfonds 5120,60 RM., Geh. Rat Heinr. Heimannscher Unterstützungsfonds 5891,80 RM., Hochschulfonds 5022,10 RM., Hochschul-Stipendienfonds 2530,50 RM., Mendelsson-Stiftung 5601,70 RM., Viktor-Zwicklitz-Stiftung, Bankier Eugen-Marck-Stiftung, Prinz-Mark jr. Hundertjahrfeierstiftung, D. Mugdan-Stiftung mit je 1204,50 RM., Oberschlesienfonds 5035,10 RM., Breslau-Hilfe 1296,30 RM., Dr. Freymarkstiftung 9684,80 RM., Breslauer Kriegsausschuß der Industrie 1204,50 RM.

Ferner wurde der Haushaltsplan der Kammer für das Rechnungsjahr 1932/33 in Ein- und Ausgaben mit 527 000 RM. genehmigt; das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Senkung um 73 000 RM. bzw. 13 Proz., nachdem auch in den Vorjahren eine wesentliche Senkung eingetreten war. Über die Umlage für das Jahr 1932/33 konnte ein endgültiger Beschluß noch nicht gefaßt werden. Es ist aber, wenn irgend möglich, eine Beitragsenkung in Aussicht genommen. Vorläufig soll ein Vorschuß in Höhe der Hälfte des vorjährigen Beitrages erhoben werden.

Ausverkäufe, Verkäufe

In der Zeit vom 4.—16. April 1932 wurden bei der Industrie- und Handelskammer Breslau folgende Ausverkäufe angemeldet: Schuhhaus Götznert, Tauentzienstr. 178; Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Kurt Sachs, Klosterstr. 19/21, Wirtschaftsartikel; Ausverkauf in Glas-, Porzellan- und Nickelwaren wegen Aufgabe derselben.

Joh. Böhm, Oderstr. 40, Tabakwaren; Ausverkauf in Tabakwaren wegen Aufgabe derselben.

Ferner folgende Räumungsverkäufe:

Ruba-Werke Rud. Bathorn, Seifen- und Parfümerienfabrik G. m. b. H., Filiale Albrechtstraße 3; Räumungsverkauf wegen Aufgabe der Filiale.

Franz Grötzebauch, Matthiasstr. 101, Polstermöbel; Räumungsverkauf wegen Aufgabe des Ladens.

Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Liegnitz hat nachstehende Firma einen Ausverkauf angemeldet und das vorgeschriebene Warenverzeichnis, das in der Geschäftsstelle der Kammer, Schützenstr. 25, zur Einsicht ausliegt, eingereicht:

Richard Maywald, Schneidermeister, Lüben in Schles. Grund des Ausverkaufs: Aufgabe einzelner Warengattungen. Beginn: 30. März 1932.

Öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer

Im Bezirk der Provinz Niederschlesien sind folgende Herren als öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer im Sinne der ersten Verordnung zur Durchführung der aktienrechtlichen Vorschriften der Verordnung des Reichspräsidenten über Aktienrecht, Bankenaufsicht und über eine Steueramnestie vom 15. Oktober 1931, Art. 5 und Anlage dazu (RGBl. Teil 1, S. 761) durch den preußischen Minister für Handel und Gewerbe bestellt und von der jeweils zuständigen Industrie- und Handelskammer beeidigt worden:

Von der Industrie- und Handelskammer Breslau:

Bankdirektor a. D. Adolf Becker, Breslau, Carmerstr. 21, vereidigter Bücherrevisor Günther Blumenthal, Breslau, Tauentzienstraße 20,

Konsul Dr. Hermann Dzialis, Breslau, Teichstr. 3,

Bankdirektor a. D. Max Franke, Breslau, Augustastr. 57,

Direktor a. D. Zivilingenieur Arthur Gärtner, Breslau, Hohenzollernstraße 107/109,

Handelsgerichtsrat Alfred Hamburger, Breslau, Karlstr. 27,

Bankdirektor a. D. Richard Henschel, Breslau, Kastanienallee 6,

Direktor Walter Hülsen, i. Fa. Schlesische Treuhand- und Vermögens-Verwaltungs-A.-G., Breslau, Neue Schweidnitzer Str. 11,

vereidigter Bücherrevisor Karl Kluge, Breslau, Sadowastraße 44,

Dr. jur. Alfons Kottler, Breslau, Neue Schweidnitzer Straße 4,

Fabrikdirektor a. D. Arthur Lippmann, Breslau, Wagnerstr. 40,

Bankdirektor a. D. Hermann Mähner, Breslau, Moritzstr. 12,

vereidigter Bücherrevisor Max Rademacher, Breslau, Kürassierstraße 1.

Von der Industrie- und Handelskammer Görlitz:

Dr. Eberhardt Neuhaus, Görlitz (Vereidigung soll am 27. April d. J. erfolgen).

Von der Industrie- und Handelskammer Hirschberg/Rsgb.:

Bücherrevisor Direktor a. D. Oskar Hagen, Hirschberg, Güntherstraße,

Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Max Schmidt, Hirschberg, Starke-Hoffmann-Straße 15.

Von der Industrie- und Handelskammer Liegnitz:

Generaldirektor Wolfgang Zöllner, Oberschreiberhau, Lindenweg, Haus Margarete.

Von der Industrie- und Handelskammer Sagan:

Fabrikdirektor a. D. Kühler, Grünberg i. Schles.

Die öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfer sind nach der oben erwähnten Verordnung berechtigt, ihre Tätigkeit innerhalb des gesamten Reichsgebietes auszuüben.

Der preußische Minister für Handel und Gewerbe hat sich durch den Erlaß vom 30. März 1932 — J. Nr. VI. 2859 Friel. — damit einverstanden erklärt, daß die Zulassungs- und Prüfungsgebühr (vgl. „OWZ“ Nr. 13 vom 25. 9. 1931, S. 270 zu 6) von 200 RM. auf 300 RM. erhöht wird.

Die gesunde und die kranke Wirtschaft

Im Rahmen der Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung findet in den Monaten Mai und Juni eine Vortragsreihe zu dem in der Überschrift genannten Thema statt. Die Teilnahme steht weiten Kreisen offen. Neben den bisherigen Interessenten kommen insbesondere auch Herren in Frage, die sich später als Wirtschaftsprüfer betätigen wollen.

Es werden sprechen: Prof. Dr. Georg Obst: Die Wirtschaftskrise — Der Wirtschaftsprüfer; außerdem wird er ein Kolloquium über Bilanz und Bewertungsfragen abhalten. — Prof. Dr. Bechtel: Gesunde und kranke Währung. — Dr. Hirschfeld: Aktuelle Probleme des Einzelhandels. — Dipl.-Volkswirt Dr. Rudolph: Kalkulation und Statistik im Warenhandel. — Dipl.-Kaufm. Dr. Hempelman, Vorstandsmitglied der Oberhütten A.-G.: Kostenaufbau und Kostensenkung in der Industrie. — Rechtsanwalt Dr. Bry: Gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche zur Abwendung des Konkurses. — Reg.-Rat a. D. Oelrichs, jur. Syndikus der Industrie- und Handelskammer Breslau: Finanzausgleich und Gemeinden. — Handwerkskammersyndikus Dr. Paeschke: Das Handwerk in der Wirtschaftskrise. — Geh. Reg.-Rat Dr. Schulz: Die Sozialversicherung in der Wirtschaftskrise. — Direktor Hülsen von der Schlesischen Treuhand- und Vermögens-Verwaltungs A.-G.: Ausgewählte Fälle aus der Revisionspraxis. — Prof. Dr. Schmidt-Rimpler: Gesetzgebung in der Wirtschaftskrise. — Dr. Ludwig Cohn: Die Eingliederung der Erwerbsbeschränkten in den Produktionsprozeß als hundertprozentige Arbeitskraft. — Prof. Dr. Schöndorff: Gesetzgebung des Auslandes in der Wirtschaftskrise.

Die Vorträge finden Dienstag und Freitag von 19—20 Uhr im Auditorium IX (Aufgang Portal I) der Universität statt. Beginn: Dienstag, 3. Mai. Hörerkarten werden in der Geschäftsstelle der Fachhochschulkurse, Universität (2. Stock, Aufgang Portal II neben der Kirche) ausgefertigt, und zwar werktäglich von 12—13 Uhr, außerdem Freitag, 29. April, Dienstag, 3. Mai und Freitag, 6. Mai, von 18—19 Uhr. Vorlesungsverzeichnisse werden kostenfrei durch die Geschäftsstelle versandt. Die Gebühr für den Kursus beträgt 7 RM.

Wein-Spirituosen-Großhandelsvertretung

nur erstklass. Großproduzenten-Häuser des In- und Auslandes

Erich Kriegel, Breslau 1, Alexanderstr. 31, Tel. 51453

• Generalvertreter der Martini & Rossi A.-G., Hamburg / S. A. Torino Ital.: *Martini* der „Hohenlohe“ Weinbrennerien, Kirchensall (Wtbg.); der Champagnerkellerei Vve. Laurent, Ay s./Mos.-Rozerieulles, Lorr.; des Brenneinexporthauses Georges Verdeaux / Auger Fils & Co., Barbezieux-Cognac (Charente); des Großbimportheuses Klentz & Timmermann, Hamburg, Auslandsweine — Spezialität und führend in Orig. feinsten **Jamalka-Rums** etc. — Für verschiedene Plätze Mitarbeiter gesucht.

Vergleichsverfahren, Konkurse, Schuldnerverzeichnisse

Unter dieser Rubrik veröffentlichen die Industrie- und Handelskammern die amtlich zu Ihrer Kenntnis gekommenen Eröffnungen und Aufhebungen von Vergleichsverfahren und Konkursen sowie die Eintragungen in die Schuldnerverzeichnisse der Amtsgerichte. Der Nachdruck aus diesen Listen ist verboten.

Eröffnete Vergleichsverfahren

Kammerbezirk Breslau: Kaufmann Adolf Beyer als Inh. der Firma Lichthaus Beyer, Inhaber Adolf Beyer, Breslau, Ohlauer Straße 78. Eröffnung: 1. 4. 1932, 13 Uhr. Vertrauensperson: Max Fabig, Breslau, Karlstr. 46. Vergleichstermin: 26. 4. 1932, 11½ Uhr. — Kaufmann Otto Georg Deter, Breslau, Kürassierstr. 101. Eröffnung: 6. 4. 1932, 13½ Uhr. Vertrauensperson: Direktor Willenberg, Breslau 9, Hedwigstr. 32. Vergleichstermin: 4. 5. 1932, 11 Uhr. — O. H. G. Emanuel Gräupner, Breslau, Ring 35, persönl. haftende Gesellschafter die Kaufleute Bruno Rhodius und Emil Zemene, Breslau-Krietern. Eröffnung: 14. 4. 1932, 11½ Uhr. Vertrauensperson: Dr. Alfred Hirschfeld, Breslau, Theaterstr. 1. Vergleichstermin: 9. 5. 1932, 11½ Uhr. — Kaufmann Eberhard Kaiser, als Alleinh. d. Fa. Eberhard Kaiser, Lederhandlung und Kommissionen, Breslau I, Ursulinerstr. 5/6. Eröffnung: 6. 4. 1932, 11½ Uhr. Vertrauensperson: Direktor A. Krebs, Breslau, Claassenstraße 9. Vergleichstermin: 3. 5. 1932, 10 Uhr. — Gastwirtin Berta Kuhn, geb. Seack, Breslau, Bohrauer Straße 50. Eröffnung: 4. 4. 1932, 12 Uhr. Vertrauensperson: Syndikus Dr. Robert Reichenbach, Breslau, Wachtelweg 15. Vergleichstermin: 3. 5. 1932, 11½ Uhr.

Kammerbezirk Görlitz: Martha Höffner (Textilhaus Zöllner) Horka OL. Vertrauensperson: Konk.-Verw. Richard Peger, Görlitz.

Kammerbezirk Hirschberg: Hirschberger Papierfabrik Betriebsgesellschaft m. b. H. Eröffnung: 7. 3. 1932, 11 Uhr. Vertrauensperson: Stadtrat Weyrich, Hirschberg, Bergstraße.

Kammerbezirk Liegnitz: Fa. Heinrich Gärtner K.-G., Liegnitz, Friedrichstr. 22. Eröffnung: 31. 3. 1932, 16 Uhr. Vertrauensperson: Kaufmann Otto Mrosek, Liegnitz, Lindenstr. 8. Vergleichstermin: 4. 5. 1932, 11½ Uhr. — Kaufmann Richard Friedrich, Ober-Rohnstock, Kr. Bolkenhain. Eröffnung: 2. 4. 1932, 14½ Uhr. Vertrauensperson: Steuerberater Paul Horstmann, Bolkenhain. Vergleichstermin: 20. 4. 1932, 15 Uhr.

Aufgehobene Vergleichsverfahren

Kammerbezirk Breslau: Fa. Wilhelm Bautz u. Söhne, Inh. Paul und Richard Bautz, Steinau (Oder), nach Bestätigung des Vergleichs vom 31. 3. 1932. — Kaufmann Wilhelm Fuchs, Breslau, Moritzstr. 2. alleiniger Inh. d. Fa. Wilhelm Fuchs, Breslau, Neue Schweidnitzer Straße 13, am 5. 4. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs. — O. H. G. Menzel & Nagel, Breslau, Höfchenstr. 36/40 (Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten), persönl. haftende Gesellschafter: die Kaufleute: Karl Menzel, Lorenz Nagel und Hubert Peterek, sämtlich in Breslau, am 11. 4. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs. — Kaufmann und Ziegeleibesitzer Josef Respondek (Kolonialwarengeschäft), Klettendorf bei Breslau, Bahnhofstr. 5, nach Bestätigung des Vergleichs am 2. 4. 1932. — Kaufmann Bruno Roemisch, Breslau, Am Rathaus 24/25 (Klein- und Großhandel mit Herrenstoffen aller Art), am 31. 3. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs. — Schuhhaus Gräbschen, G. m. b. H., Breslau, Gräbschener Straße 50, am 5. 4. 32 nach Bestätigung des Vergleichs. — Konditoreibesitzer Otto Schulze, Brieg, Burgstr. 1, nach Bestätigung des Vergleichs vom 9. 4. 1932.

Kammerbezirk Hirschberg: Fa. Max Eisenstaedt, Hirschberg i. Rsgb., Inh. Kaufmann Albert Händler, Hirschberg, Schildauer Straße 22, am 30. 3. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs.

Kammerbezirk Liegnitz: Kaufmann Wilhelm Schlesinger, Liegnitz, Ring 1, am 30. 3. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs.

Eröffnete Konkurse

Kammerbezirk Breslau: Kaufmann Fritz Falke, Beleuchtungs-, Elektro- und Radiogroßhandlung, Breslau I, Ring 58. Eröffnung: 2. 4. 1932, 12,50 Uhr. Konkursverwalter: Kaufmann Heinrich Chrometzka, Breslau, Flurstr. 4. Anmeldefrist: 18. 5. 1932. Prüfungstermin: 1. 6. 1932, 11 Uhr. — Ludwig Herrstadt & Co., G. m. b. H., Breslau, Karlstr. 44. Eröffnung: durch Beschluß vom 23. 3. 1932, 13,35 Uhr, rechtskräftig und wirksam am 30. 3. 1932, 13,35 Uhr, Konkursverwalter: Kaufmann Max Gins, Breslau, Tauentzienplatz 1. Anmeldefrist: 25. 5. 1932. Prüfungstermin: 6. 6. 1932, 11 Uhr. — Kaufmann Max Kalischer als Alleininhaber d. Fa. Kalischer & Schiller, Breslau, Friedrich-Wilhelm-Str. 28. Eröffnung: 31. 3. 1932, 10½ Uhr. Konkursverwalter: Kaufmann Otto Grünpeter, Breslau, Menzelstr. 69. Anmeldefrist: 12. 5. 1932. Prüfungstermin: 23. 5. 1932, 11 Uhr. — Max Lemberg (Gesellschafter die Kaufleute Günter Hamburger und Max Pohl), Herren- und Knabenkleiderfabrik, Breslau, Junkernstr. 11. Eröffnung:

9. 4. 1932, 13½ Uhr. Konkursverwalter: Kaufmann Erich Bayer, Breslau, Schloßstr. 6. Anmeldefrist: 4. 5. 1932. Prüfungstermin: 20. 5. 1932, 10 Uhr.

Kammerbezirk Görlitz: Kaufmann Max Voigt, Ruhland OL. Konkursverwalter: Otto Pfennig, Ruhland OL.

Kammerbezirk Hirschberg: Kaufmann Arno Beier, Hirschberg, Markt-Ecke Lindenseite. Eröffnung: 31. 3. 1932, 11 Uhr. Konkursverwalter: Kaufmann Oskar Theinert, Hirschberg. Anmeldefrist: 25. 4. 1932.

Kammerbezirk Liegnitz: Kaufmann Karl Baberowsky, Kotzenau, Kr. Lüben. Eröffnung: 24. 3. 1932, 13½ Uhr. Konkursverwalter: Kaufmann Lietsch, Kotzenau. Anmeldefrist: 19. 4. 1932. Prüfungstermin: 27. 4. 1932, 10 Uhr. — Fa. Theodor Prinz, o. H.-G., Inhaber: Kaufmann Josef Rosenberg und Kaufmann Eugen Ring, Haynau. Eröffnung: 24. 3. 1932, 11 Uhr. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Oelze, Haynau. Anmeldefrist: 20. 4. 1932. Prüfungstermin: 28. 4. 1932, 11 Uhr. — Installateur Johannes Weisbrich, Liegnitz. Eröffnung: 4. 4. 1932. Konkursverwalter: Kommissionsrat Langner, Liegnitz, Lindenstr. 5. Anmeldefrist: 15. 5. 1932. Prüfungstermin: 8. 6. 1932, 11 Uhr.

Kammerbezirk Sagan: O. H.-G. Emil Hasewinkel, Inh. Frau Ida Hasewinkel und Kaufmann Richard Hasewinkel, Sagan. Eröffnung: 13. 4. 1932. — Schuhwarenhändler Rudolf Triest, Halbau. Eröffnung: 8. 4. 1932.

Aufgehobene Konkurse

Kammerbezirk Breslau: Verw. Kaufmann Alwine Giehler, Alleinh. d. Fa. Th. Schüllers Nachf., Breslau, Am Rathaus 22. am 6. 4. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins. — Kaufmann Ludwig Krombach, alleiniger Inh. d. Fa. Kaufhaus Goldener Zepfer, Breslau 8, Klosterstr. 47 und Kaufhaus Zoo, Breslau, Tiergartenstr. 26, am 6. 4. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins. — Kaufmann Wilhelm Krystmanski, Neumittelwalde, nach rechtskräftig beständigem Zwangsvergleich durch Beschluß vom 1. 4. 1932. — Verw. Kaufmann Rosa Kühnberg, geb. Schwarzbäum, Breslau, als Inh. d. Fa. Carl Pulvermacher, Breslau, Reuschestr. 6, am 6. 4. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins.

Kammerbezirk Görlitz: Max Quiroli, Inhaber d. Fa. Gebr. Quiroli, Nahrungsmittelgroßhandlung, Görlitz. — Emma Glotz, Inhaberin d. Fa. Bruno Glotz, Seidenberg OL. — Gebrüder Greiner G. m. b. H., Rietschen OL.

Kammerbezirk Liegnitz: Nachlaß der am 20. 8. 1930 in Liegnitz verstorbenen Emma Riedel, geb. Bischof, am 15. 3. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins. — Spielwarenfabrik Carl Sornek, G. m. b. H., Liegnitz, am 16. 3. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins. — Eduard Wegner, Ziegeleipächter, Gassendorf bei Liegnitz, am 29. 3. 1932 nach Abhaltung des Schlußtermins. — Rittergutspächter Paul Franke, Koslitz, Kreis Lüben, am 23. 3. 1932 mangels Masse.

Termine in Konkursachen

Kammerbezirk Breslau: Rentier Carl Cohn, Breslau, Hohenzollernstr. 69. Schluß- und Prüfungstermin: 6. 5. 1932, 12½ Uhr. — O. H.-G. Siegmund Freund, Großhandel mit Strumpfwaren und Trikotagen, Breslau, Blücherplatz 9. Schluß- und Prüfungstermin: 29. 4. 1932, 12½ Uhr. — Kaufmann Michael Offner, Breslau, Gartenstr. 104 (Wäsche-Versand). Vergleichs- und Prüfungstermin: 2. 5. 1932, 11½ Uhr. — Fritz Rinneberg & Co. K.-G., Breslau, Michaelisstr. 20/22. Schluß- und Prüfungstermin: 2. 5. 1932, 11 Uhr. — O. H.-G. Max Schubert & Co. (Gesellschafter die Kaufleute Max Schubert und Emil Juretzka in Breslau), Großhandel mit Papier sowie Papierwarenherstellung, Breslau, Ofenerstr. 10. Schluß- und Prüfungstermin: 25. 4. 1932, 10 Uhr.

Kammerbezirk Liegnitz: Fa. Martin Birk, Feinkostgroßhandlung, Inh. Kaufmann Martin Birk, Liegnitz, Thebesiusstr. 11. Schluß- und Prüfungstermin: 13. 4. 1932, 11 Uhr. — Cuxfisch, Inhaber Frau Erna Kaufmann, Liegnitz, Schluß- und Prüfungstermin: 13. 4. 1932, 11½ Uhr. — Kaufmann Hans Günther, Fachgeschäft für Handarbeiten, Liegnitz, Haynauer Straße 35. Termin zur Abnahme der Schlußrechnung usw. 20. 4. 1932, 9¼ Uhr. — Scherzer & Co., K.-G., Neuhof b. Liegnitz. Prüfungstermin usw. 7. 5. 1932, 11 Uhr. — Gemischtwarenhändler Gustav Herrmann, Poselwitz, Kr. Liegnitz. Prüfungstermin usw. 4. 5. 1932, 12 Uhr.

Mangels Masse abgelehnte Konkursanträge

Amtsgericht Breslau:

Bischofskeiler, G. m. b. H., Breslau (41 N 139/31), 10. 9. — 1. verw. Frau Martha Dziubek; 2. Elfriede Kallmann, geb. Dziubek; 3. Martin Kallmann, Goethestr. 145 (41 N 196/31), 8. 1. Ebert, Willy, Kaufmann, Gartenstr. 47 (41 N 9/32), 22. 1.

- Felsmann, Oskar, Musikalienhandlung, Taschenstr. 21 (41 N 127/31), 10. 9.
 Golde, Elisabeth, ledig, Friedrich-Wilhelm-Str. 61 (41 N 3/32), 18. 1.
 Hirsch, Erich, Werkstätten für Bahnbedarf, Frobenstr. 7 (41 N 26/31), 16. 3.
 Nachlaß der verstorbenen Katharina Hoffmann, Adlerstr. 9 (41 N 128/31), 15. 9.
 Jaeger & Maché, G. m. b. H., Werderstr. 33 (41 N 117/31), 3. 11. (41 N 19/32), 10. 3.
 John, Walter, Kaufmann, Breslau-Deutsch Lissa (41 N 189/31), 19. 1.
 Kramer, Hermann, G. m. b. H. Märkische Str. 8 (41 N 7/32), 11. 2.
 Krön, Adolf, Schmiedemeister, Hubenstr. 50 (41 N 182/31), 19. 12.
 Kusch, Alfred, Schmiedebrücke 29 b (41 N 147/31), 28. 10.
 Labitzky, Oskar, Fuhrunternehmer und Spediteur, Gräbschener Straße 265/267 (42 N 5/32), 13. 1.
 Lang, Frau Hildegard, geb. Kluger, Hindenburgstr. 72 (41 N 162/31), 24. 11.
 Lemberg, Karl, Friedrich, Kaufmann, Alleinh. der Fa. Moritz Lemberg Nachf. in Breslau, Klosterstr. 17 (Kleinhandel mit Leder und Schuhmacherei-Bedarfsartikeln) (42 N 188/31), 4. 1.
 Liebschwager, Frau Louise (Kleinhandel mit Koffer-, Leder- u. Strumpfwaren), Klosterstr. 13 (42 N 26/32), 24. 2.
 Rosenbaum, Gustav, Moritzstr. 14 (42 N 179/31), 19. 1.
 Ruschin, Isidor, Kaufmann, i. Fa. „Kaufhaus Isidor Ruschin“, Michaelisstr. 2 (42 N 187/31), 14. 1.
 Nachlaß der am 6. 6. 1931 verstorbenen Frau Johanna Schernig, geb. Wolf, zuletzt in Breslau, Bockstr. 5 (42 N 22/32), 18. 2.
 Schlesinger, Frau Elfriede (Hut- und Putzgeschäft), Friedrich-Wilhelm-Straße 52 (42 N 170/31), 21. 12.
 Seidel, Frau Maria, geb. Kaschler, Alleinh. der Fa. „Maria Seidel, Spezial-Damen-Putzhaus“, Schmiedebrücke 2 (42 N 184/31), 16. 1.
 Nachlaß des am 14. März 1931 verstorbenen Studienreferendars Wilhelm Todter, zuletzt in Breslau, Froschkönigweg 28 (42 N 61/31), 9. 6.
 Tuptoinski, Bruno, Werderstr. 35 (42 N 160/31), 19. 1.
 Nachlaß des am 8. September 1931 verstorbenen kaufm. Angestellten Otto Warth, Herrenstr. 24 (42 N 168/31), 12. 1.

Amtsgericht Glogau:

- Machalke, Alois, Sattlermeister, Glogau (6 Na 3/32), 22. 2.
 Stadtreklame Glogau, Glogau (6 Na 5/32), 1. 3.

Amtsgericht Trachenberg:

- Böhm, Erwin, Landwirt, Kodlewe (3 N 6 a/31), 5. 1.

Den Offenbarungseid leisteten

Amtsgericht Breslau:

- Achter, Walter, Schneider, Am Wäldchen 20 (21 M 351/32), 2. 4.
 Böhm, Karl, Tauentzienstr. 34 (93 M 9309/31), 23. 3.
 Bursian, Elisabeth, Gr. Mochbern b. Breslau (93 M 1087/32), 23. 3.
 Bussmann, Heinrich, Architekt, Goethestr. 3 (93 M 979/32), 29. 3.
 Dewerny, Ernst, Betriebsleiter, Neue Schweidnitzer Straße 16 (21 M 1406/32), 9. 4.
 Dierschke, Josef, Wirrwitz b. Breslau (21 M 1166/32), 2. 4.
 Dintera, Otto, Friseurgehilfe, Graudenzer Str. 89 (21 M 786/32), 6. 4.
 Ebert, Willy, Gabitzstr. 115 (20 M 2180/32), 6. 4.
 Elger, Max, Arbeiter, Nikolaistr. 27 (20 M 1803/32), 30. 3.
 Falkowski, Emil, Kfm., Bauschulstr. 12 (20 M 296/32), 4. 4.
 Fordan, Ernst, Kraftdroschkenbes., Rosenstr. 19/21 (20 M 217/32), 17. 3.
 Förster, Bruno, Malkwitz b. Breslau (20 M 1988/32), 1. 4.
 Fraenkel, Adolf, Kfm., Goethestr. 24/26 (20 M 48/32), 30. 3.
 Franzky, Walter, Architekt, Humboldtstr. 16, An der Magdalenenkirche 6 (20 M 7934/31), 5. 4.
 Fülleborn's Nachf., Lothar, Fa., Albrechtstr. 30, durch Erwin Schröder (20 M 7830/31), 30. 3.
 Fürthaller, Josef, Bohrauer Str. 70 (20 M 7975/31), 31. 3.
 Glamsch, Gregor, Kfm., Steine b. Breslau (93 M 3270/31), 19. 3.
 Glasar, Alfred, Kfm., Lohestr. 32 (93 M 717/32), 29. 3.
 Glasnek, Alfred, Karl-Marx-Str. 30 (93 M 1234/32), 2. 4.
 Griesch, Paul, Maler, Mehlgasse 55 (93 M 403/32), 31. 3.
 Hain, Frl. Frieda, Uferstr. 14 (21 M 8533/31), 6. 4.
 Hanisch, Kurt, Marthastr. 18 (21 M 6316/29), 2. 4.
 Heine, Max, Kfm., Schönborn b. Breslau (21 M 1175/32), 2. 4.
 Heller, Adolf, Rentner, Friedr.-Wilhelm-Str. 76 (79 M 8285/31), 4. 4.
 Hendschke, Frau Margarete, verw. Bankprokurist, Gräbschener Straße 130 (21 M 1318/32), 9. 4.
 Hoffmann, Charlotte, Kolonialwaren, Paulstraße 16/17 (21 M 607/32), 4. 4.
 Illner, Karl, Architekt, Lutherstr. 29 (20 M 8975/31), 2. 4.
 Jaschinski, Frau Martha, Neudorfstr. 88 (20 M 320/32), 23. 3.
 Jonnek, Frl. Marta, Klosterstr. 83 (20 M 443/32), 21. 3.
 Jungas, Erich, Oberkellner, Junkernstr. 1 (20 M 216/32), 23. 3.
 Kammer, Fritz, Bierkutscher, Kohlenstr. 23 (92 M 388/32), 22. 3.
 Karrasch, Ernst, Arbeiter, Steinauer Str. 14 (92 M 1174/32), 1. 4.
 Keil, Erich, Arbeiter, Posener Str. 49 (92 M 1281/32), 1. 4.
 Köbe, Wilhelm, Arbeiter, Feldstr. 52 (92 M 3868/31), 30. 3.
 König, Wilhelm, Kfm., Frankfurter Str. 99 (92 M 8972/31), 5. 4.
 Koppe, Frau Pauline, Enderstr. 11 (92 M 1454/32), 5. 4.
 Koropka, Klemenz, Schiffer, Schießwenderplatz 6 (92 M 1392/32), 22. 3.
 Koschwitz, Bruno, Kfm., Tauentzienstr. 66 (92 M 2521/31), 24. 3.
 Krause, Wilhelm, Arbeiter, Groß Bresa b. Breslau (92 M 1235/32), 22. 3.
 Liehr, Lydia, Kospothstr. 38 (21 M 1320/32), 9. 4.
 Ludwig, Walter, Friseur, Poststr. 5 (21 M 318/32), 2. 4.
 Mai, Richard, Chauffeur, Holteistr. 31 (79 M 4114/31), 17. 3.
 Maiwald, Wilhelm, Kfm., Trinitatisstr. 5 (79 M 4072/31), 5. 4.
 Marzoll, Hans, Inh. der Bresl. Frachtenkontrolle, Viktoriastr. 17 (79 M 820/32), 2. 4.
 Morgenroth, Ehrenfried, Kfm., Gräbschener Straße 77 (79 M 9034/31), 7. 4.
 Müller, Karl, Büroangestellter, fr. Buchhalter, Neue Taschenstr. 24 (79 M 1442/32), 1. 4.
 Müller, Frau Rosa, Fichtestr. 2, fr. Clausewitzstr. 5 (79 M 1792/32), 5. 4.
 Münch, Frau Martha, Paulstr. 43 (79 M 1756/32), 5. 4.
 Naumann, Georg, Kfm., Breslau-Pilsnitz (20 M 2002/32), 22. 3.
 Negwer, Paul, Lohestr. 5 (20 M 5351/29), 24. 3.
 Olschowsky, Erich, Kfm., Ohlauer Stadtgraben 26, Grünstr. 20 (20 M 234/32), 29. 3.
 Pariser & Strassner, Fa., Höfchenstr. 23, durch Gerh. Cohn, der dort beschäftigt ist (79 M 6608/31), 8. 3.
 Pflug, Max, Bäckermeister, Dessauer Str. 4 (20 M 9138/31), 17. 3.
 Pietschmann, Max, Trebnitzer Str. 39 (20 M 6230/31), 26. 3.
 Plusczyk, Frl. Lotte, Palmstr. 14 (20 M 1865/32), 30. 3.
 Poppe, Eduard, Kfm., Elsasser Str. 8 (20 M 8010/31), 2. 4.
 Pressgott, Gertrud, Friseurgeschäfts-Inhaberin, Mauritiusstr. 7 (1 M 958/31 A.-G. Trebnitz i. Schles.), 21. 3.
 Reimann, Josef, Kanzleiangestellter, Weinstr. 25 (92 M 1484/32), 6. 4.
 Reimann, Otto, im städtischen Armenhaus (92 M 1485/32), 30. 3.
 Sagafe, Frau Marie, Dt. Lissa (79 M 7923/31), 2. 4.
 Sambale, Wilhelm, Fuhrwerksbes., Richthofenstraße 19 (79 M 6211/31), 4. 4.
 Sauer, Frau Agnes, Stadt-Insp., Sternstr. 98 (79 M 544/32), 2. 4.
 Sauer, Frau Helene, Hochstr. 7 (79 M 1171/32), 23. 3.
 Schapka, Max, Tischler, Hirschstr. 7 (94 M 1144/32), 9. 3.
 Schlottmann, Ludwig, Schlossermeister, Matthiasstr. 155 (94 M 7425/31), 31. 3.
 Schneider, Herbert, Schlosser, Brockau, Gr. Koloniestraße 13 a (94 M 1839/32), 6. 4.
 Scholz, Arthur, Zimpeler Str. 34 (94 M 8984/31), 12. 3.
 Scholz, Richard, Koch und Kaufmann, fr. Sadowastr. 40, jetzt Berlin-Charlottenburg, Umlandstr. 14 (94 M 6059/25), 22. 3.
 Schöneich, Georg, Straßenbahnschaffner, Kantstraße 27 (94 M 1572/32), 30. 3.
 Schroeder, Frau Elfriede, Junkernstr. 18 (94 M 981/32), 5. 4.
 Schröder, Erwin, Albrechtstraße 30 — als Inh. der Fa. Lothar Fülleborn Nachf., ebenda — (20 M 7830/31), 30. 3.
 Schröter, Erich, Maurerstr., Reuterstr. 29 — Vierturmstr. 11 — (94 M 1691/32), 6. 4.
 Sekulla, Josef, Chauffeur, Ohlaufer 34 (79 M 1114/32), 6. 4.
 Skorniak, Paul, Schuhmacher, Brunnenstr. 24 (79 M 979/32), 30. 3.
 Slotta, Waldemar, Kfm., Herdainstraße 58 (2 M 419/31 A.-G. Gr. Wartenberg (79 ER 4/32), 26. 3.
 Sohlich, Richard, Wohlfahrtsempfänger, Gandauer Str. 111 (79 M 1348/32), 2. 4.
 Soika, Frau Martha, Gastwirtschaftsinhaberin, Kl. Groschengasse 8 (79 M 4221/31), 29. 3.
 Sonnabend, Arthur, Wirtschaftsberater, Augustastraße 209 (79 M 9268/31), 23. 3.
 Stallechner, Karl, Helmuthstr. 63 (79 M 345/32), 31. 3.
 Stelzer, Margarete, Wwe., Mittelfeldweg 4 (79 M 6675/31), 22. 3.
 Stenzel, Josef, Gastwirt, Bahnhofstr. 13 (3 M 2044/32 A.-G. Glatz), 29. 3.
 Treiber, Max, Möbelgeschäft, Am Wäldchen 12 (79 M 8413/31), 26. 3.
 Valentin, Arthur, Maler, Rosenthal b. Breslau (94 M 6767/31), 26. 3.
 Winkler, Luisa, Brigittenthal 3 (94 M 1809/32), 7. 4.

Schuhe

II fußgemäß doch elegant
 gut und preiswert
 am besten beim Fachmann



Benzin	Tankstellen:	Benzol
Matthiasstraße 209 Hindenburg Garagen	Skwara & May Tel. 404 31	Nikolaistadtgraben, Ecke Lorenzgasse (am Königsp.)

Winter, Karl, Kutscher, Dürrgoysstr. 13 (94 M 9338/31), 30. 3.
 Zbieranek, Frau Ella, Goldbergstr. 1 (94 M 2353/32), 1. 4.
 Zebel, Frau Maria, Drogerie, Goldammerweg 3 (94 M 2506/32), 8. 4.
 Zimmer, Heinrich, Schlosser, Klosterstr. 17 (94 M 8879/31), 22. 3.
 Zimmermann, Herbert, Ing., Glogauer Str. 22 (94 M 1508/32), 2. 4.
 Zolkowitz, Adolf, Kfm., Neudorfstr. 4 (94 M 2403/32), 8. 4.
 Zorn, Frau Bertha, Alsenstr. 65 (94 M 1316/32), 1. 4.
 Zumpfe, Franz, Fuhrwerksbes. Bergmannstr. 9 (94 M 2467/32), 8. 4.

Amtsgericht Brieg:

Arndt, Martha geb. Buchwald, Schlossersehefrau, Brieg, Lange-
 straße 19 (M 431/32), 8. 3.
 Börner, Arthur, Kapellmeister, Brieg, Gerberstr. 13, b. Hoffmann
 (M 230/32), 4. 3.
 Eifler, Walter, Sattlerei, Groß Jenkwitz (M 405/32), 24. 3.
 Goldmann, Gerhard, Techniker, Brieg, Pistoriusstr. 7 (M 1375/31),
 29. 3.
 Hilgenberg, Alexander, Reisender, Brieg, Oppelner Straße 32
 (M 510/32), 22. 3.
 Hübner, Paul, Zimmermann, Briesen (M 2144/31), 15. 3.
 Hülsmann, Hermann, Architekt — Brieger Holzindustrie Hüls-
 mann & Co. Brieg, Mühlamm 6 a (M 145/32), 1. 3.
 Klenner, Hermann, Sattlermeister, Brieg, Langestr. 19 (M 372/32),
 1. 3.
 Klinnert, Kurt, Arbeiter, Alzenau, Kr. Brieg (M 437/32), 29. 3.
 Kroll, Franziska, Brieg, Querweg 1 (M 537/32), 29. 3.
 Kühnert, Franz, Gasthofbes., Brieg (M 365/32), 11. 3.
 Lillge, Georg, landw. Arbeiter, Karlsmarkt (M 419/32), 8. 3.
 Malguth, Elfriede, Stenotypistin, Brieg, Fischerstr. 38 (M 2037/31),
 22. 3.
 Menzel, August, Ziegeleiverwalter, Brieg, Schönauer Straße 5
 (M 278/32), 7. 3.
 Mulitze, Gottlieb, Gasthausbesitzer, Raschwitz, Kr. Brieg (M
 1875/31), 11. 3.
 Niechziol, Karl, Auszügler, Gr. Döbern (M 359/32), 8. 3.
 Polewka, Herbert, Kaufmann, zuletzt wohnhaft gew. in Breslau,
 zur Zeit in der Strafanstalt Brieg (M 8/32), 8. 3.
 Senftler, Gertrud, geb. Steinig, gesch., Verkäuferin, Brieg, Piasten-
 straße 8, bei Gebr. Knebel (M 496/32), 22. 3.
 Smula, Ernst, Arbeiter, Brieg, Fischerstr. 57 (M 557/32), 29. 3.
 Wiedemann, Walter, Bäckergehilfe, Konradswaldau (M 427/32),
 8. 3.
 Wischer, Hugo, Schauspieler, Königsberg i. Pr., Kalthöfche-
 straße 39 D, bei Münch (M 404/31), 21. 3.
 Wolf, Paul, Brieg, Schulstr. 15 (M 526/32), 29. 3.
 Zimmermann, Elisabeth, Brieg, Mühlstr. 20/21 (M 556/32), 29. 3.

Amtsgericht Freystadt N.-Schl.:

Menzel, Paul, Bücherrevisor, Freystadt N.-Schl., Glogauer Str. 34
 (3 M 257/31), 30. 3.

Amtsgericht Goldberg i. Schles.:

Braune, Paul, Straßenwärter, Alzenau, 9. 3.
 Kahmer, Josef, Landarbeiter, Tscheschendorf, 24. 3.
 Krätzig, Reinhold, Melker, Goldberg, 7. 3.
 Loeper, Otto, Landwirt, Pilgramsdorf, 7. 3.
 Nixdorf, Robert, Landwirt, Hermsdorf, 24. 3.
 Renner, Max, Lebensmittelgeschäft, Georghthal, 31. 3.
 Scharf, Anna, geb. Runke, Neudorf a. Rwg., 7. 3.
 Walter, Else, geb. Grätsch, Goldberg, 14. 3.

Amtsgericht Glogau:

Bittner, Alfred, Firma, Glogau, Kupferschmiedestr. 4 (M 27/32),
 29. 2.
 Brettschneider, Wilhelm, Arbeiter, Hermsdorf, Kr. Glogau
 (M 234/32), 16. 2.
 Deutschmann, Wilhelm, Bankbeamter, Glogau, Preuß. Torstr.
 Nr. 3 (M 2930/31), 2. 2.
 Fengler, Klara, geb. Niklaus, Ausgedingenerin, Schrepau, Kr. Glo-
 gau (M 544/32), 24. 3.
 Flöter, Wilhelm, Landwirt, Hammer-Vorwerk, Kr. Freystadt
 N.-Schl. (M 2276/31), 2. 2.
 Friebel, Paul, Lehrer, Schönau, Kr. Glogau (M 344/32), 1. 3.
 Friedel, Curt, Kaufmann, Glogau, Friedrichstr. 15 (M 375/32), 1. 3.
 Gelfort, Hermann, Futtermann, Kuttiau, Kr. Glogau, Schuh-
 macherhof (M 2434/31), 16. 2.
 Giese, Fräulein Gertrud, Blumenhändlerin, Glogau, Kiehnstr. 15 (M
 2853/31), 16. 2.
 Gnoth, Hermann, Kaufmann, Glogau, Preußische Str. 2 (M 487/32),
 15. 3.
 Hannack, Willi, Elektromeister, Glogau, Preußische Straße (M
 442/32), 16. 3.
 Heider, Berta, geb. Michael, Handelsfrau, Quaritz Nr. 52 Kr. Glo-
 gau (M 505/32), 24. 3.
 Heinrich, Richard, Kolonialwaren, Handelsmann, Tauer, Kreis
 Glogau (M 186/32), 9. 2.

Kern, Karl, Landwirt, Karitsch, Kr. Glogau (M 2683/31), 1. 4.
 Klar, Martin, Zeitschriften-Vertrieb, Glogau, Viktoriastraße-
 Rüsterstr. 28 (M 3008/31), 2. 2.
 Klimm, Ottilie, geb. Winkel, Schlawa i. Schles., Bahnhofstr. 25
 (M 338/32), 8. 3.
 Knappe, Hermann, Schneider, Rauschwitz Nr. 27, Kr. Glogau
 (M 304/32), 1. 3.
 Kramer, Otto, Polizeikommissar, Glogau, Königstr. 43 (M 140/32),
 1. 3.
 Kursawe, Albert, Kantine Alsenkaserne, Glogau, Beichauer Weg
 Nr. 47 (M 39/32), 2. 2.
 Maager, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Denkwitz, jetzt Kotze-
 meuschel, Kr. Glogau (M 2490/31), 9. 2.
 Madlowski, Sophie, geb. Scholz, Glogau, Dom Steinweg 3 (M
 303/32), 1. 3.
 Malek, Franz, Schuhmacher, Glogau, Schloßstr. 8 (M 304/32), 1. 3.
 Morgalla, Alois, Schönau, Kr. Glogau (M 1957/31), 2. 2.
 Müller, Josef Richard, Kuttiau, Kr. Glogau (M 492/32), 15. 3.
 Neumann, Frau Gertrud, Glogau, Preußische Torstraße, jetzt:
 Alsenstr. 4, bzw. Mozartstr. 5 (M 3146/31), 19. 2.
 Pantel, Berta, geb. Baier, Fröbel, Kr. Glogau (M 2993/31), 1. 3.
 Pantel, Heinrich, Schlossermeister, Fröbel, Kr. Glogau (M 2993/31),
 19. 2.
 Pöttke, Erich, Stellmacher, Herrndorf Nr. 52, Kr. Glogau (M
 556/32), 31. 3.
 Richter, Emil, Arbeiter, Brostau, Kr. Glogau Nr. 37 (M 208/32),
 9. 2.
 Rosengarten, Karl, Landwirt, Milchau, Kr. Glogau (M 2691/31),
 27. 2.
 Rotholz, Berta, geb. Goldschmidt, Handelsfrau, Glogau, Lange-
 straße 56 (M 2935/31), 8. 3.
 Scholz, Willi, Melker, Rauschwitz Nr. 122, Kr. Glogau (M 115/31),
 23. 2.
 Stephan, Pauline, geb. Schmeer, Glogau, Blaschkestraße 31 (M
 982/29), 17. 2.
 Studer, Artur, Rentenempfänger, Schlawa i. Schles., Hagenkötter-
 straße 7 (M 2650/31), 9. 3.
 Stürzebecher, Bruno, Maler, Kuttiau, Kr. Glogau (M 3030/31),
 9. 2.
 Triebes, Alfons, Landwirt, Grögersdorf, Kr. Glogau (M 75/32), 2. 2.
 Tschöerner, Bruno, Landwirt, Herrndorf, Kr. Glogau (M 3022/31),
 15. 3.
 Wende, Fritz, Büroangestellter, Glogau, Wingenstr. 3 (M 517/32),
 24. 3.
 Wenzel, Paul, Friseur, Nilbau Nr. 53, Kr. Glogau (M 478/32), 21. 3.
 Werner, Alfred, Handelsmann, Glogau, Schulstr. 23 (M 3000/31),
 1. 3.
 Wiatr, Otto, Friseur, Glogau, Preußische Str. 30 (M 159/32), 23. 2.
 Zeitz, August, Inh. der Fa. A. Zeitz, Glogau, Schulstraße 19 (M
 165/32), 2. 2.

Amtsgericht Görlitz:

Bärwald, Herbert, Vortragsredner, Görlitz, Hartmannstr. 22
 (885/32), 4. 4.
 Birkmann, Emma, Wtw., Görlitz, Hainwald (1021/32), 4. 4.
 Ebersbach, Alfred, Modelltischler, Rauscha OL. (702/32), 21. 3.
 Frach, Robert, Görlitz, Bismarckstr. 27 (225/32), 24. 3.
 Friex, Gerhard, Handelsvertreter, Görlitz, Moltkestr. 44 (5675/31),
 21. 3.
 Heubaum, Paul, Landwirt, Neuhaus, Kr. Görlitz (236/32), 17. 3.
 Junge, Bruno, Landwirt, Leschwitz, Seidenberger Str. 40a
 (611/32), 14. 3.
 Kadziuch, Georg, Görlitz, Schützenstr. 4 (6486/31), 17. 3.
 Kluge, Albert, Landwirt, Görlitz, Jüdenring 14 (592/32), 14. 3.
 Kügler, Alfred, Görlitz, Bahnhofstr. 49 (466/32), 29. 3.
 Lerner, Frau Hildegard, Görlitz, Seydewitzstr. 4 (224/32), 21. 3.
 Lunscher, Richard, Landwirt, Deutsch Ossig, Kr. Görlitz
 755/31), 21. 3.
 Menzel, Gustav, Landwirt, Penzig OL. (747/32), 21. 3.
 Mühle, Paul, Landwirt, Nieder Ludwigsdorf, Kr. Görlitz (790/32),
 21. 3.
 Radeck, Willy, Friseur, Radmeritz, Kr. Görlitz (4791/31), 21. 3.
 Rudolph, Karl, Kaufmann, Mitinh. der Ostritzer Basaltwerke
 W. Rudolph, Görlitz, Mühlweg 17 (4811/31), 17. 3.
 Sauer, Hermann, Arbeiter, Görlitz, fr. Jauernicker Str. 25, jetzt:
 Brautwiesenplatz 2 (5930/31), 18. 3.
 Schöne, Richard, Kleinrentner, Görlitz, Jauernicker Str. 23
 (6656/31), 22. 3.
 Sinkwätz, Sophie, geb. Weber, Hofarbeiterin, Liebsstein
 (496/32), 7. 3.
 Vierling, Frau Margarethe (als Inh. der Fa. M. Vierling, Büro-
 neuheiten), Görlitz, Dresdner Str. 18 (6567/31), 17. 3.
 Wauer, Bruno, Kaufmann, Mitinh. der Ostritzer Basaltwerke
 W. Rudolph, Görlitz, Mühlweg 17 (4811/31), 17. 3.
 Zenker, Max, Eisenbahnarbeiter, Lissa, Kr. Görlitz (786/32), 21. 3.

Amtsgericht Grünberg:

Decker, Otto, Chauffeur, Zauche, Kr. Grünberg (6 M 121/32), 10. 3.
 Degner, Fräulein Margarete, Grünberg, Fabrikstr. 2 (6 M 316/32), 24. 3.
 Eckelskenger, Franz, Grünberg, Eckenerstraße (6 M 299/32),
 24. 3.
 Heinze, Max, Bäckermeister, Deutsch-Wartenberg, Kr. Grünberg
 (6 M 1394/31), 12. 3.

Hoborn, Wilhelm, Schles. Nettkow, Kr. Grünberg (6 M 234/32), 24. 3.
 Kloi, Fritz, Lansitz 30, Kr. Grünberg (6 M 847/31), 10. 3.
 Kuppke, Richard, Pritttag, Kr. Grünberg (6 M 1540/30), 5. 3.
 Rau, Otto, Grünberg, Breitestr. 13 (6 M 332/32), 10. 3.
 Schreck, Paul, Grünberg, Hatzfeldstr. 47 (6 M 73/32), 14. 3.
 Teige, Richard, Maschinist, Oehelhermsdorf, Kr. Grünberg (6 M 192/32), 10. 3.
 Valentin, Richard, Landwirt, Oehelhermsdorf 59, Kr. Grünberg (6 M 193/32), 11. 3.
 Walter, Wilhelm, Landwirtssohn, Schweinitz, Kr. Grünberg (6 M 869/32), 10. 3.
 Winkler, Richard, Aquisiteur, Grünberg, Gr. Kirchstr. 12 (6 M 1638/32), 2. 3.

Amtsgericht Halbau i. Schles.:

Berg, Paul, Scholtiseibesitzer, Heiligensee, Kr. Sagan (M 99/32), 21. 3.
 Opitz, Walter, Fleischermeister, Nieder-Hartmannsdorf, Kr. Sagan, jetzt in Tzschecheln (M 414/31), 3. 3.
 Schindler, Bruno, Kutscher, Burau, Kr. Sagan (M 42/32), 5. 3.
 Thomas, Wilhelm, Gastwirt, Halbau i. Schles. (M 8/32), 24. 3.

Amtsgericht Hermsdorf u. Ky.:

Bergel, Erich, Bäcker, Voigtsdorf (1 I 2), 18. 3.
 Ludwig, Arthur, Gastwirt, Petersdorf (1 I 2), 18. 3.
 Menzel, Charlotte, Ehefrau, Ob.-Schreiberhau (1 I 2), 30. 3.
 Süßmilch, Otto, Arbeiter, Schreiberhau (1 I 2), 21. 3.

Amtsgericht Herrstadt:

Knappe I, Wilhelm, Stellenbesitzer, Klein Wiersewitz (M 33/32), 9. 3.
 Starke, Fritz, Landarbeiter, Tscheschowitz (M 35/32), 9. 3.
 Zabel, Franz, Mechanikermeister, Herrstadt (2 M 28/32), 3. 3.

Amtsgericht Jauer:

Fischer, Karl, Landwirt, Hermannsdorf, Kr. Jauer (M 1094/31), 29. 3.
 Hahn, Karl, Maurer, Jauer, Neue Kaserne, Stabsgebäude (M 252/32), 22. 3.
 Jung, Anna, Kohlen- und Fuhrgeschäft, Jauer, Schloßstr. 10 (M 763/31), 9. 3.
 Klatt, Wilhelm, Molkereibesitzer, Malitsch (M 188/32), 8. 3.
 Pusch, Frieda, geb. Schmidt, verehel. Steinarbeiter, Jauer, Barbarastraße 12 (M 256/32), 22. 3.
 Stiller, Wilhelm, Schmiedemeister, Laßnig, Kr. Jauer (M 907/31), 24. 3.

Amtsgericht Kontopp:

Kulau, Günther, Oberltn. a. D., Rittergutspächter, Boyadel, Kr. Grünberg i. Schl. (M 35/32), 16. 3.

Amtsgericht Liegnitz:

Adler, Werner, Autoreparatur, Liegnitz, Moltkestr. 20 (4 M 3076/31), 18. 3.
 Becker, Frau Gertrud, Schneiderin, Liegnitz, Bäckerstr. 30 (4 M 881/32), 15. 3.
 Dietzel, Herbert, Buchhandlung, Liegnitz (Glogauer Str. 35), Friedrichstr. 2 (4 M 241/32), 15. 3.
 Drescher, Friederike, verw. Oberzollkontrolleur, Liegnitz, Haynauer Str. 137 (Nachoderstr. 13) (4 M 4555/31), 22. 3.
 Gabel, Arthur, Kutscher, Liegnitz, Feldstr. 16 (4 M 642/32), 15. 3.
 Grober, Paul, Landwirtssohn, Gassendorf (4 M 941/32), 22. 3.
 Hallmann, Willi, Fahrzeughdlg., Gr. Baudiß (4 M 167/32), 21. 3.
 Herzog, Heinrich, Geschäftsreisender, Liegnitz, Angerstr. 19/20 (4 M 3329/31), 22. 3.
 Hoffmann, Robert, Mechaniker, Liegnitz, Kaiserstr. 4 (4 M 855/32), 15. 3.
 Hoffmann, Erich, Schlosser, Liegnitz, Martinstr. 35 (4 M 1142/32), 5. 4.
 Klose, Artur, Gutsbesitzer, Jakobsdorf (4 M 304/32), 23. 3.
 Krüger, Frau Johanna, Liegnitz, Schloßstr. 18 (4 M 523/32), 18. 3.
 Kipping, Konrad, Bautechniker, Liegnitz, Nikolaistr. 14 (4 M 4263/31), 22. 3.
 Lischke, Erich, Friseurmeister, Liegnitz, Breslauer Str. 1 (4 M 1059/32), 22. 3.
 Leuschner, Gustav, Handelsmann, Dürschwitz (4 M 468/32), 22. 3.
 Lebusa, Maximilian, Töpfer, Handelsmann, Liegnitz, Burgstr. 33 (4 M 1130/32), 29. 3.
 Lege, Frau Anna, Eisenbahnschaffner, Liegnitz, Karlstr. 4a (4 M 1038/32), 29. 3.
 Lege, August, Eisenbahnschaffner a. D., Liegnitz, Karlstr. 4 (4 M 1038/32), 5. 4.
 Mally, Georg, Obering., Liegnitz, Luisenstr. 32 (31) (4 M 439/32), 18. 3.
 Mergner, Johannes, Schneidernstr., Liegnitz, Jauerstr. 60 (4 M 1067/32), 22. 3.
 May, Fritz, Bankprokurist, Liegnitz, Herderstr. 13 (4 M 940/32), 29. 3.
 Niederschlesische Mineralöl- und Fettwarengroßhandlung G. m. b. H. (Geschäftsführer Fleischmann), Liegnitz, Parkstr. 2 (4 M 3795/31), 16. 2.
 Pohl, Gustav, Schmiedemeister, Nieder Rüstern (Wohnung Hummel) (4 M 2733/31), 21. 3.
 Pawlik, Norbert, Kfm., Liegnitz, Doktorgang 5 (4 M 388/32), 23. 3.

Dr. Carl an Haack

Beratender Volkswirt R. D. V.

Wissenschaftliche Buch-, Bilanz- und Betriebsprüfung, Steuerberatung und Treuhandeltätigkeit

Breslau 13, Charlottenstraße 64/66 — Fernruf 806 01

Philipp, Otto, Schmiedemstr., Kaudewitz (4 M 1060/32), 22. 3.
 Pietsch, Magdalene, Schlehrerin, Liegnitz, Passage 1 (jetzt Küstrin) (4 M 628/32), 4. 4.
 Poschmann, Hubert, Schneider, Liegnitz, Fekldstr. 12 (Jochmannstraße 4) (4 M 1099/32), 29. 3.
 Puskeppel, Hans, Handelsmann, Liegnitz, Wilhelmstraße 4 (4 M 849/32), 8. 4.
 Reichstein, Erwin, Kaufmann, Liegnitz, Blücherstr. 6 (10) (4 M 902/32), 15. 3.
 Renner, Hans, Bäckermeister, jetzt Gastwirt, Liegnitz, Goldberger Straße 71 (früher in Tentschel) (4 M 2349/31), 5. 4.
 Riedel, Alfred, Kaufmann, Liegnitz, Piastenstr. 52 (4 M 1165/32), 5. 4.
 Springer, Erich, Handelsmann, Liegnitz, Humboldtstr. 2 (4 M 937/32), 22. 3.
 Schöps, Artur, Rentenempfänger (fr. Bäcker), Pfortner, Liegnitz, Breslauer Str. 27 (4 M 968/32), 22. 3.
 Steinberg, Reinhold, Liegnitz, Gartenstr. (Rudolfstr. 14) (4 M 109/32), 16. 3.
 Tschäpe, August, Maschinenputzer, Arbeiter, Liegnitz, Zimmerstraße 14, früher Alt-Beckern (4 M 965/32), 22. 3.
 Wagner, Paul, Bahnassistent i. R., Liegnitz, Gutenbergstr. 17 (4 M 610/32), 21. 3.
 Wegner, Adolf, Landwirt, Klein Baudiß 24 (4 M 394/32), 18. 3.
 Wichmann, Fritz, Eisenbahnschaffner a. D., Liegnitz, Feldstr. 20 (4 M 521/32), 29. 3.
 Wichmann, Frau Selma, Eisenbahnschaffner, Liegnitz, Feldstraße 20 (4 M 521/32), 29. 3.
 Wiedermann, Erich, Arbeiter, Liegnitz, Frauenstr. 58 (4 M 1180/32), 5. 4.
 Wieja, Max, Arbeiter, Händler, Schönborn (4 M 1082/32), 29. 3.
 Winkler, Paul, Kellner, fr. Gastwirt, Liegnitz, Petristr. 17 (4 M 1041/32), 22. 3.
 Wunderlich, Gustav, Fleischermeister, Liegnitz, Nikolaistr. 7 (4 M 4531/31), 16. 3.
 Zimmerling, Otto, Chauffeur (z. Z. arbeitslos), Liegnitz, Raupachstraße 28 (fr. Sedanstr. 1) (4 M 216/32), 5. 4.

Amtsgericht Löwen:

Dietzmann, Alfred, Kaufmann, Schurgast (2 M 26/32), 26. 2.
 Glowania, Hans, Gastwirt, Niewodnik (2 M 307/31), 16. 2.
 Pusch, Hermann, Löwen, Bahnhofstr. 30 (2 M 21/32), 5. 2.
 Reichert, Kurt, Maurer, Löwen, Domstraße (2 M 25/32), 12. 2.
 Schorn, Hermann, Schmiedemeister, Löwen (2 M 287/31), 26. 2.
 Stach, Wilhelm, Groß Sarne (2 M 19/32), 5. 2.

Amtsgericht Löwenberg:

Baier, Bruno, Landwirt, Plagwitz (M 69/32), 17. 2.
 Baumgart, Gerhard, Fleischer, Deutmannsdorf (M 48/32), 12. 2.
 Beer, Willy, Gastwirt, Gehnsdorf (M 678/31), 9. 3.
 Berthauer, Richard, Arbeiter, Hänchen (M 141/32), 18. 3.
 Buchwald, Kurt, Pantoffelmacher, Löwenberg (M 81/32), 4. 3.
 Dautz, Alfons, Kaufmann, Löwenberg (M 105/32), 27. 2.
 Gruhn, Willi, landw. Arbeiter, Löwenberg (M 183/32), 1. 4.
 Hinz, Otto, Arbeiter, Schmottseifen (M 97/32), 27. 2.
 Jackisch, Konrad, Maurer, und dessen Ehefrau, Märzdorf a. B. (M 653/31), 27. 2.
 Jankowski, Martin, Postschaffner, Löwenberg (M 155/32), 18. 3.
 Kusche, Karl, Konditor, Löwenberg (M 42/32), 8. 3.
 Mende, Oskar, Arbeiter, Löwenberg (M 735/31), 4. 3.
 Menzel, Joseph, Hausbesitzer, Schmottseifen (M 726/31), 4. 3.
 Müller, Heinrich, Ackerkutscher, und Marie, Ehefrau, Groß Rackwitz (M 124/32), 4. 3.
 Rogge, Walter, Kraftfahrer, Löwenberg (M 75/32), 1. 4.
 Scharfenberg, Alfons, Märzdorf a. B. (M 35/32), 27. 2.
 Schneider, Anna, geb. Arnold, Schmottseifen (M 5/32), 19. 1.
 Schubert, Hermann, Maurer, Schmottseifen (M 132/32), 4. 3.
 Stahr, Bruno, Löwenberg (M 116/32), 4. 3.
 Stenzel, Gustav, Kaufmann, Löwenberg (M 450/31), 5. 3.
 Teuber, Johann, Schuhmachermeister, Langneundorf (M 74/32), 17. 2.
 Uhr, Oskar, Schmiedemeister, Ludwigsdorf (M 63/32), 9. 3.
 Wähler, Wilhelm, Malermeister, Löwenberg (98/32), 18. 3.
 Warner, Erich, Landwirt, Höfel (M 84/32), 17. 2.
 Weinhold, Karl, Hausdiener, Löwenberg (M 761/31), 19. 1.
 Zobel, Emilie, geb. Klose, verehel. Hausbes., Hänchen (M 78/32), 17. 2.

Amtsgericht Lüben i. Schles.:

Engel, Henriette, Kotzenau, Hindenburgstr. 10 (3 M 120/32), 9. 3.
 Groer, Berta, geb. Teichmann, verehel. Ackerkutscher, Kniegnitz (3 M 176/32), 1. 3.
 Hübner, Günther, Baumeister und Sägewerksbesitzer, Lüben (3 M 284/32), 31. 3.
 Hoffmann, Herbert, Architekt, Petersdorf (3 M 388/30), 26. 3.
 Jährenholz, Karl, Landwirt, Herbersdorf (3 M 254/32), 15. 3.

- Matschke, Robert, Landwirt, Herbersdorf (3 M 290/32), 15. 3.
 Reisch, Minna, Roßschlächtere, Lüben (M 127/31), 26. 3.
 Sanke, Paul, Büroangestellter, Kotzenau (M 253/32), 30. 3.
- Amtsgericht Marklissa a. Qu.:**
 Häntzsch, Otto, Schweizer, Tzschocha (M 29/32), 29. 3.
- Amtsgericht Naumburg:**
 Beier, Bruno, Monteur, Günthersdorf (1 M 105/32), 22. 3.
 Beier, Alfred, Schmiedegeselle, Günthersdorf (1 M 104/32), 29. 3.
 Dautz, Eugen, Destillateur, Naumburg (1 M 80/32), 30. 3.
 Dautz, Selma, verw. gew. Schnorfeil, Naumburg (1 M 80/32), 30. 3.
 Kindler, Marie, geb. Wieland, Naumburg (1 M 5/32), 2. 3.
 Kindler, Otto, Tongrubenbesitzer, Naumburg (1 M 165/31), 25. 2.
- Amtsgericht Neumarkt:**
 Adler, Walter, Landwirt, Kirschberg (3 M 261/32), 30. 3.
 Andritschke, Fritz, Dambritsch (3 M 116/32), 10. 2.
 Baum, Erwin, Melker, Krittisch (3 M 320/32), 30. 3.
 Bieneck, Edwin, Gastwirt, Neumarkt (3 M 295/32), 19. 3.
 Birnast, Paul, Landwirt, Rackschütz (3 M 1052/31), 27. 1.
 Buchwald, Fritz, Kaufmann, Buchwald (3 M 1325/31), 13. 2.
 Dumont, Joh., Ingenieur, Neumarkt (3 M 410/32), 28. 1.
 Feige, Hildegard geb. Linde, Neumarkt (3 M 1222/31), 13. 1.
 Findeklee, Richard, Landwirt, Neumarkt (3 M 1144/31), 10. 2.
 Franz, Martin, Landwirt, Kobelnick (3 M 72/32), 27. 1.
 Friedrich, Oskar, Rentier, Nieder Mois (3 M 7/32), 16. 1.
 Gänserich, August, Gärtner und Emilie, verehel. Gärtner, Radaxdorf (3 M 22/32), 16. 1.
 Gramsch, Wilhelm, Obermelker, Keulendorf (3 M 214/32), 5. 3.
 Grüttnner, Gustav, Kaufmann, Stusa (3 M 1252/31), 31. 3.
 Herkner, Oskar, Schlossermeister, Neumarkt (3 M 1127/31), 8. 2.
 Hübnner, Karl, Arbeiter, Belkau (3 M 198/32), 2. 3.
 Jackisch, Paul, Rentner, Nipporn (3 M 281/32), 16. 3.
 Kemna, Gustav, Stephansdorf (3 M 1088/31), 10. 2.
 Krügel, Oskar, Gast- und Landwirt, Gossendorf (3 M 8/32), 4. 2.
 Lewkowitz, Berta, Neumarkt (3 M 850/31), 3. 3.
 Lucht, Hermann, Steinbildhauer, Neumarkt (3 M 298/32), 23. 3.
 Müller, Josef, Maschinenschlosser, Nipporn (3 M 1216/30), 9. 3.
 Nawrath, Franz, Ober Mois (3 M 21/32), 16. 1.
 Neumann, Klara, Mitinh. eines Gemischtwarengeschäfts, Klein Bresa (3 M 187/32), 21. 2.
 Probst, Paul, Landwirt, Nimkau (3 M 169/32), 24. 2.
 Pusch, Elly, Geschäftsinhaberin, Michelsdorf (3 M 134/32), 10. 3.
 Sauter, Christian, Neumarkt (3 M 15/32), 23. 1.
 Scholz, Paul, Arbeiter, Lubthal (3 M 567/31), 3. 2.
 Scholz, Paul, Arbeiter, Radaxdorf (3 M 206/32), 2. 3.
 Schott, Martin, Landwirt, Stephansdorf (3 M 61/32), 27. 1.
 Schutte, Frieda geb. Finke, Gr. Gohlau (3 M 118/32), 10. 2.
 Schwabe, Martha, Belkau (3 M 1297/31), 25. 2.
 Titze, Eduard, Landwirt, Schreibersdorf (3 M 225/32), 9. 3.
 Überschär, Georg, Kaufmann, Neumarkt (3 M 1171/31), 23. 1.
- Amtsgericht Neumittelwalde:**
 Fritsch, Max, Landwirt, Neumittelwalde (M 5/32), 11. 3.
 Sawatzky, Bruno, Ziegeleiarbeiter, Neumittelwalde (M 26/32), 5. 3.
- Amtsgericht Neusalz a. O.:**
 Böhm, Fritz, Stahlformer, Kusser b. Neusalz (M 139/32), 18. 3.
 Hartmann, Elfriede, geb. Hase, Kolonialwaren, Neusalz, Breslauer Str. 14 (M 109/32), 3. 3.
 Hilgner, Leberecht, Tischlermeister, Neusalz, Friedrichstr. 40 (M 87/32), 11. 3.
 Just, Alfred, Sattlermeister, Neusalz, Friedrich-Ebert-Str. 31 (M 167/32), 31. 3.
 Neugebauer, Georg, Tischler, Neusalz, Mathildenstr. 5 (M 135/32), 24. 3.
 Neumann, Erwin, Neusalz, Margaretenstr. 2 (651/31), 22. 3.
 Wiesemann, Erich, Schlosser, Neusalz, Sandstr. 20 (M 110/32), 23. 3.
- Amtsgericht Oels:**
 Fröhlich, Rosalie geb. Reichert, verw. Arbeiterin, Döberle-Karlsburg (1 M 49/32), 2. 2.
 Glocke, Walter, Zollinspektor, Oels (1 M 281/32), 22. 3.
 Günther, Karl, Gatterführer — als gesetzl. Vertreter des minderjährigen Herbert Günther in Jenkwitz — Jenkwitz, Kr. Oels (1 M 167/32), 23. 2.
 Illigmann, Willi, Rechnungsführer, Spahlitz bei Oels (1 M 104/32), 23. 2.
 Kochmann, Franz, Vertreter fr. Arbeiter, Oels, Röhrstr. 9 (1 M 80/32), 2. 2.
- Kordilla, Hans, Johann, Frisör, Bogtschütz (1 M 158/32), 23. 2.
 Lehnert, Martha, Hausangestellte, Klein Oels (1 M 79/32), 2. 2.
 Mailänder, Hans, Kaufmann, Sibyllenort, Kr. Oels (1 M 26/32), 23. 3.
 Nitschke, Frau Bertha, Juliusburg bei Oels, Schützenhaus (1 M 1635/31), 26. 2.
 Quitt, Ernst und Johanna, geb. Kroll, Amtsgehilfe, Oels, Neusorger Weg (1 M 1528/31), 7. 3., 8. 3.
 Reipert, Ernst, Müller, und Landwirt, Vierrademühle (1 M 1595/31), 1. 2.
 Schimneck, Alfons, Reisender, selbständiger Kaufmann, Oels, Georgenstr. 7 (1 M 1441/31), 5. 2.
 Schreiber, Hans, Christian, Pfarrer, Maliers, Kr. Oels (1 M 1437/31), 15. 3.
 Sehnwitz, Max, Dreher, Oels (1 M 235/32), 8. 3.
 Sonntag, Maria geb. Hoffmann, Oels, Badergasse 5 (1 M 218/32), 8. 3.
 Wind, Anna, verehel. Ackerkutscher, u. Max, Ackerkutscher, Pontwitz (1 M 227/32), 8. 3.
 Wrobel, Paul, Kaufmann, Sacrau, Kr. Oels (1 M 37/32), 9. 2.
- Amtsgericht Parchwitz:**
 Gärtner, Kurt, Wirtschaftsvogt, Parchwitz (M 49/32), 18. 2.
 Genzel, Hermann, Wangten (M 68/32), 10. 3.
 Hüppe, Wilhelm, Landarbeiter, Gr. Läswitz (M 72/32), 17. 3.
 Kunick, Alfred, Landwirt, Wangten (M 240/31), 28. 1.
 Matthias, Kurt, Kaufmann, Leschwitz (M 347/31), 14. 1.
 Schneider, Berta, Parchwitz (M 45/32), 25. 2.
- Amtsgericht Priebus:**
 Erfurth, Robert, Landwirt, Groß Petersdorf, Kr. Sagan (M 239/31), 7. 1.
 Schöne, Johannes, Bauunternehmer, Priebus (M 225/31), 2. 2.
 Trinks, Paul, Land- und Gastwirt, Wällisch, Kr. Sagan (M 28/32), 15. 3.
- Amtsgericht Sagan:**
 Duspinsky, Frau Frieda, Mednitz Nr. 30, Kr. Sagan (6 M 296/32), 18. 3.
 Förster, Paul, Sagan, Eckerschestraße (6 M 777/30), 22. 3.
 Konrad, Auguste, geb. Voß, Neuhammer a. Qu. (6 M 276/32), 18. 3.
 Schilke, Arnold, Sagan, Lazarettstraße (6 M 1264/32), 4. 4.
 Schulz, Rudolf, Tischlermeister, Sagan, Dorotheenstraße (6 M 280/32), 18. 3.
 Stephan, Paul, jr., Naumburg a. B., Bahnhofstr. 73 (6 M 155/32), 24. 3.
 Urban, Erich, Roßschlächter, Sagan (6 M 238/32), 7. 4.
- Amtsgericht Schmiedeberg:**
 Harnecker, Paul, Schmiedeberg (M 261/32), 22. 3.
 Riesel, Wilhelm, Arnsdorf (M 236/32), 18. 3.
 Schlien, Heinrich, Krummhübel (M 127/32), 5. 3.
 Schmidt, Ernst, Erdmannsdorf (M 242/32), 22. 3.
 Stiller, Hugo, Erdmannsdorf (204/32), 11. 3.
- Amtsgericht Sprottau:**
 Eisermann, Willi, Kaufmann, Primkenau, Kr. Sprottau (6 M 133/32), 21. 3.
 Gornik, Anna, Landwirtsfrau, Waltersdorf, Kr. Sprottau (6 M 1117/31), 3. 3.
 Günther, Wilhelm, Häusler und Landwirt, Georgendorf, Kreis Sprottau (6 M 205/32), 30. 3.
 Schuster, Ernst, Formarbeiter, Sprottau, Horlitzstraße 4 (6 M 180/32), 4. 3.
 Sucker, Richard, landw. Arbeiter, Ottendorf Nr. 19, Kr. Sprottau (6 M 255/32), 30. 3.
 Zimpel, Erich, Landwirt, Langheinersdorf, Kreis Sprottau (6 M 200/32), 12. 3.
- Amtsgericht Trachenberg:**
 Artl, Max, Holzhändler, Stroppen (3 M 613/31), 1. 2.
 Bentke, Ida, geb. Weiß, Kriegerwitwe, Gr. Peterwitz (3 M 64/32), 20. 2.
 Böhm, Erwin, Landwirt, Kodelwe (3 M 40/32), 5. 3.
 Göbel, Franz, Groß Ossig (3 M 118/32), 12. 3.
 Jannasch, Heinrich, Rentner, Stroppen (3 M 28/32), 2. 2.
 John, Adolf, Schuhmacher, Trachenberg (3 M 650/31), 20. 2.
 Kiefer, Walter, Konditorgehilfe, Labschütz (3 M 656/31), 8. 1., (3 M 14/32), 2. 2.
 Lorenz, Frl. Frieda, Stroppen (3 M 107/32), 5. 3.
 Markert, Gustav, Arbeiter, Karbitz (3 M 369/31), 2. 2.
 Paschke, Hermann und Martha, geb. Peter, Ackerkutscher, Groß Peterwitz (3 M 21/32), 2. 2.
 Swital, Karl, Kaufmann, Korsenz (3 M 588/31), 8. 1.
 Zschirnt, Helene, geb. Grzymek, in Beichau (Breslau, Augustastraße 266), (3 M 591/31), 11. 1.

Elektromotoren

Reparaturen, Verkauf u. Verleihung
 Licht- und Kraftanlagen

Deutsche Motorenschutz- und
 Zählerrevisions-Gesellschaft

Klosterstr. 98/100 — Fernruf 28657

Amtsgericht Wohlau:

- Fischer, Karl, Korbmachermeister, Wohlau (M 96/32), 16. 3.
 Grundmann, Otto, Kaufmann, Wohlau, Hauptstr. 60 (M 295/32),
 18. 3.
 Heubel, Max, Riemberg (M 2/32), 15. 3.
 Leipner, Paul, Landwirt, Wilhelmsthal (M 1146/31), 22. 3.
 Wagner, Richard, Schuhmacher, Grosen (M 217/32), 9. 3.
 Weidner, Ewald, fr. Amtsgehilfe, Wohlau (N 191/32), 1. 3.

**Angeordnete Haft
zur Erzwingung des Offenbarungseides****Amtsgericht Breslau:**

- Adam, Willy, Ofener Str. 116 (21 M 1052/32), 31. 3.
 Adam, Frau Margarete, Ofener Str. 116 (21 M 6759/31), 1. 4.
 Adler, Simon, Kfm., Malteserstr. 22 (21 M 732/32), 26. 3.
 Ansonge, Erich, Herdainstr. 39 (21 M 1309/32), 4. 4.
 Aßmann, Fr. Marie, Scheitniger Str. 16 (21 M 765/32), 18. 3.
 Augsburg, Rudolf, Fasanenweg 8 (21 M 794/32), 1. 4.
 Baendel, Josef, Nikolaistr. 65/68 (93 M 32/32), 31. 3.
 Baer, Frau Helene, Messergasse 37 (93 M 17/32), 1. 4.
 Bardasch, Kurt, Nadlergasse 23 (93 M 309/32), 1. 4.
 Bauer, Egon, Kfm., Breslau-Carlowitz (93 M 1337/32), 21. 3.
 Becker, Martha, Taschenstr., Ecke Tauentzienstr. (93 M 1728/32), 1. 4.
 Benke, Walter, Buchhalter, Ottostr. 31 (93 M 1596/32), 30. 3.
 Bergmann, Frau Hildegard, Frankfurter Straße 50 (93 M
 8140/31), 31. 3.
 Bergmann, Werner, gesetzl. vertreten durch seinen Vater
 R. Bergmann, Karlsplatz 1 (93 M 1418/32), 1. 4.
 Bernatzki, Geogr. Kfm., und Julie, Gabitzstr. 32 (93 M
 1352/32), 21. 3.
 Bieleski, Frau Eufenie, Gräbschener Str. 132 (93 M 1108/32), 31. 3.
 Bienek, Frau Frieda, Gräbschener Str. 148 (93 M 1025/32), 21. 3.
 Bienek, Ludwig, Holteistr. 36 (93 M 7994/31), 30. 3.
 Bittner, Mathilde, Uferstr. 26 (93 M 8540/31), 21. 3.
 Blume, Frau Johanna, Arztfr., Frankfurter Str. 46 (93 M
 1361/32), 21. 3.
 Böde, Kurt, Maurer, Breslau-Tschansch (93 M 1410/32), 19. 3.
 Boehlich, Dr. Ernst, Adalbertstr. 33 (93 M 1482/32), 30. 3.
 Boenisch, Carl, Woischwitz b. Breslau (93 M 1669/32), 1. 4.
 Breiter, Erich Fr., Kfm., Breslau-Oswitz, Breslauer Str. 31
 (93 M 1260/32), 19. 3.
 Brieger, Lilli, Augustastr. 136 (93 M 1292/32), 30. 3.
 Budzinski, Heinrich, Frisör, Tauentzienstr. 188 (93 M 197/32), 1. 4.
 Cohn, Frau Hulda, Lehmgrubenstr. 37 (93 M 8202/31), 21. 3.
 Conrad, Otto, Kantstr. 39 (93 M 862/32), 21. 3.
 Deutsch, Hellmuth, Opitzstr. 7 (21 M 1248/32), 4. 4.
 Deutscher, Frau Anna, Kupferschmiedestr. 18 (21 M 1036/32),
 31. 3.
 Diabolek, Josef, Autoschlosser, Am Großen Wehr 1 (21 M
 902/32), 18. 3.
 Dreßler, Walter, Angestellter, Saganer Str. 29 (21 M 1048/32), 24. 3.
 Ehrlich, Hermann, Kfm., Bärenstr. 36 (20 M 1961/32), 31. 3.
 Engel, Fr. Betty, Höfchenstr. 50 (20 M 2000/32), 1. 4.
 Ertel, Robert, Kfm., u. Katharina, Tauentzienstr. 28 (20 M
 1956/32), 3. 4.
 Fabian, Hermann, Gellhornstr. 45 (20 M 9268/32), 23. 3.
 Faulhaber, Frau Flora, Breslau-Rosenthal, Johannes-Reinelt-
 Weg 34 — Inh. der Fa. Fritz Faulhaber, ebenda — (20 M
 2122/32), 7. 4.
 Faulhaber, Hans, Neudorfstr. 21 (20 M 7406/32), 6. 4.
 Fichtner, Arthur, Tauentzienstr. 150 (20 M 5042/31), 6. 4.
 Fiebach, Josef, u. Frau Emma, Breslau-Zimpel, Drosselweg 35
 (20 M 834/32), 2. 4.
 Flade, Fritz, Kfm., Herdainstr. 94 (20 M 7192/31), 7. 4.
 Fleischer, Fr. Helene, Alsenstr. 38 (20 M 324/32), 6. 4.
 Fliegner, Frau Paula, Hausmeisterin, Alsenstr. 24 (20 M 2144/31),
 1. 4.
 Fränkel, Frau Meta, Lessingstr. 12 (30/32), 29. 3.
 Froehlich, Hans, Hohenzollernstr. 14 (20 M 822/32), 2. 4.
 Gadiel, Alfred, Friedrich-Karl-Str. 9 (93 M 866/32), 21. 3.
 Gaedke, Julius, Kfm., Schuhbrücke 61 (93 M 1021/32, 93 M
 675/32), 30. 3.
 Gänrich, Fritz, Betriebsunternehmer, Drachenbrunner Str. 80
 (93 M 196/32), 30. 3.
 Garbe, Heinrich, Matthiasstr. 192 (93 M 1222/32), 29. 3.
 Garbisch, Richard, u. Ehefrau Gertrud, Hardenbergstr. 3 (93 M
 9164/31), 30. 3.
 Gärtner, Frau Cäcilie, Möricestr. 1 (93 M 838/32), 21. 3.
 Gärtner, Otto, Angestellter, Gr. Mochberner Str. 5 (93 M 864/32),
 21. 3.
 Gawronski, Julian, Tapezierer, Herrenstr. 6 (93 M 1594/32), 9. 4.
 Geil, Heinrich, Lehmgrubenstr. 25 (93 M 5958/31), 21. 3.
 Gillmeister, Franz, Junknerstr. 16 (93 M 966/32), 21. 2.
 Glamsch, Lydia, Möbeltischlerei, Venusstr. 8 (93 M 383/32), 29. 3.
 Gomoll, Albert, Ökonom, Schweidnitzer Str. 31, wohnhaft Gabitz-
 str. 25 — Ökonom des Schultheiß-Löwenbräu-Ausschankes.
 Schweidnitzer Str. 31 — (93 M 1107/32), 1. 4.
 Görlich, Frau Paula, verw. Oberpostinspektor, Goethestr. 65
 (93 M 2088/31), 1. 4.
 Gotthardt, Frau Emma, verw. Zugführer, Sprottauer Str. 11
 (93 M 1215/32), 29. 3.

**Für Gläubigerversammlungen,
Ausschußsitzungen u. Vereine**

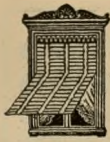
sind größere und kleinere Säle
sowie einzelne Zimmer zu zeitge-
mäßigen Bedingungen zu vergeben.

Näheres durch Carl Handtke, Oekonom der
Loge Hermann zur Beständigkeit

Fernsprecher 500 14

Museumplatz 16

- Graetzer, Fr. Antonie, u. Max, Kaiser-Wilhelm-Str. 49 — als
persönl. haft. Gesellschafter der Fa. A. Grätzer & Co., ebenda —
 (93 M 5781/31), 21. 3.
 Grütznier, Erich, Bildhauer, Carlowitz, An der Klostermauer
 (93 M 965/32), 21. 3.
 Gudo, Wilhelm, Kl. Groschengasse 34 (93 M 1117/32), 1. 4.
 Günther, Walter, Rosenstr. 34 (93 M 527/32), 26. 3.
 Gürich, Hans, Joachim, Kistenfabrikant, Gretelweg 1 (93 M
 1092/32), 30. 3.
 Hanke, Alois, Fleischerei, Magazinstr. 1/3 (21 M 1178/32), 7. 4.
 Harmuth, Frau Margarete, Oltaschiner Kirchweg 57 (21 M
 899/32), 4. 4.
 Haschke, Frau, Steuersyndikus, Kaiser-Wilhelm-Str. 53 (21 M
 792/32), 2. 4.
 Haslinger, Fr. Margarete, Grillparzerstr. 36 (21 M 926/32), 18. 3.
 Häusler, Georg, Vinzenzstr. 16 (21 M 1200/32), 6. 4.
 Heinrich, Emma, Reuschestr. 11/12 — Inh. der Fa. Heinrichs
 Konfektionshaus, ebenda — (21 M 7852/32), 2. 4.
 Hentke, Kurt, Friedrich-Karl-Str. 63 (21 M 764/32), 17. 3.
 Herrmann, Karl, Gemüschändler, u. Frau, Gabitzstr. 24 (21 M
 8871/31), 31. 3.
 Herstein, Louis, Moltkestr. 9 (21 M 1056/32), 24. 3.
 Hilger (Herr), Gr. Mochbern, Zuckerfabrik (21 M 7444/31), 24. 3.
 Hiller, Karl, Eschenlohweg 13 (21 M 1035/32), 24. 3.
 Hönisch, Frau Marie, Inh. der Fa. Mette Nachf., Breite Str. 33
 (79 M 490/32), 7. 4.
 Hornig, Frieda, Vinzenzstr. 24 (21 M 942/32), 24. 3.
 Hurtig, Bruno, Zimmerstr. 9 (21 M 1080/32), 29. 3.
 „Ibu“, Interessenverband der Breslauer Untermieter E. V., Paradies-
 straße 6 — durch den Vors. Dagobert Müller, ebenda — (20 M
 1885/32), 5. 4.
 Inh. der Fa. Leopold Imbach, Freiburger Str. 40 (20 M 7745/31),
 25. 3.
 Isemann, Paul, Westendstr. 29 (20 M 377/32), 31. 3.
 Jakob, Max u. Margarete, Lobestr. 49 (20 M 1900/32), 1. 4.
 Jasklewitz, Max, Kfm., Herrenstr. 7a (20 M 2018/32), 3. 4.
 Jaschkowitz, Julius, Klosterstr. 17 (20 M 1413/32), 3. 4.
 Jaschkowitz, Frau Frieda, Klosterstr. 17 (20 M 1412/32), 3. 4.
 Jaunig, Arthur, Springerstr. 20 (20 M 1934/32), 31. 3.
 Jerusel, Friedrich, Wilhelmshafener Str. 104 (20 M 1904/32), 25. 3.
 John, Walter, Dtsch.-Lissa, als Inh. der Fa. C. A. John, ebenda
 (20 M 1887/32), 29. 3., (20 M 1999/32), 3. 4.
 Jokiel, Max, Automagazin, Garvestr. 15 (20 M 1947/32), 1. 4.
 Jonezyk, Ernst, Kfm., Ohlauufer 42 (20 M 2009/32), 3. 4.
 Juretko, Johannes, Gräbschener Str. 67 (20 M 1873/32), 25. 3.
 Kahl, Walter, Klosterstr. 134 (92 M 8851/31), 9. 4.
 Kaliner, C., Ohlauer Str. 64 (92 M 1019/32), 21. 3.
 Kalis, Hans, Zobtenstr. 21 (92 M 3772/31), 26. 3.
 Kappler, Frau, Lenaustr. 1 — als Inh. der Fa. Ernst Kappler,
 Gerichtskretscham, Breslau-Tschansch — (92 M 1064/32), 1. 4.
 Karsuntke, Gustav, Monteur, Brunnenstr. 8 (92 M 1462/32), 7. 4.
 Kaschade, Heinrich, Teichstr. 5 (92 M 1137/32), 26. 3.
 Katz, Paul, Augustastr. 58 (92 M 1282/32), 9. 4.
 Kauer, Frau Bertha, Inh. der gleichn. Fa., Zinnastr. 20 (92 M
 400/32), 30. 3.
 Keller, Hermann, Breslau-Cosel (92 M 1335/32), 6. 4.
 Kempe, Walter, Feldstr. 44 (92 M 1321/32), 6. 4.
 Kern, Kurt, Viktoriastr. 111 (92 M 1113/32), 18. 3.
 Kleinert (Herr) u. Frau, Neumarkt 12 (92 M 1463/32), 7. 4.
 Klimke, Gustav u. Frau Martha, Tinz Nr. 44 b. Breslau (92 M
 1214/32), 4. 4.
 Klutznick, Friedrich, Frisör, Rosenthaler Str. 8/10 (92 M
 360/32), 21. 3.
 Knappe, Georg, Oberstadtssekretär, Pöpelwitzstraße 27 (92 M
 8674/31), 1. 3.
 Knoblich, Georg, Kantstr. 46 (92 M 1284/32), 6. 4.
 Koch, Gastwirt, Antonienstr. 17 (92 M 1140/32), 8. 4.
 Koller, Albert, Kfm., Pleischwitz b. Breslau (92 M 1574/32), 9. 4.
 Konschak, Karl, Elsasser Str. 9 (92 M 965/32), 4. 4.
 Krause, Friedrich, Buchsachverständiger, Tauentzienstr. 13 (92 M
 743/32), 9. 3.
 Krause, Paul, Werkmeister, Leuthenstr. 82 (92 M 1405/32), 6. 4.
 Kroh, Robert, Klumpnermeister, Friedrich-Wilhelm-Str. 19 (92 M
 8678/31), 8. 2.
 Krombholz, Helene, Wwe., Bachmannstr. 16 (92 M 7668/31), 12. 3.
 Kulla, Josef, Vermittler, u. Gertrud, Ehefrau, Neue Taschenstr. 23
 (92 M 1373/32), 22. 3., (92 M 1505/32), 8. 4.
 Kusch, Alfred, Schmiedebrücke 29 (92 M 8868/31), 26. 3.



Jalousien, Rolläden Klappläden, Markisen Verdunkelungen, Schiebegitter

Heinrich Freese, Breslau 5, Siebenhufenerstr. 66, T. 29110

- Kusch. Hildegard, Schmiedebrücke 29 (92 M 243/32), 5. 4.
 Kusche. Martin, Matthiasstr. 90 (92 M 1181/32), 23. 3.
 Kutzner, Julius, Kfm. Vertreter, Goethestr. 163 (92 M 1078/32), 26. 3.
 Larisch, Frau Liesbeth, Sandstr. 18 (21 M 1037/32), 24. 3.
 Lehmann, Hans, Klosterstr. 127 (21 M 8897/31), 24. 3.
 Lemke, Eduard, Maurer, Alsenstr. 56 (21 M 2897/31), 4. 4.
 Liesert, Rudolf, Reichstr. 20 (21 M 7678/31), 24. 3.
 Lohmann, Wilhelm, Fa., Viktoriastr. 48 — durch den fr. Inh. der Fa. Herrn Nowak, ebenda — (21 M 1171/32), 26. 3., (21 M 787/32), 28. 3.
 Loesel, Heinz, Hedwigstr. 51 (21 M 937/32), 15. 3.
 Loewy, Leo, Inh. gleichn. Fa., Neue Graupenstr. 11 (21 M 8700/31), 29. 3.
 Ludwiczak, Max, Neue Weltgasse 42 (21 M 981/32), 24. 3.
 Manchen, Carl, Breslau-Dürrgoy, Kamenzer Str. 17 (79 M 4800/31), 1. 3.
 Marel, Kunz, Kantstr. 14 (79 M 1555/32), 5. 4.
 Marggraff, C., Kfm., u. Frau Emma, Springerstr. 15 (79 M 126/32), 26. 3.
 Martin, Paul, Modelleur, Antonienstr. 33 (79 M 1442/32), 5. 4.
 Mayer, Meta, Goldwaren, Alsenstr. 63 (79 M 1533/32), 1. 3.
 Meier, Robert, Pinderstr. 13 (79 M 1658/32), 9. 4.
 Menzel, Oskar, Klettendorf (79 M 915/32), 9. 4.
 Mertner, Emil, Lackiermeister, Posener Str. 62/4 (79 M 1559/32), 2. 4.
 Mette Nachf., Fa., durch die Inh. Frau Marie Hönisch, Breitenstraße 33 (79 M 490/32), 7. 4.
 Mücke, Hubertus, Lehmgrubenstr. 23 (79 M 1296/32), 4. 4.
 Miska, Robert, Selterwasserfabrikant, Viktoriastr. 15 (79 M 1046/32), 8. 4.
 Mroß, M., Fleischermeister, Hundsfeld, Ring 6 (79 M 1826/32), 9. 4.
 Müller, Arthur u. Else, Breslau-Hartlieb, Julius-Schottländer-Straße 110 (79 M 1059/32), 1. 4.
 Müller, Bruno, Bahnhofstr. 24 (79 M 1249/32), 6. 4.
 Müller, Fritz, Kfm., Ohlauer Stadtgr. 14 (79 M 1027/32), 2. 4.
 Müller, Gerhard, Anderssenstr. 6 (79 M 1184/32), 1. 4.
 Müller, Frau Hertha, Alexanderstr. 17 (79 M 8691/31), 5. 4.
 Müller, Frau Klara, Kaiserstr. 15 (79 M 7458/31), 2. 4.
 Muth, Hans, Neudorfstr. 23 — als Inh. der Fa. August Muth, ebenda — (79 M 1703/32), 7. 4.
 Neumann, Alfred, Elbingstr. 11 (20 M 7116/31), 6. 4.
 Neumann, Israel, Kfm., Gabitzstr. 9 (20 M 8214/31), 1. 4.
 Nowak, Max, Viktoriastr. 48 — als fr. Inh. der Fa. Wilhelm Lohmann, ebenda — (21 M 787/32), 18. 3., (21 M 1171/32), 26. 3.
 Oldenburg, Wilhelm, Gutsbes., Sonnenstr. 2 (20 M 1953/32), 1. 3.
 Otto, Gustav, Klempnermeister, Altbüßerstr. 12 (20 M 9036/31), 26. 3.
 Pätzold, Fräulein Helene, Vierturmstr. 1 (20 M 7911/31), 24. 3.
 Pfropfer, Paul, Augustastr. 124 (20 M 1906/32), 25. 3.
 Pieczonka, Franz, Breslau-Carlowitz, An der Klostermauer 44 (20 M 1794/32), 31. 3.
 Pietsch, Oskar, Kfm., Bismarkstr. 40 (20 M 518/32), 29. 3.
 Ploch, Franz, Zobtenstr. 19 (20 M 1905/32), 25. 3.
 Plötzner, Martin, Lagerhalter, Kospothstr. 38 (20 M 1950/32), 1. 4.
 Proba, Walter, Goethestr. 144 (20 M 765/32), 24. 3.
 Provinzialjagd-Verband Schlesien, Gabitzstr. 9 — durch den Geschäftsführer Ing. Gaedke, ebenda — (94 M 6988/31), 29. 3.
 Pryczibilla, Fräulein Helene, Kospothstr. 36 (20 M 7349/31), 31. 3.
 Püschel, Frau Else, Brüderstr. 24 (20 M 1422/32), 24. 3.
 Regel, Karl, Polizeiwachmeister, Langegasse 49 (92 M 8954/31), 1. 4.
 Dr. Reiche, Sternstr. 2 (92 M 1364/32), 1. 4.
 Reinisch, Otto, Leuthenstr. 17 (92 M 9294/31), 5. 4.
 Renner, Felix, Kfm., Holteistr. 33 (92 M 1326/32), 1. 4.
 Richter, Clemenz, Prokurist, Frankfurter Str. 180 (92 M 1386/32), 1. 4.
 Richter, Frau Franziska, Goethestr. 103 (92 M 1033/32), 24. 3.
 Riecke, Erich, Sternstr. 26 (92 M 1187/32), 3. 4.
 Rieger, Frau Ruth, Karlstr. 38 (92 M 463/32), 24. 3.
 Riemer, Hans, Trebnitzer Str. 50 (92 M 1180/32), 4. 4.
 Rietschel, Willi, Karl-Legien-Str. 40 (92 M 1325/32), 1. 4.
 Ritter, Bruno, Kfm., als Geschäftsf. der Vereinigten Backofengeschäfte „Silesia G. m. b. H.“, Bahnhofstr. 16 (79 M 1170/32), 31. 3.
 Rogoll, Erich, Bauschulstr. 29 (92 M 648/32), 24. 3.
 Rohnstock, Franz, Ring 17 (92 M 4511/31), 1. 4.
 Röhrich, Carl, Werkhelfer, Cretiusstr. 63 (92 M 1153/32), 1. 4.
 Rolle, Fritz, Radiohändler, Weißenburger Str. 8 (92 M 930/32), 17. 3.
 Rösler, Reichsbahnbeamter, Rehldigerstr. 50 (92 M 1201/32), 24. 3.
 Roesner, Josef, Brüderstr. 73 (92 M 1366/32), 1. 4.
 Sander, Eduard, Gastwirt, Matthiasstr. 146 (79 M 1047/32), 6. 4.
 Scheurich, Georg, Angestellter, Kreuzstr. 44 (94 M 8238/31), 26. 3.
 Scheuss, Frau Ella, Opitzstr. 6 (94 M 1343/32), 4. 4.
 Schilling, Otto, Elektromstr., Reichstr. 26 (94 M 1338/32), 2. 4.
 Schindler, Herbert, Lohestr. 63 (94 M 6957/31), 26. 3.
 Schinle, Otto, Wielandstr. 9 (94 M 1595/32), 23. 3., (94 M 1209/32), 26. 3.
 Schlenkert, Wilhelm, Hedwigstr. 9 (94 M 8677/31), 31. 3.
 Schmidt, Karl, Kfm., Flurstr. 20 (94 M 405/32), 26. 3.
 Schmidt, Fräulein Martha, Steinstr. 78 (94 M 1415/32), 2. 4.
 Schmidt, Moritz, Schneidermstr., Sonnenstr. 4 (94 M 1297/32), 31. 3.
 Schmidt, Willy, Bismarkstr. 42 (94 M 8283/31), 21. 3.
 Schmidt-Fiebiger, Walter, Akquisiteur, Moritzstraße 52 (94 M 1017/32), 26. 3.
 Schneider, Oswald, Kfm., und Frau Elisabeth, Hohenzollernstr. 15 (94 M 469/32), 26. 3.
 Schneider, Oswald, Obstgroßhändler, Hohenzollernstr. 15 (94 M 1530/32), 2. 4.
 Scholz, August, Fleischermeister, Rothsürben (94 M 1047/32), 26. 3.
 Scholz, Heinrich, Baumschulenbesitzer, Anderssenstr. 36 (94 M 1594/32), 4. 4.
 Schöneich jr., Georg, Dekorateur, Sadowastr. 38 (94 M 1361/32), 4. 4.
 Schote, Paul, Brigittental 45 (94 M 1120/32), 31. 3.
 Schreiber, Albert, Milchhändler, Protsch-Weide (94 M 1493/32), 2. 4.
 Schröder, Kurt, fr. Generalagent, Michaelisstr. 115 (94 M 759/32), 26. 3.
 Schrödter, Wilhelm u. Ehefrau, Augustastr. 4 (94 M 8222/31), 30. 3.
 Schubert, Max, Kfm., Kl. Tschansch (94 M 1505/32), 4. 4.
 Schubert, Waldemar, Polizeiwachmeister, Lange Gasse 49 (94 M 9166/31), 4. 4.
 Schwarzer, Herbert, Zapfer, Neue Schweidnitzer Straße 1 (94 M 8579/31), 24. 3.
 Schwellia, Richard, Kfm., Paulinenstr. 16 (94 M 1407/32), 31. 3.
 Schermer, Frau Martha, Bäckermeister, Oswitzer Str. 15 (94 M 9014/31), 30. 3.
 Schwuttke, Frau Anna, Straßenhändlerin, Kleine Fürstenstr. 23 (94 M 8904/31), 30. 3.
 Seyler, Fritz, Kantineninhaber, Villa Zedlitz (79 M 169/32), 26. 3., (79 M 1048/32), 6. 4.
 „Silesia“ G. m. b. H., Vereinigte Backofengeschäfte, Bahnhofstraße 16 (79 M 1170/32), 31. 3., bzw. Schweidnitzer Stadtgraben 25 bzw. Gräbschener Str. 191 (79 M 9192/31), 5. 4. — durch den Geschäftsf. Bruno Ritter, ebenda.
 Simon, Wilhelm, Arb., u. Fr. Emma, Opitzstr. 54 (79 M 1020/32), 4. 4.
 Skubella, A., Apotheker, Neukirch (79 M 809/32), 26. 3.
 Sladec, Erich, Arbeiter, Magazinstr. Asvl (79 M 6547/29), 2. 4.
 Sonntag, Arnold, Försterstr. 7 (79 M 8395/31), 6. 4.
 Sperlich, Georg, Viktoriastr. 90 (79 M 7067/31), 6. 4.
 Stargardt, Ludwig, Schmiedebrücke 48 (79 M 1358/32), 6. 4.
 Staschok, Otto, Carlowitz (79 M 1322/32), 26. 3.
 Steglich, Martha, Inh. der Fa. Steglich & Co., Hummerei 18 (79 M 1248/32), 8. 4.
 Stein, C., Gaststätte zur weißen Schleife, Ohlauer Straße 67 (79 M 722/32), 26. 3.
 Steinbach, Rudolf, Gabitzstr. 72 (79 M 1566/32), 8. 4.
 Steiner, Robert, Neue Sandstr. 10 (79 M 1602/32), 7. 4.
 Steinert, Hermann, Vertreter, Lange Gasse 47 (79 M 1366/32), 1. 4.
 Stephan, Erich, Matthiasstr. 150 (79 M 7596/31), 26. 3.
 Stephan, Richard, Hausbesitzer, Wangern, Kr. Breslau (79 M 5971/31), 8. 4.
 Strohbach, Frau Johanna, Lohestr. 3 (79 M 1487/32), 2. 4.
 Stumpe, Fritz, Maurer, Bohrauer Str. 15 (79 M 1628/32), 9. 4.
 Swarts, Wilhelm, Maurermeister, Königsplatz 5 (79 M 1821/32), 8. 4.
 Szatan, Frau Sala, Tauentzienplatz 9, als Inh. der Fa. H. Szatan, ebenda (79 M 7103/31), 7. 4.
 Szmulewicz, Fajtel, Vertreter, Kopischstr. 65 (79 M 817/32), 2. 4.
 Telsner, Hans, Molkereiproduktenhdl., Neumarkt 40 (79 M 566/32), 6. 4.
 Teubert, Arthur, Lohestr. 183 (79 M 45/32), 23. 3.
 Thamm, Hermann, Ofenbaugeschäft, Kronprinzenstraße 32 (79 M 1299/32), 6. 4.
 Timm, Karl Friedrich, Opitzstr. 23 (79 M 1284/32), 30. 3.
 Töpfer, Erich, Oberschweizer, Hohenbruch b. Sonnenfeld (79 M 1288/32), 1. 3.
 Töpfer, Fräulein Wally, Breslau-Tschansch, Otto-Hué-Straße 36 (79 M 8173/31), 7. 4.
 Trattner, Nathan, Kfm., Trinitatisstr. 12 (79 M 309/32), 6. 4.
 Tripke, Paul, Friedrich-Wilhelm-Str. 38 (79 M 7288/31), 2. 4.
 Typpeit, Wilhelm, Makler, Schweidnitzer Str. 31 (79 M 1049/32), 26. 3.
 Urbach, Josef, cand. med., Bismarkstr. 2 (94 M 2194/32), 7. 4.
 Velke, Erich, Bärenstr. 17 (79 M 7237/31), 2. 4.
 Vogel, Alois, Kfm., Tauentzienstr. 188 (94 M 1717/32), 26. 3.
 Wache, Alexander, Neumarkt 13 (94 M 147/32), 26. 3.
 Wehner, Fräulein Elfriede, Reichstr. 12 (94 M 1562/32), 4. 4.
 Weinzierl, Max, Kl. Tschansch (94 M 9264/31), 4. 4.
 Weiß, Walter, Friedrich-Wilhelm-Str. 21 (94 M 1196/32), 2. 4.
 Weissenberg, Fr. Cilly, Gräbschener Str. 202 (94 M 1502/32), 2. 4.
 Wengel, August, fr. Gastwirt, Kürassierstr. 82 (94 M 1199/32), 26. 3.
 Wiehl, Willy, Kfm., Gabitzstr. 59 (94 M 3117/31), 26. 3.
 Winkler, Gertrud, Zigarrenhändlerin, Neudorfstr. 26 (94 M 1203/32), 4. 4., (94 M 1068/32), 7. 4.

- Wirtz, Willy, Fluglehrer, Queisstr. 14 (94 M 8686/31), 7. 4.
 Wittek, Erich und Kurt, Druckereibes., Am Wäldchen 5 (94 M 1277/32), 2. 4.
 Wollenberg, Hermann, Inh. d. gleichn. Fa., Wallstraße 19 (94 M 2253/32), 8. 4.
 Zeisberger, R., Alexanderstr. 6 (94 M 2324/32), 7. 4.

Hinweise:

Die in der „OWZ“ Nr. 1 vom 8. April 1932 auf Seite 25 veröffentlichte Haftanordnung vom 22. 3. 32 — 94 M 2032/32 — gegen Frau Betty Unger, Breslau, Höfchenstr. 91, bezieht sich nicht auf Frau Alice Unger, Geschäftsführerin der Firma Kuthaner & Unger, Kartonnagenfabrik mit Kraftbetrieb G. m. b. H., Breslau, Klosterstr. 80, welche früher im Hause Höfchenstr. 91 gewohnt hat.

Die in der „OWZ“ Nr. 1 vom 8. April 1932 auf Seite 24 veröffentlichte Haftanordnung vom 15. 3. 32 — 20 M 493/31 — gegen Robert Nitschke, Breslau, Matthiasstr. 150, bezieht sich nicht auf den Maurermeister Robert Nitschke, Breslau, Matthiasstraße 191.

Amtsgericht Brieg:

- Barufke, Frau Marta, Brieg, Mollwitzer Str. 13 (M 1322/31), 1. 3.
 Dittkowsky, Fritz, Büroleiter, Brieg, Alte Kaserne, Block I (M 517/32), 22. 3.
 Dornio, Paul, Landwirt, Scheidelwitz 27 (M 516/32), 22. 3.
 Draub, Karl, Oberkellner, Brieg, Logastr. 9 (M 418/32), 22. 3., (ER. 564/31), 29. 3.
 Friedländer, Siegm., Kfm., Brieg, Langestr. 6 (M 259/32), 15. 3.
 Fuhrmann, Anna, Karlsmarkt (M 1843/32), 22. 3.
 Fuhrmann, Georg, Brieg, Langestr. 4, jetzt: Brückenberg i. Rsgb., Haus Anna (M 2084/31), 11. 3.
 Giesler und Frau, Brieg, Schulstr. 14 (M 406/32), 1. 3.
 Giesler, Gottlieb, Stromarbeiter, und Katharina, geb. Dudziak, Stromarbeiterfrau, Stoberau (M 580/32), 29. 3.
 Götze, Karl, Konditorei und Café, Michelwitz (M 164/32), 1. 3., (M 215/32), 15. 3., (M 214/32), 22. 3.
 Greulich, Alois, per Adr. Fritz Greulich, Brieg, Bahnhofstraße 32 (M 467/32), 15. 3.
 Grieger, Karl, Strafanstalts-Oberwachtmeister, Brieg, Schwarzer Weg (M 1163/32), 22. 3.
 Hentschel, Hermann, Zimmermeister, Brieg, Lindenstraße 29 (M 465/32), 15. 3.
 Janosch, Johann, Piastenthal (M 460/32), 8. 3.
 Kache, Fritz, Brieg, Logastr. 8 (M 620/31), 15. 3.
 Kaps, Paul, Tischlermeister, Konradswaldau (M 492/32), 22. 3., (M 554/32), 29. 3.
 Kohlberger, Jakob, Gr. Neudorf, Kr. Brieg (M 579/32), 29. 3.
 Köhn, Frau Elvira, geb. Schwartz, u. Walter, Gutsbesitzer, Hauptmann a. D., Brieg, Lindenstr. 20 (M 458/32), 15. 3., (M 494/32), 22. 3.
 König, Heinz, Lichtspieltheaterbes., Brieg, Burgstr. 21 (M 1471/31), 22. 3.
 Kretschmer, Fritz, Bauunternehmer, Groß Jenkwitz, Kr. Brieg (M 208/32), 16. 3.
 Lemper, Helene, geb. Ledwa, Wwe., Brieg, Bismarckstraße 22 (M 521/32), 22. 3., (M 576/32), 29. 3.
 Ooppelberg, Christian, u. Ehefrau, Brieg, Burgstr. 20 (M 541/32), 29. 3.
 Peisker, Max, Wirtschaftsführer, Gr. Jenkwitz (M 528/32), 29. 3.
 Reimer, Arthur, Gutsbesitzer, Pampitz (M 501/32), 22. 3.
 Sauer, August, Kolonialwaren, Raschwitz (M 485/32), 15. 3.
 Schneider, Theodor, Gutsbesitzer, Althammer, Kreis Brieg (M 473/32), 15. 3., (M 532/32), 29. 3.
 Scholz, Frau Luise, geb. Gerberstr. 14 (M 827/31), 11. 3.
 Schönborn, Frau Eva, geb. Herrmann, Inh. der Druckerei und des Verlages E. Herrmann, Brieg, Paulauer Str. 11 (M 393/32), 1. 3.
 Zeisberg und Ehefrau Klara, Bärzdorf, Kr. Brieg (M 474/32), 15. 3.

Amtsgericht Glogau:

- Abrendt, Hermann, Reisender, z. Zt. Wiesau Nr. 19, Kr. Glogau (M 3121/31), 9. 2.
 Baumert, Ehefrau Elly, Glogischdorf, Kr. Glogau (M 598/32), 31. 3.
 Belling, Karl, Glogau, Langestr. 35 (M 458/32), 15. 3.
 Berg, Frau Hedwig, Glogau, Dominikanerplatz 1 (M 296/32), 16. 2.
 Bitner, Frau Ottilie, Konfitüren, Glogau, Markt 44 (M 213/32), 9. 2., (M 323/32), 23. 2.
 Blumenthal, Sally, Vermittler, Glogau, Hohenzollernstraße 10 (M 202/32), 9. 2., (M 3198/31), 16. 2.
 Bogedain, Alois, Kuttlau Nr. 13, Kr. Glogau (M 413/32), 24. 3.
 Dietz, Franz, Kaufmann, Glogau, Promenade 4, z. Zt. Hamburg, Bieberhaus 511 (M 33/32, M 56/32, M 20/32, M 3120/31), 1. 3., (M 29/32, M 193/32, M 164/32), 23. 2., (M 3209/31), 8. 3.
 Eckelmann, Albert, Mühlenbesitzer, Priedemost, Kr. Glogau (M 426/32), 31. 3.
 Fengler, Julius, Gutsbesitzer, Gusteuschel, Kr. Glogau (M 167/32), 2. 2.
 Fieckbaum, Frau Marie, Wwe., Glogau, Mälzstr. 1 (M 301/32), 23. 2.
 Fleischer, Martin, Kuttlau, Kr. Glogau (M 600/31), 16. 2.
 Gitzen, Adolf, Glogau, Theodor-Linke-Straße 8a (M 404/32), 1. 3., (M 424/32), 8. 3.
 Grund, Thomas, Müller, Groß Logisch, Kr. Glogau (M 2480/31, M 3032/31), 9. 2.

- Hahn, Ernst, Landwirt, Noßwitz, Kr. Glogau (M 366/32), 1. 3.
 Handtke, Schneidermeister, Gramschütz, Kr. Glogau (M 3135/31), 9. 2.
 Haring, Malermeister, Glogau, Mohrenstraße 9 (M 335/32), 8. 3.
 Hartig, Rudolf, Direktor, Glogau, Stadt-Theater (M 324/32), 23. 2., (M 451/32), 8. 3.
 Heinze, Johannes, Rittergutsbes., Linden, Kr. Glogau (M 111/32), 23. 2.
 Hensler, Oswald, Roßschlächter, Glogau, Langestr. (M 139/32), 2. 2.
 Herrmann, Paul, Buchdruckerei, Schlawa i. Schles. (M 1988/30), 16. 3.
 Jedwab, L., Glogau, Martinstr. 3 (M 456/32), 15. 3.
 Jedwab, Wilhelm, Pferdehändler, Glogau, Martinstr. 3 (M 181/32), 24. 3.
 Jüttner, Wilhelm, Tarnau, Kr. Freystadt N/Schl. (M 2995/31), 8. 3.
 Kalitka, Stanislaus, Händler, Glogau, Bailstr. 5 (M 530/32), 24. 3.
 Kaphan, Hermann, Händler, Glogau, Preuß. Torstr. 3 (M 329/32), 23. 2.
 Klause, Fritz, Fleischermeister, Schönau, Kr. Glogau (M 2836/31), 9. 2., (M 400/32), 8. 3.
 Korn, Hermann, Spediteur, Glogau, Jesuitenstr. 4 (M 607/32), 31. 3.
 Koska, Erich, Möbelfabrik, Glogau, Rüterstr. 25 (M 271/32), 16. 2., (M 615/32), 31. 3.
 Kuhn, Robert, Schlawa, Kr. Freystadt N/Schl., Hagenkötterstr. 11 (M 268/32), 16. 2.
 Kunert, Karl, Bürovorsteher, Glogau (Zerbau) Preuß. Str. 55 (M 316/32), 23. 2.
 Kurth, Frau Wally, Glogau, Lindenruher Str. 23 (M 337/32), 1. 3.
 Laube (Frau) Paul, Altstrunz, Kr. Glogau (M 222/32), 9. 2., (M 535/32), 24. 3.
 Lindner, Helmut, Rechtskandidat, Glogau, Martinstr. 12/13 (M 327/32), 23. 2.
 Löhnert, Johannes, Kaufmann, Glogau, Mohrenstr. 5 (M 790/31), 15. 3.
 Mantel, Klara, geb. Liebig, Glogau, Dom Fischerstr. 3 (M 589/31), 31. 3.
 Meier, Alois, Klopschen, Kr. Glogau, A. Glogauer Straße 23 (M 223/32), 9. 2.
 Merkel, Luise, geb. Hoffmann, Glogau, Platcheschuppen (M 558/32), 31. 3.
 Mey, Frau Else, Inh. der Fa. Radio-Großvertrieb Glogau, Glogau, Gutenbergstr. 20 (M 341/32), 1. 3., (M 414/32), 8. 3.
 Nickel, Johann, Steuerberater, Glogau, Blaschkestr. 21 (M 104/32), 8. 3.
 Podbielski, Albert, Glogau, Bailstr. 3 (M 237/32), 16. 2., (M 382/32), 24. 3.
 Puschmann, Paul, Gastwirt, Schlawa, Kr. Freystadt N/Schl. (M 25/32), 13. 2.
 Pusewey, Ernst, Kaufmann, Glogau, Mälzstr. 7 (M 106/32), 23. 2.
 Quurk, Hermann, Handelsmann, Glogau, Langestr. 62 (M 204/32), 30. 3.
 Raschke, Erich, Güteragent, Glogau, Dominikanerpl. 6 (M 3133/31), 23. 2.
 Riedel, Konrad, Fabrikbesitzer, Glogau, Vorstadt, Beicher Weg (M 396/32), 8. 3., (M 178/32), 15. 3.
 Ritschel, Ernst, Architekt, Quaritz, Kr. Glogau (M 135/32), 2. 2.
 Rüdiger, Herbert, Glogau, Langestr. 73/74 (M 149/32), 2. 2.
 Scholz, Agnes, geb. Stöber, Gutsbesitzerfrau, Bockau, Kr. Striegau, z. Zt. Kl. Kauer, Kr. Glogau (M 166/32), 2. 2.
 Scholz, Frau Luise, Glogau, Franziskanerplatz 3 (M 507/32), 24. 3.
 Stelter, Walter, Fabrik von Fleisch- und Wurstwaren, Schlawa, Kr. Freystadt N/Schl. (M 54/32), 13. 2.
 Strauß, Herbert, Justizangestellter, Glogau, Martinstraße 7 (M 313/32), 23. 2.
 Stritzke, Clemenz, Bäckermeister, Schlawa i. Schl. (M 545/32, M 536/32), 24. 3.
 Taube, Ernst, Arbeiter, Schlawa i. Schl., Gärtnerstraße 10 (M 3065/31), 17. 3.
 Wabschke, Anna, Wwe., Viehhändlerin, Glogau (M 391/32), 8. 3., (M 512/32), 24. 3.
 Wabschke, Julius, Viehhändler, Glogau (M 391/32), 8. 3.
 Wehr, Richard, Kohlenhändler, Tschepplau, Kr. Glogau (M 445/32), 8. 3.
 Weiser, Erich, Beleuchter, Glogau, Stadt-Theater (M 322/32), 23. 2.
 Winkler, Frau Martha, Glogau, Schulstr. 2 (M 707/30), 1. 3.
 Wittke, Artur, Gastwirt, Kuttlau, Kr. Glogau (M 3088/31), 16. 2., (M 95/32), 15. 3.
 Zytnicki, Minna, Kauffrau, Schlawa, Kr. Freystadt N/Schl., Villa Weichert (M 3197/31), 2. 2.

Amtsgericht Görlitz:

- Anders, Hermann, Handelsmann, Görlitz, Salomonstraße 10/12 (748/32), 21. 3.
 Barwanitz, Gottfried, Görlitz, Frauenburgstr. 72 (746/32), 21. 3.
 Behnisch, Otto, Bauunternehmer, Steinkirchen, Kreis Görlitz (684/32), 1. 4.
 Bittner, Otto, Görlitz, früher Niederdorfstr. 5, jetzt Rosenstr. 2 (685/32), 14. 3.
 Buße, Wilhelm, Görlitz, Grüner Graben 12 (682/32, 14. 3., (733/32), 21. 3.
 Buschmann, Erich, Görlitz, Neißstr. 19 (6423/31), 21. 3.
 Cronsch, Fritz, Görlitz, fr. Obermarkt 5 c. jetzt Mittelstr. 3 (653/32), 14. 3.

- Diesner, Richard, Landwirt, Nieder Langenau, Kreis Görlitz (6146/31), 21. 3.
- Domsgen, Franz, Gastwirt, Penzig OL. (609/32), 14. 3.
- Drobig, Frau Liesbeth, Görlitz, Jakobstr. 39 (773/32), 21. 3.
- Franke, Max, Penzig OL. (5593/32), 29. 3.
- Frömmter, Frau Martha, Görlitz, An der Bank 6 (687/32), 14. 3.
- Geier, Heinrich, Görlitz, Hainwald 5 (587/32), 14. 3.
- Geselle, Frau Erna, u. Rudolf, Sohra, Kr. Görlitz (744/32), 21. 3.
- Glogowski, A., Görlitz, Leipziger Str. 38 (574/32), 14. 3.
- Grasse, Rudolf, Görlitz, Demianiplatz 40 (842/32), 14. 3.
- Harmuth, Fritz, Fleischermeister, Neuhaus, Kr. Görlitz (5884/31), 14. 3.
- Hähne, Kurt, Cafésbesitzer, Görlitz, Berliner Str. 33 (727/32), 21. 3.
- Hesselbarth, Herbert, Görlitz, Kunnerwitzer Str. 15 (46/32), 30. 3.
- v. Heynitz, Erdmann, Görlitz, Wilhelmsplatz 9a (576/32), 14. 3., (729/32), 21. 3.
- Hölzel, Martin, Schneidermeister, Birkenlache, Kreis Görlitz (3403/31), 4. 3.
- Hübner, Arthur, Landwirt, Ebersbach (814/32), 21. 3.
- Jähncke, Hans, Techniker, Görlitz, Jauernicker Str. 2 (2713/31), 21. 3.
- Karsunke, Frau Alice, Wendisch-Ossig, Kr. Görlitz (678/32), 14. 3.
- Knötschke, Alfred, Görlitz, Prager Str. 65 (602/30), 21. 3.
- Kummer, Robert, Radmeritz (629/32), 14. 3.
- Kundt, Max, Görlitz, Neißstr. 8 (756/32), 21. 3.
- Lehmann, Fedor, Bauergutsbesitzer, Nieder Langenau, Kreis Görlitz (787/32), 31. 3.
- Lehmann, Georg, Görlitz, Martin-Opitz-Str. 2 (612/32), 14. 3.
- Leideck, Frau Anna, Görlitz, Bautzener Str. 63 (242/32), 14. 3.
- Lobe, Robert, Landwirt, Ober Zodel, Kr. Görlitz (5968/31), 7. 3.
- Lochmann, Kurt, Deutsch-Ossig, Kr. Görlitz (705/32), 21. 3.
- Lühmann, Hermann, Kaufmann, Görlitz, Augustastr. 12 (4870/31), 29. 2., (634/32), 14. 3.
- Maisenbacher, Erich, Holz- und Kohlenhandlung, Görlitz, Jüdenring 1b (654/32), 14. 3.
- Mast, Friedrich, Kaufmann, Görlitz, Goethestr. 18 (586/32), 21. 3.
- Menzel, Oskar, Bäckermeister, Görlitz, Bogstr. 7 (615/32), 14. 3.
- Michel, A. Max, Görlitz, Christoph-Lüders-Str. 45 (5800/31), 14. 3.
- Müller, Alfons, Gastwirt, Görlitz, Struvestr. 1 (750/32, 797/32), 21. 3.
- Nestler, Frau Wally, Görlitz, Landskronstr. 7 (5500/31), 21. 3.
- Neumann, Walter, Mechaniker, Görlitz, Sonnenstr. 18 (575/32), 14. 3.
- Nitschke, Paul, Fahrradhändler, Zodel, Kr. Görlitz (680/32), 14. 3.
- Pech, Willy, Görlitz, Landskronstr. 45 (6474/31), 14. 3.
- Peschel, Frau Margarethe, Görlitz, Klosterplatz 10 (540/32), 7. 3.
- Pfa u. Max, Görlitz, Hilgerstr. 8, jetzt Am Birkenbüschchen 1069 b (706/32), 21. 3.
- Piechnitzek, Marianne, Görlitz, Bautznerstr. 9 (595/32), 21. 3.
- Pilz, Oskar, fr. Weißwasser OL., jetzt Görlitz, Kunnerwitzer Str. 1 (617/32), 14. 3.
- Propp, Willy, Vertreter, Görlitz, Kunnerwitzer Str. 11 (135/32), 14. 3.
- Püschel, Erich, Lebensmittel, Görlitz, Pomologische Gartenstr. 17 (652/32), 14. 3.
- Rumbaum, Frau Gertrude, Rauscha OL. (5619/31), 14. 3.
- Rummeler, Frau Frieda, Görlitz, Reichenbacher Str. 3 (688/32), 14. 3.
- Schäfer, Louis, Kürschnermeister, Görlitz, Berliner Str. 57 (819/32), 21. 3.
- Schmerl, Fräulein Rosa, Görlitz, Breitestr. 5 (6124/31), 14. 3.
- Schmidt, Frau, Görlitz, Sattigstr. 20 (821/32), 21. 3.
- Schreiber, Cläre, geb. Schäfer, verheh. Mühlenbesitzer, Penzig (Oberlausitz) (6347/31), 7. 3.
- Simon, Willy, Görlitz, Jüdenstr. 6 (618/32), 14. 3.
- Ullmann, Willy, Architekt, Görlitz, Hirschwinkel 14 (593/32), 14. 3.
- Urban, Oswald, Görlitz, Obermarkt 23 (5769/31), 14. 3.
- Urbich, Fritz, Richard, Major a. D., Steinkirchen, Kr. Görlitz (182/32), 21. 3.
- Wedekind, Margarethe, Wwe., Görlitz, Peterstr. 1 (482/32), 7. 3.
- Weise, Frau Hildegard, Görlitz, Pomologische Gartenstr. 7 (726/32), 21. 3.
- Weller, Wilhelm, Görlitz, Rosenstr. 3 (6424/31), 7. 3.
- Winkler, Emma, Rothwasser OL. (491/32), 7. 3.
- Winkler, Erna, Landwirtin, Rothwasser OL. (532/32), 7. 3.
- Wollenhaupt, Helene, verw. Hauptmannsfrau, Görlitz, Friedrich-Wilhelm-Straße 10 (1087/32), 21. 3.
- Zeiske, W., Görlitz, Frauenburgstr. 18 (573/32), 14. 3.
- Amtsgericht Goldberg i. Schles.:**
Choyke, Gertrud, geb. Choyke, Goldberg, 21. 3.
Fietze, Alfred, Goldberg, 14. 3.
Friebe, Bruno, Handelsmann, Harpersdorf, 14. 3.
Güttig, Hermann, Goldberg, 9. 3.
Lienig, Ewald, Gutsbesitzer, Wolfsdorf, 7. 3.
Mauff, Oskar, Landwirt, Nieder Leisersdorf, 18. 3.
Neugebauer, Ernst, Inhaber einer Schuhmacherei, Goldberg, 8. 3.
Ringk, Max, Goldberg, 18. 3. u. 24. 3.
- Seidel, Wilhelm, Landwirt, Harpersdorf, 5. 3.
Sommer, Anna, geb. Reich, verheh. Tischlermeister, Goldberg, 7. 3.
Urban, Alfred, Maler, Goldberg, 21. 3.
Werner, August, Stellenbesitzer, Hermsdorf, 21. 3.
- Amtsgericht Grünberg:**
Buchert, O., Tapeziermeister, Grünberg, Grünstr. 7 (6 M 167/32), 26. 3.
Daum, Ernst, Grünberg, Holzmarktstr. 3 (6 M 210/32), 26. 3.
Dienst, Otto, Kaufmann, Rothenburg a. O. (6 M 1538/32), 16. 3.
Eckert, Fritz, Bauunternehmer, Lättnitz Nr. 101, Kr. Grünberg (6 M 160/32), 26. 3.
Furkert, O., Schneidermeister, Grünberg, Gr. Fabrikstr. 18 (6 M 1586/31, 6 M 51/32), 26. 3.
Geisler, Kurt, Grünberg, Holzmarktstr. 6a (6 M 245/32), 26. 3.
Gillert, Wilhelm, Reichsbahnspektor i. R., Hammer b. Saabor, Kr. Grünberg (6 M 336/32), 26. 3.
Hanisch, Max, Grünberg, Krautstr. 28 (6 M 171/32), 26. 3.
Heinrich, Wilhelm, Deutsch Wartenberg, Kr. Grünberg (6 M 27/32), 26. 3.
Heinrich, Wilhelm, Grünberg, Niederstr. 38 (6 M 188/32), 26. 3.
Heller, Fritz, Grünberg, Bahnhofstr. 1a (6 M 139/32), 26. 3.
Hieronimus, Heinrich, Landwirt, Schles. Nettkow, Kr. Grünberg, gegenüber der Molkerei (6 M 1224/31), 26. 3.
Hock, Paul, Dentist, Grünberg, Obertorstr. 15 (6 M 209/32), 26. 3.
Jürke, Georg, Holzfabrik, Grünberg, Grüner Weg 35 (6 M 328/32), 26. 3.
Katzur, Robert, Schuhwarengeschäft, Heinersdorf, Kr. Grünberg (6 M 1256/32), 26. 3.
Kliche, Fritz, Bauerngutsbes., Kühnau 53, Kr. Grünberg (6 M 68/32), 26. 3.
Kozioł, Paul, Nittritz, Kr. Grünberg (6 M 285/32), 26. 3.
Liebeneichner, Hansgeorg, Grünberg, Niederstr. 26 (6 M 64/32, 6 M 95/32), 26. 3.
Linke, Wilhelm, Grünberg, Gesundbrunnen 23 (6 M 80/32), 26. 3.
Marschner, Karl, Friseurmeister, Grünberg, Breitestraße (6 M 831/31), 9. 3.
Marschner, Karl, Grünberg, Gartenstr. 1 (6 M 555/32), 26. 3.
Mlodyzewski, M., Grünberg, Glasserplatz 7 (6 M 756/32), 26. 3.
Müller, Alfred, Schweinitz, Kr. Grünberg (6 M 132/32), 11. 3.
Neumann, Frau Gertrud, Nittritz, Kr. Grünberg (6 M 1656/31), 15. 3.
Praksch, Leopold, Gastwirt, Nittritz, Kr. Grünberg (6 M 1235/31), 26. 3.
Raake, Gustav, Grünberg, Ziegelberg 9 (6 M 67/32), 11. 3.
Reckzeh, E., Gärtner, Grünberg, Marschfeld (6 M 1173/31), 26. 3.
Schild, Martin, Nachf. Kurt Geisler, Grünberg (6 M 331/32), 26. 3.
Schirmer, A., Grünberg, Niederstr. 23 (6 M 825/32), 11. 3.
Schreck, E., Gauleiter des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und -witwen Deutschlands, Grünberg, Bismarckstr. 39 b (6 M 146/32), 11. 3., (6 M 213/32), 26. 3.
Schwarz, Hermann, Mechanikermeister, Zahn 30, Kr. Grünberg (6 M 187/32), 26. 3.
Siewert, Bruno, Mühlenpächter, Rothenburg a. O., Kaiser-Wilhelm-Allee 4 (6 M 345/32), 11. 3.
Stephan, Erich, Grünberg, Seilerbahn 10 (6 M 99/32), 26. 3.
Stephan, Erich, Grünberg, Bismarckstr. 39 b (6 M 140/32), 26. 3.
Urban, Paul, Maschinenbauer, Ochelhermsdorf, Kr. Grünberg (6 M 155/32), 26. 3.
Völkens, Curt, Kaufmann, Grünberg, Berliner Str. 36 (6 M 110/32), 26. 3.
Witzlau, Gertrude u. Gustav, Grünberg, Berliner Str. 64 (6 M 198/32), 26. 3.
Witzlau, Gustav, Möbelmagazin, Grünberg, Berliner Str. 54 (6 M 88/32), 26. 3.
Woost, Karl, Ludwigsthal, Kr. Grünberg (6 M 127/32), 26. 3.
- Amtsgericht Halbau i. Schles.:**
Graumann, Conrad, Autofuhrgeschäft, Halbau, Kreis Sagan (M 80/32), 11. 3.
- Amtsgericht Herrstadt:**
Reinicke, Günther, Landwirt, Woidnig (2 M 1/32), 15. 1.
Schael, Karl, Lehrer, Schwinaren (2 M 200/31), 8. 1.
Schieß, Gustav, Gastwirt, Schwinaren (M 44/32), 23. 3.
- Amtsgericht Jauer:**
Blümel, Paul, Obstzüchter, Hertwigswaldau, Kr. Jauer (M 238/32), 22. 3., (M 257/32), 29. 3.
Liebera, Marie, verheh. Arbeiter, Jauer, Altjauerstraße 15 (M 234/32), 22. 3.
Schneider, Joh. Kaufmann, Jauer, Ring 17 (M 146/32), 8. 3.
Seifert, Adolf, Handelsmann, Jauer, Moltkestr. 15 (M 23/32), 15. 3.
Seiffert, Emmo, Fachlehrer, Jauer, Gartenstr. 23 (M 249/32), 22. 3.
Sobek, Oberpostsekretär, Jauer (M 272/32), 29. 3.
Ulrich, Marie, Händlerin, Jauer, Bolkenhainer Str. 36 (M 916/31), 22. 3.
Zimmermann, Eduard, fr. Gasthofbesitzer, Jauer, Altjauerstraße Nr. 8 (M 151/32), 15. 3., (M 248/32), 22. 3.
- Amtsgericht Kontopp:**
Banweg, Jakob, Boyadel, Kr. Grünberg i. Schles. (M 280/31), 11. 3.
Herrnstedt, Frau Margarete, Schwarmitz, Kr. Grünberg i. Schles. (M 74/32), 4. 3., (M 84/32), 17. 3.

- Klose, Kurt, Gastwirt, Glashütte, Kr. Grünberg i. Schles. (M 85/32), 17. 3.
- Nawottnig, Otto, Bauunternehmer, Boyadel, Kreis Grünberg in Schlesien (M 245/31), 10. 3.
- Zachow, Hertha, geb. Rumschke, verehel. Kaufmann, Kleinitz, Kreis Grünberg i. Schles. (M 62/32), 4. 3.
- Zachow, Richard, Fa., Inh. Richard Zachow, Kleinitz, Kr. Grünberg i. Schles. (M 86/32), 7. 4.
- Zachow, Richard, Fa., Inh. Walter Zachow, Kleinitz, Kr. Grünberg i. Schles. (M 75/32), 9. 4.
- Zachow, Walter, Kolonialwarenhändler, Inh. d. Fa. Richard Zachow, Kleinitz, Kr. Grünberg i. Schles. (M 82/32), 17. 3.
- Zepke, Reinhold, Arbeiter, Karschin, Kr. Grünberg i. Schles. (M 67/32), 4. 3.
- Amtsgericht Liegnitz:**
- Arschinowitz, Handlungsgehilfe, Liegnitz, Frauenstr. 11/12 (4 M 1043/32), 24. 3.
- Aurich, Erwin, Liegnitz, Skalitzer Str. 4 (4 M 1068/32), 29. 3.
- Arlt, Richard, Stellenbesitzer, Seiffersdorf 55 (4 M 875/32), 7. 4.
- Berg, Georg, Handelsvertreter, Liegnitz, Sophienstr. 17 (Bismarckstraße 3) (4 M 833/32), 22. 3.
- Bartsch, Walter, Inhaber des Sporthauses Jugendring, Liegnitz, Bäckerstr. 31 (4 M 670/32), 17. 3.
- Bürger, Fritz, Landwirt, Rüstern (4 M 1042/32), 29. 3., (4 M 1086/32), 1. 4.
- Bittnier, Paul, Liegnitz, Nachoderstr. 15 (4 M 987/32), 29. 3.
- Bienast, Artur, Schmiedemeister, Liegnitz, Carthausstr. 9 (4 M 3443/31), 7. 4.
- Eifler, Wilhelm, Waldau (4 M 722/32), 29. 3.
- Feige, Fritz, Photohaus, Liegnitz, Dovestr. 2 (3) (4 M 919/32), 17. 3., (4 M 1022/32) 29. 3.
- Förster, Ernst, Klempnermstr., Liegnitz, Bäckerstr. 19 (4 M 879/32), 17. 3.
- Frank, Frau Erna, Liegnitz, Raupachstr. 16 (fr. Görlitz) (4 M 882/32, 4 M 936/32), 17. 3., (4 M 1157/32) 7. 4.
- Frank, Rudolf, Liegnitz, Raupachstr. 16 (4 M 4172/31), 17. 3.
- Fischer, Ernst, Schuhmachermstr., Liegnitz (Feldstr. 12), Breslauer Str. 48 (4 M 880/32), 17. 3., (4 M 1069/32) 24. 3.
- Fliegner, Paul, Bauunternehmer, Liegnitz, Immelmannstr. 8 (4 M 925/32), 2. 4.
- Grimm, Jacob, Gutsbesitzer, Kunitz (Siedlung 4) (4 M 911/32), 17. 3.
- Glatz, Georg, Ofenbaugeschäft, Liegnitz, Jauerstr. 68 (4 M 759/32), 22. 3.
- Gerhard, Stephan, Liegnitz, Jauerstr. 13 (4 M 1436/31), 29. 3.
- Hertrampf, Willi, Architekt, Liegnitz, Wörther Str. 9 (4 M 626/32), 12. 3.
- Huld, Artur, Tapeziermeister, Liegnitz, Gustav-Adolf-Str. (Kirchstraße 4) (4 M 898/32), 17. 3., (4 M 1018/32, 4 M 1070/32), 24. 3.
- Hildebrandt, Ernst, Architekt, Kohlenhandlung, Gr. Baudiß (4 M 1103/32), 5. 4.
- Heilig, Adolf, Kfm., Liegnitz, Blücherstr. 1 (4 M 798/32), 12. 3.
- Hädel, Hermann, Landwirt, Alt Beckern 26 (4 M 540/32), 7. 4.
- Hoyer, Gerhard, Inhaber des Detektivinstitutes Falke, Liegnitz, Carthausstr. 1 (4 M 854/32), 17. 3.
- Hoffmann, Erich, Oberkellner, Kuchelberg (Dom.) (4 M 4510/31), 17. 3.
- Hoffmann, Fr., Liegnitz, Feldstr. 14 (4 M 1066/32), 24. 3.
- Höfig, Fritz, Landwirt, Heinersdorf Nr. 16 (4 M 17/32), 2. 4.
- Höhne, Alfred, Gastwirt, Liegnitz, Neuer Weg 3 (4 M 1146/32), 7. 4.
- Just, Botho, Kfm., Liegnitz, Kaiserstr. 8 (4 M 663/32), 12. 3.
- Jung, Martin, Restaurateur, Liegnitz, Glogauer Str. 11 (Wallfisch) (4 M 804/32), 12. 3.
- Jänisch, Emil, Bäckerstr., Liegnitz, Burgstr. 60 (4 M 342/32), 17. 3.
- Jenke, Artur, Gutsbesitzer, Koischwitz Nr. 27 (4 M 988/32), 24. 3., (4 M 101/32) 2. 4.
- Jäkel, Hans, Kfm., Liegnitz, Raupachstr. 16 (4 M 1087/32), 1. 4.
- Knorr, Adolf, Gastwirt, Liegnitz, Katzbachstr. 11 (4 M 942/32), 1. 4.
- Kudoweh, Wilhelm, Inh. d. Fa. Wilhelm Zitschke, Liegnitz, Königstr. 1/2 (4 M 345/32), 12. 3., (4 M 705/32) 1. 4., (4 M 4319/32) 7. 4.
- Knieschon, Alfred, Liegnitz, Nikolaistr. 20 (4 M 853/32), 12. 3.
- Kauf, Rudolf, Lebensmittelhandlung, Liegnitz (Breslauer Str. 27), Viktoriastr. 15 (4 M 872/32), 17. 3., (4 M 444/32) 1. 4.
- Kleinert, Alfred, Schneidermstr., Liegnitz, Grenadierstr. 30 (4 M 805/32), 22. 3.
- Krause, Erwin, Bauarbeiter, Liegnitz, Angerstr. 19/20 (4 M 1019/32), 29. 3.
- Kudlorz, Frau Maria, Liegnitz, Breslauer Str. 47 (4 M 1117/32), 1. 4.
- Knorr, Frau, Gastwirt, Liegnitz, Katzbachstr. 11 (Café Rheingold) (4 M 942/32), 1. 4.
- Kunze, Martha, Kauffrau, Liegnitz, Petristr. 8 (4 M 1129/32), 2. 4.
- Lüneburg, Oskar, Liegnitz, Marienstr. 3 (fr. Rathau) (4 M 464/32), 2. 4.
- Larisch, Georg, Fuhrunternehmer, Rüstern (4 M 1052/32), 24. 3.
- Leitner, Leopold, Geschäftsführer, Liegnitz (Skalitzer Str. 6), Goldberger Str. 24 (4 M 901/32), 17. 3.
- Letzner, Frll. Charlotte, Liegnitz, Ritterstr. 20 (4 M 831/32), 12. 3.
- Leuschner, Otto, Gastwirt, Liegnitz, Poststr. 4 (4 M 871/32), 17. 3.
- Liebreuz, Richard, Kaufmann, Liegnitz (Friedrichstr. 48), Rudolfstraße 14, Hth. (4 M 1064/32), 24. 3.
- Markuse, Bernhard, Kaufmann, Liegnitz, Luisenstraße 10 (4 M 576/32), 29. 3.
- Papierok, Frau Anna, Schubertshof b. Liegnitz (4 M 614/32), 12. 3.
- Papierok, Karl, Gastwirt, Schubertshof b. Liegnitz (4 M 1154/32), 7. 4.
- Probst, Karl, Gastwirt, Liegnitz, Carthausstr. 42 (fr. Hannover) (4 M 1062/32), 24. 3.
- Reimann, Franz, Gemüsehändler, Liegnitz, Burgstraße 30 (4 M 1101/32), 24. 3., (4 M 1175/32), 7. 4.
- Rolke, Herbert, Gärtner, Liegnitz, Breslauer Str. 170 (4 M 761/32), 12. 3.
- Ritter, Ernst, Gutsbesitzer, Klein-Schildern (4 M 781/32), 10. 3.
- Rätsch, Otto, Liegnitz, Sofienstr. 28 (4 M 1072/32), 29. 3.
- Reichwehr, Frist, Liegnitz, Rudolfstr. 22 (4 M 2126/31), 7. 4.
- Siems, Frau Gertrud, Geschäftsinhaberin, Liegnitz, Dänemarkstraße 56 (4 M 803/32), 12. 3.
- Schneider, Richard, Schuhmachermeister, Liegnitz, Wilhelmstraße 7 (4 M 1176/32), 7. 4.
- Schwanner, Max, Prokurist, Liegnitz, Goldberger Str. 140 (4 M 787/32), 12. 3.
- Scholz, Frll. Johanna, Liegnitz, Steinweg 8 (4 M 3917/31), 29. 3.
- Scholz, Frau Elsa, Inh. der Fa. Scholz & Co., Liegnitz, Bismarckstraße 3 (4 M 1089/32), 2. 4.
- Streckenbach, Willy, Gutsbesitzer, Berndorf (4 M 1044/32), 24. 3.
- Wolf, Paul, Kaufmann, Liegnitz, Goldberger Str. 68 (4 M 698/32), 12. 3.
- Winter, Frau Kläre, Polizeileutnant a. D. Liegnitz, Neulandweg Nr. 2 (4 M 1002/32), 29. 3.
- Weimann, Geschäftsführer, Liegnitz, Schützenstraße 17 (4 M 976/32), 29. 3.
- Wolf, Max, Arbeiter, Krayn (4 M 1098/32), 2. 4.
- Wiedermann, Erich, Rüstern, jetzt Herischdorf i. Rsgb. (4 M 600/32), 4. 4.
- Amtsgericht Löwen:**
- Fässer, Fritz, Elektromeister, Schurgast, Oppeln-Land (2 M 12/32), 5. 2.
- Herzog, Gustav, Pferdehändler, Hilbersdorf (2 M 47/32), 5. 3.
- Knopp, Maria, geb. Karbiczek, verehel. Hauptlehrer, Arnsdorf (2 M 53/32), 4. 3.
- Reimann, Julius, Löwen (2 M 20/31), 17. 2.
- Reimann, Julius, Schneidermeister, Löwen, Margaretenstr. 26 (2 M 62/32), 18. 3.
- Amtsgericht Löwenberg:**
- Bachmann, Auguste, verw. Hausbes., Langenvorwerk (M 66/32), 12. 2.
- Baumert, Heinrich, Stellmachermeister, Kunzendorf (M 570/31), 26. 1.
- Beier, Telegraphenarbeiter, Löwenberg (M 3/32), 19. 1.
- Benzler, Hans, Seitendorf (M 745/31), 12. 1.
- Berner, Ida, geb. Bachmann, Langenvorwerk (M 66/32), 12. 2.
- Berner, Georg, Gastwirt, Löwenberg (M 139/32), 18. 3.
- Böhm, Fritz, Geschäftsinhaber, Welkersdorf (M 59/32), 12. 2.
- Döring, Frll. Klara, Ober Schmotteiffen 455a (M 573/31), 19. 1.
- Eichelbrenner, Frll. Lina, Groß Walditz (M 55/32), 12. 2.
- Gerlach, Fritz, Gutsbes., Dürrkunzendorf (M 732/31), 12. 1.
- Gläser, Fritz, Wirtschaftsbes., Siebeneichen (M 187/32), 1. 4.
- Göllner, Wilhelm, Reg.-Sekr., Groß Rackwitz (M 598/31), 19. 1.
- Grau, Richard, Wirtschaftsbes., Neundorf-Liebenthal (M 77/32), 17. 2.
- Heinke, Hugo, Schmiedemeister, Märzdorf (M 61/32), 12. 1.
- Hoffmann, Franz, Schumachermstr., Plagwitz (M 692/31), 27. 2.
- Hosemann, geb. Bachmann, Langenvorwerk (M 66/32), 12. 1.
- Hübner, Erich, Kaufmann, Löwenberg (M 170/32), 1. 4.
- Hütter, Stellenbes., u. dessen Ehefrau, Ober Weinberg (M 744/31), 12. 1., (M 741/31), 30. 1.
- Jankowsky, Abel, Stellmachermstr., Seitendorf (M 712/31), 12. 2.
- Kiesel, Hermann, Obermelker, Klein Neundorf (M 102/32), 27. 2.
- Knobloch, Georg, u. Wilma, Schmotteiffen (M 41/32), 30. 1.
- Kurz, Josef, Löwenberg, Märzdorf a. B. (M 748/31), 12. 1.
- Kusche, verehel. Konditor, Ehefrau, Löwenberg (M 80/32), 18. 3.
- Lange, Oswald, Tapezierermstr., Löwenberg (M 86/32), 1. 4.
- Laufer, Dr., Tierarzt, Löwenberg (M 174/32), 1. 4.
- Messerknecht, Berta, u. Georg, Schmotteiffen (M 24/32), 26. 1.
- Mühleiter, Karl, Anstreicher, Schmotteiffen (M 125/32), 4. 3.
- Peschel, Oskar, Roßschlächter, Lauban (M 622/31), 22. 2.
- Puschmann, Oswald, Gasthausbes., Schmotteiffen (M 118/32), 18. 3.
- Reichstein, Hugo, Gastwirt, Löwenberg (M 177/32), 1. 4.
- Römer, Hermann, Schneidermeister, Löwenberg (M 225/31), 5. 3.
- Schirmer, Ernestine, u. Robert, Wenig-Walditz (M 33/32), 26. 1.
- Scholz, Gustav, Gasthausbes., Löwenberg (M 44/32), 12. 2.
- Willig, Max, Kesselsdorf (M 209/30), 4. 3.

Amtsgericht Lüben i. Schles.:

- Birk, Elsa Kurzwarenhandlung, Lüben (3 M 1573/31, 3 M 295/32), 31. 3.
 Becker, Paul, Kaufmann, Herbersdorf (3 M 183/32), 1. 3., (3 M 1510/31), 8. 3.
 Domain, Clara, Gasthofbesitzersehefrau, Kotzenau (3 M 201/32), 15. 3.
 Hausmann, Richard, Braunau, Goldene Grenzbrücke (3 M 165/32), 1. 3.
 Linke, Wilhelm, Landwirt, Lüben-Guhlau (3 M 302/32), 31. 3.
 Müller, Curt, Herzogswaldau (3 M 138/32), 1. 3.
 Neugebauer, Hermann, Sattlermeister, Lüben (M 283/32), 31. 3., (M 249/32), 23. 3., (M 132/32), 1. 3., (M 206/32), 8. 3., (M 221/32), 15. 3.
 Prengel, Friedrich, Besitzer, Hintereck (M 311/32), 30. 3.
 Prengel, Ehefrau Ida, Hintereck (M 311/32), 30. 3.
 Schindler, Gustav, Gastwirt, Lüben (M 267/32), 31. 3.
 Stephan, Ambrosius, Gutsbesitzer, Herbersdorf (M 202/32), 8. 3.
 Wiener, Rudolf, Vorwerkspächter, Persel, Kr. Lüben (M 185/32), 14. 3., (M 281/32), 30. 3.

Amtsgericht Marklissa a. Q.:

- Hübner, Max, Schuhwarenhändler, Bad Schwarzbach (M 99/32), 22. 3.
 Krems, Herbert, Gutsbesitzer, Gerlachsheim (M 25/32), 1. 3., (M 105/32), 29. 3.
 Menge, Bruno, Viehhändler, Marklissa (M 68/32), 1. 3.
 Pohl, Max, Gerlachsheim, Mühle (M 551/31), 22. 3.
 Schlieder, Albert, Hilfsförster, Nieder Linda (M 69/32), 1. 3., (M 91/32), 22. 3.
 Schmidt, Bruno, u. Frau Frieda, Gerlachsheim (M 499/31), 22. 3., (M 106/32), 29. 3.

Amtsgericht Naumburg a. Qu.:

- Gärtner, Kurt, Molkereibesitzer, Gersdorf a. Qu. (1 M 95/32, 1 M 103/32), 15. 3., (1 M 109/32), 29. 3.
 Kaniuth, Erich, Klempner, Naumburg a. Qu. (1 M 107/32), 22. 3.
 Pestinger, Paul, Chauffeur, Paritz (1 M 114/32), 26. 3., (1 M 38/32), 29. 3.
 Rönisch, Richard, Malermeister, Naumburg a. Qu. (1 M 37/32), 8. 3.
 Teschner, Emma, Gersdorf a. Qu. (1 M 99/32), 22. 3.

Amtsgericht Neumarkt:

- Anders, Anna, verehel. Schmiedemstr., Schlaupe (3 M 168/32), 20. 2.
 Anders, Paul, Bischdorf (3 M 227/32), 9. 3.
 Baier, Paul, Kutscher, Keulendorf (3 M 33/32), 2. 3.
 Barsicke, Richard, Tischlermeister, Wilken (3 M 185/32), 2. 3.
 Bindemann, Hans, Rittergutspächter, Muckerau (3 M 192/32), 7. 3.
 Dobras, Adolf, Invalide, Neumarkt (3 M 110/32), 13. 2.
 Eckert, Bruno, Pirschen (3 M 1314/31), 13. 1.
 Eilermann, Johanna, Peicherwitz (3 M 1284/31), 13. 1.
 Franke, Emma, Schlossereinhaberin, Nimkau (3 M 272/32), 16. 3.
 Gierschner, Hermann, Melker, Rackschütz (3 M 980/31), 19. 3.
 Göldner, Margarete, Polkendorf (3 M 122/32), 10. 2.
 Goy, Joseph, Rangiermeister, Neumarkt (3 M 38/32), 23. 1.
 Gräbert, Ernst, Maurer- und Zimmermeister, Nimkau (3 M 156/32), 17. 2.
 Greupner, Eduard, Wültschkau (3 M 349/32), 2. 4.
 Hegener, Carola, geb. Keller, Maltch (3 M 62/32), 27. 1.
 Jambor, Franz, Maurer, Leuthen (3 M 1331/31), 13. 1.
 Jockisch, Friedrich, Neumarkt (3 M 177/32), 24. 2.
 Knoll, Max, Obermelker, Neumarkt (3 M 708/31), 6. 1.
 Koehn, Walter, Neumarkt (3 M 285/32), 19. 3.
 Kowald, Paul sen., Keulendorf (3 M 184/32), 7. 3.
 Krügel, Bertha, verehel. Stellenbes., Gossendorf (3 M 18/32), 20. 2.
 Kuchta, Franz, Klein Bresa (3 M 148/32), 24. 2.
 Laubner, Erich, Tischler, Stephansdorf (3 M 224/32), 9. 3.
 Müller, Fritz, Kraftfahrer, Neumarkt (3 M 17/32), 16. 1.
 Neumann, Franz, Landwirt, Nippert (3 M 280/32), 16. 3.
 Neumann, Paul, Wirtschaftler, Lobetinz (3 M 49/32), 23. 1.
 Peukert, Berta, Rausse (3 M 431/31), 30. 3.
 Press, Paul, Reisender, Jenkwitz (3 M 74/32), 20. 2.
 Puppich, Heinrich, Stellenbesitzer, Nimkau (3 M 138/32), 17. 2.
 Reckfuß, Eleonore, geb. Liebelt, Leuthen (3 M 304/32), 23. 3.
 Reimann, Josef, Gutsverwaltung, Schadewinkel (3 M 817/30), 19. 2.
 Reimann, Karl, Kutscher, Maltch i. Schles. (3 M 313/32), 2. 4.
 Reich, Max, Gutsbesitzer, Keulendorf (3 M 322/32), 30. 3.
 Richter, Franz, Bauunternehmer, Nippert (3 M 1285/31), 9. 1.
 Rother, Hermann, Gutsbesitzer, Neumarkt (3 M 19/32), 15. 1.
 Sauter, Klara, Neumarkt (3 M 197/32), 2. 3.
 Schlawitz, Berta, geb. Otto, Gniefgau (3 M 207/32), 5. 3.
 Schmidt, Meta, Maltch (3 M 183/32), 24. 2.
 Schneider, Karl, Zimmermann, Kertschütz (3 M 96/32), 13. 2.
 Schieber, Pauline, Dietzdorf (3 M 82/32), 3. 2.

- Scholz, Fritz, Fahrradhändler, Leuthen (3 M 204/32), 5. 3.
 Scholz, Gustav, Landwirt, Bischdorf (3 M 63/32), 12. 3.
 Scholz, Richard, Gloschkau (3 M 153/32), 17. 2.
 Schwabe, Wilhelm, Feuerwehrmann, Belkau (3 M 155/32), 20. 2.
 Schwan, Franz, Stellenbesitzer, Kniegnitz (3 M 259/32), 12. 3.
 Steinbrück, Auguste, verehel. Baugewerksmeister, Neumarkt (3 M 323/32), 30. 3.
 Stephans, Else, Stephansdorf (3 M 319/32), 30. 3.
 Streckenbach jun., Gloschkau (3 M 212/32), 5. 3.
 Thomas, Richard, Landwirt, Schadewinkel (3 M 150/32), 17. 2.
 Ulrich, Erhard, Nippert (3 M 743/31), 6. 2.

Amtsgericht Neumittelwalde:

- Funda, Heinrich, Viehhändler, Neumittelwalde (M 148/31), 10. 2.
 Gorisch, Karl, Landwirt, Bukowine (M 50/32), 24. 3.
 Gorisch, Karl, Stellenbesitzer, Bukowine (M 35/32), 12. 3.
 Gratzke, Bertha, geb. Künöl, Kfmfrau, Bukowine (M 142/31), 23. 3.
 Moch, Rudolf, Autoverleiher, Neumittelwalde (M 44/32), 21. 3.
 Paetzold, Richard, Pfefferküchlerstr., Neumittelwalde (M 43/32), 7. 3.
 Seela, Frau Emma, Neumittelwalde (M 38/32), 12. 3.
 Willimek, Frau Emma, Neumittelwalde (M 36/32), 12. 3.

Amtsgericht Neusalz a. O.:

- Bräuer, Arthur, Gutsbesitzer, Liebschütz, Kr. Freystadt Niederschlesien (M 132/32), 24. 3.
 Bunk & Neumann, Fa., Farbenhandlung, Neusalz (M 145/32), 17. 3.
 Häusler, Richard, Reparatur-Werkstatt, Neusalz-Kusser (M 82/32), 18. 3.
 Hoffmann, Emil, Neusalz, Bahnhofstr. 32 (M 123/32), 10. 3.
 Jordan, Max, Kaufmann, Neusalz, Markt (M 154/32), 24. 3.
 Kopa, Willi, Kellner, Neusalz, Schlachthofstr. 6/8 (M 170/32), 31. 3.
 Otto, Willi, Webereibesitzer, Neusalz-Kusser (M 117/32), 4. 3.
 Schulze, Georg, Chauffeur, Neusalz, Angerstr. 7 (M 151/32), 24. 3.
 Senftleben, Paul, Neusalz, Bahnhofstr. 1 (M 88/32), 3. 3.
 Woytas, Alfred, Milchkontrollbeamter, Neusalz, Margaretenstr. 4 (M 147/32), 17. 3.

Amtsgericht Oels:

- Adamski, Johann, Schuhmacher, Oels (1 M 245/32), 15. 3.
 Appelt, Oswald, Bauunternehmer (Maurer), Gr. Graben, Kr. Oels (1 M 61/32), 23. 2.
 Bäumel, Anna und Karl, Oels, Herrenstr. 8 (1 M 114/32), 16. 2.
 Bäumel, Karl, Bürstenwarenhändler, Oels, Herrenstraße 8 (1 M 132/32), 16. 2.
 Becker, Berta, Döberle, Kr. Oels (1 M 90/32), 9. 2.
 Engel, Paul, Schuhmachermeister, Oels (1 M 246/32), 15. 3.
 Geide, Alfred, Melker, Krompusch, Kr. Oels (1 M 308/32), 29. 3.
 Guckel, Ernst, Stellenbesitzer, Karlsburg, Kr. Oels (1 M 262/32), 15. 3.
 Hartmann, Willi, Viehhändler, Gr. Weigelsdorf, Kr. Oels (1 M 283/32), 22. 3.
 Hillmann, Alfred, Schuhmacher, Oels, Ohlauer Str. 59 (1 M 97/32), 9. 2.
 Isaak, Minna, Inh. d. Fa. S. Isaak, Oels, Zeughausstraße 11 (10) (1 M 184/32), 23. 2., (1 M 210/32), 1. 3., (1 M 242/32), 15. 3.
 Isaak, Minna, Tabakwarenhändlerin, Oels, Ohlauer Straße 20 (1 M 253/32), 15. 3.
 Kaiser, Richard, Zimmermann, Wiesegrade, Kr. Oels (1 M 1592/31), 29. 3.
 Knorn, Max, Oels, Nachodstr. 3 (1 M 131/32), 4. 3., (1 M 289/32), 22. 3.
 Krause, Fritz, fr. Inh. der Drogerie Fritz Krause, Oels, Luisenstraße 17 (1 M 149/32), 16. 2., (1 M 234/32), 8. 3.
 Meiser, Martin, Landwirt, Zessel, Kr. Oels (1 M 1320/31), 2. 2.
 Quade, Hermann, Architekt, fr. Oels, jetzt: Schmarse (1 M 168/32), 23. 2., (1 M 1388/31), 22. 3.
 Rescher, Gustav, Kfm., Pischkawe, Kr. Oels (1 M 240/32), 15. 3.
 Schmidt, Walter, Lokomotivführer, Oels, Breslauer Straße 10 (1 M 43/32), 8. 3.
 Schönfelder, Pauline, Sacrau, Kr. Oels, Mittelweg 1 (1 M 982/31), 2. 2.
 Schramke, Franz, Chauffeur, Leuchten b. Oels, Siedlung (1 M 75/32), 8. 2.
 Seidel, Helmut, Kfm., Oels, Bahnhofstr. 9 (1 M 160/32), 23. 2.
 Späthe, Pauline, Kriegerwitwe, Oels, Mühlgasse 8 (1 M 244/32), 15. 3.
 Spieler, M., Chauffeur, Oels, Rosengasse (1 M 1302/32), 8. 3.
 Stolper, Helene, geb. Meyer, Siedlerin, Pontwitz, Kr. Oels (1 M 1322/31), 9. 2.
 Streckker, Karl, Bäckermeister, Oels, Färberstr. 11 (1 M 47/32), 2. 2.
 Titze, Georg, Kolonialwarenhandlung, Jackschönau, Kreis Oels (1 M 27/32), 2. 2.
 Warnke, Gustav, Werkobersekretär, Oels, Blücherstraße 6 (1 M 1119/31), 9. 2.
 Weiß, Albert, Handelsmann, Oels, Breslauer Str. 8 (1 M 84/32), 9. 2., (1 M 233/32), 8. 3.
 Zenker, Margarete, verehel. Architekt, Oels, Bernstädter Str. 79 (1 M 139/32), 16. 2.

Amtsgericht Parchwitz:

- Anders, Otto, Landwirt, Parchwitz (M 30/32), 11. 2.
 Burghardt, Albrecht, Schmiedemstr., Leschwitz (M 14/32), 28. 1.

Bestattungsanstalt Fritz Erbe

Breslau I, Graben 17
 gegenüber der Hauptpost

Telefon 53687

Beerdigungen, Einäscherungen, Leichentransporte
 Eigene Sargtischlerei

Burghardt, Willi, Landwirt, Pohlschildern (M 326/31), 11. 2.
 Döhler, Günther, Parchwitz (M 23/32), 23. 1.
 Gantke, Emma, Leschwitz (M 53/32), 3. 3.
 Gantke, Fritz, Leschwitz (M 53/32), 3. 3.
 Hanisch, Max, Gutsbesitzer, Wangten (M 1/32), 10. 3.
 Heidrich, Johann, Parchwitz (M 74/32), 17. 3.
 Hesse, Walter, Böttchermeister, Parchwitz (M 315/31), 10. 3., (M 199/31), (M 341/31), 25. 2.
 Hesse, Paul, Koitz (M 13/32), 3. 3., (M 15/32, 71/32), 17. 3.
 Jüttner, Heinrich, Stellenbes., Ober-Heidau (M 20/32), 11. 2.
 Krause, Paul, Schuhmacher, Parchwitz (M 35/32), 11. 2.
 Kuge, Paul, Maschinenbauc., Parchwitz (M 57/32), 3. 3.
 Langauf, Herbert, Dahme (M 31/32), 11. 2., (M 2/32), 3. 3.
 Meisel, Karl, Gastwirt, Parchwitz (M 69/32), 10. 3.
 Nitschke, Bruno, Landwirt, Möttig (M 26/32), 10. 3., (M 70/32), 17. 3.
 Offermann, Hans, Klempner, Parchwitz (M 56/32), 3. 3.
 Pausser, Martin, Handelsmann, Parchwitz (M 360/31), 21. 1.
 Sucker, Karl, Arbeiter, Leschwitz (M 32/32), 11. 2.

Amtsgericht Priebus:

Hentschke, Friedrich, fr. Töpfereibesitzer, Mühlbach, Kr. Sagan (M 227/31), 13. 2.
 Langner, Erich, Groß Selten, Kr. Sagan (M 188/31), 9. 3.
 Mühl, Johann, Besitzer, Wällisch, Kr. Sagan (M 35/32), 24. 3.
 Sasse, Martin, Kaufmann, Priebus (M 11/32), 26. 2.
 Vogel, Fritz, Arbeiter, Mühlbach, Kr. Sagan (M 244/31), 11. 1.
 Wazlawik, Alfred, Mühlbach, Kr. Sagan (M 38/32), 31. 3.
 Zeidler, Anna, verheh. Bäckermeister, Priebus, Kreis Sagan (M 6/32), 19. 1., (M 5/32), 23. 1., (M 20/32), 19. 2.
 Zeidler, Max, Bäckermeister, Priebus, Kr. Sagan (M 6/32), 19. 1.

Amtsgericht Sagan:

Altmann, Paul, Sagan, Bahnhofstr. (6 M 317/32), 5. 4.
 Ankenbrandt, Franz, Sagan, Wilhelm-Berthold-Straße (6 M 271/32), 5. 4.
 Saueremann, Paul, DKW-Vertretung, Sagan (6 M 248/32), 5. 4.
 Schulze, Willi, Landwirt, Bergisdorf, Kr. Sagan (6 M 331/32), 5. 4.
 Simon, Anna, Obsthändlerin, Sagan, Bergisdorfer Str. 3 (6 M 318/32), 5. 4.

Amtsgericht Schmiedeberg:

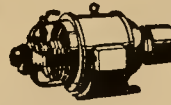
Bartmann, Agnes, Ehefrau, Erdmannsdorf (M 206/32), 21. 3.
 Engel, Günther, Arnsdorf (M 98/32), 21. 3.
 Gittler, Heinrich, Krummhübel (M 117/32), 7. 3.
 Hauffe, Helene, Bäckerei, Arnsdorf (M 187/32), 8. 3.
 Kallinich, Herrmann, Landwirt, Zillerthal (M 207/32), 21. 3.
 Kluge, Gustav, Erdmannsdorf (M 82/32), 15. 3.
 Korseck, Rudolf, Prinz-Heinrich-Baude (M 178/32), 15. 3.

Amtsgericht Sprottau:

Gärtner, Gustav, Spediteur, Primkenau, Kr. Sprottau, Glogauer Straße (6 M 178/32), 23. 3.
 Geppert, Paul, Landwirt, Primkenau, Kr. Sprottau, Herzog-Ernst-Günther-Str. 10 (6 M 1216/31), 23. 3.
 Klüm, Berta, Primkenau, Kr. Sprottau (6 M 210/32, 6 M 234/32), 23. 3.
 Kohn, W., Ziegeleibesitzer, Sprottau (6 M 216/32), 16. 3.
 Konrad, Fritz, Bäckermeister, Primkenau, Kr. Sprottau (6 M 71/32), 23. 3.
 Krug, Tischlermeister, Sprottau, Lindenstr. (6 M 1215/31), 23. 3.
 Krüger, Max, Landwirt, Kaltdorf, Kr. Sprottau (6 M 92/32), 3. 3.
 Lahfeld, Kurt, Drogist, Sprottau, Drogerie Bialas (6 M 1070/31), 23. 3.
 Lazari, Arthur, Rentner, Sprottau, Nonnenbuschweg 8 (6 M 1213/31), 29. 3.
 Peschmann, Adolf, Kohlenhandlung, Mallnitz, Kr. Sprottau (6 M 212/32), 23. 3.
 Röhr, Hilde, Buchhändlerin, Primkenau, Kr. Sprottau (6 M 34/32), 17. 3.
 Rothe, Friedrich, Landwirt, Wolfersdorf, Kr. Sprottau (6 M 152/32), 23. 3.
 Schöpke, Oskar, Tischlermeister, Cunzendorf, Kr. Sprottau (6 M 224/32), 17. 3.
 Schubert, Selma geb. Gube, Sprottau, Am Glogauer Tor 9 (6 M 199/32), 17. 3., (6 M 230/32), 23. 3., (6 M 247/32), 30. 3.
 Smolinski, Stanislaus, Primkenau, Kr. Sprottau, Scharfenbergstraße 4 (6 M 165/32), 23. 3.
 Tesche, Walter, Kaufmann, Sprottau (6 M 225/32), 31. 3.
 Valentin, Robert, Schneidermeister, Sprottau (6 M 59/32), 11. 3., (6 M 211/32), 19. 3.
 Voigt, Walter, Architekt, Mallnitz, Kr. Sprottau (6 M 183/32), 23. 3.

Amtsgericht Trachenberg:

Glatz, Klara, geb. Schöps, verheh. Gasthofsbesitzer, Stroppen (3 M 106/32), 5. 3., (3 M 142/32), 19. 3.
 Hänssel, Mathilde, geb. Stanelle (3 M 674/31), 3. 2., (3 M 668/31), 13. 2., (3 M 22/32), 20. 2., (3 M 128/32, 3 M 139/32), 12. 3.
 Jeschke, Margarete, Landwirtsfrau, Groß Peterwitz (3 M 429/31), 5. 3.
 Klotz, Bernhard, Gastwirt, Hermenau (3 M 666/31), 20. 2.
 Koch, Emil, Stellenbesitzer und Fuhrunternehmer, Gr. Peterwitz (3 M 99/32), 5. 3.



Carl Fellendorf Elektromotoren

Reparaturen, Kauf, Tausch, Miete
 Breslau 10, Matthiasstr. 39, Tel. 44254.

Löchel, Emil, Stellenbesitzer, Heidchen (3 M 490/31), 5. 3.
 Martschin, Josef, Frisör, Trachenberg (3 M 488/31), 5. 3.
 Möbus, Bruno, Stroppen (3 M 15/32), 26. 1., (3 M 121/32), 12. 3.
 Protzer, Josef, Kaufmann, Trachenberg (3 M 94/32), 5. 3.
 Pusch, Marie, verw. Bauergutsbes., Schmiegrode (3 M 662/31), 15. 1.
 Sarembe, Käthe, Trachenberg (3 M 501/31), 26. 1.

Amtsgericht Wansen:

Jeltsch, Karl, Mühlenbesitzer, Lorzendorf (M 83/32), 22. 3.
 Reischer, Alwin, Kaufmann, Wansen (M 57/32), 22. 3.
 Veith, Karl, Dachdeckermeister, Spurwitz (M 51/32), 7. 3.

Amtsgericht Winzig:

Bartsch, Hermann, Landwirt, Gimmel (2 M 120/32), 12. 3.
 Berndt, Ernst, Abdecker, Krehlau (2 M 104/32), 22. 3.
 Dörner, Martha, Stellenbesitzerin, Wischütz (2 M 137/32), 19. 3.
 Kühn, August, Händler, u. Hedwig, Händlersfrau, Groß Strenz, Kr. Wohlau (2 M 74/32), 13. 2.
 Lindner, Ernst, Landwirt, Piskorsine (2 M 881/31), 19. 3.
 Rieger, Ulrich, Rittergutsbesitzer, Tschilesen (2 M 791/32), 13. 2., (2 M 6/32) 22. 3.

von Saurma, Toni, Dahsau (2 M 115/32), 8. 3.
 Scholz, Margarete, Schneiderin, Kaschewen (2 M 126/32), 12. 3.
 Stanko, Roman, Müllerei, Kamin (2 M 913/31), 16. 2.
 Thiel, Richard, Mühlenbesitzer, Groß Baulwie (2 M 98/32), 27. 2.
 Thomas, Richard, Tischlergeselle, Jakobsdorf (2 M 41/32), 2. 2.

Amtsgericht Wohlau:

Baum, Erich, Uhrmacher, Dyhernfurth (M 246/32), 17. 3.
 Görlich, Eduard, Malermeister, Wohlau (M 145/32), 5. 3.
 Insel, Friedrich, Kohlenhändler, Dyhernfurth (M 650/31), 7. 3.
 Kalinsky, Paul, Kranz (M 193/32), 2. 3.
 Lange, Martha, Inh. der Wohlauer Pantoffel- und Hausschuhfabrik, Wohlau (M 177/32), 2. 3.
 Langer, Johann, Gasthofbesitzer, Pathendorf (M 263/32), 23. 3.
 Olbrich, Paul, Schuhwaren, Dyhernfurth (M 97/32), 8. 3.
 Standar, Ernestine, geb. Urban, Großkreidel (M 146/32), 10. 3.
 Wache, Karl, Schuhmachermeister, Wohlau (M 1097/31), 23. 3.
 Woitschek, Erich, Gastwirt, Friedrichshain (M 277/32), 23. 3.

Redaktionsschluß am 19. April 1932.

Diese Nummer erscheint 28 Seiten stark einschließlich Umschlag und Inhaltsverzeichnis des 10. Jahrganges der „OWZ“.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Dr. Hans Barber.
 Für den Inseratenteil: Ise Ollendorf. Beide in Breslau.
 Druck von Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Geschäftliches

Herzbad Altheide

hat sich der veränderten Kaufkraft angepaßt und kommt seinen Besuchern in weitestem Maße entgegen. Die Badeverwaltung hat nicht nur für billiges Quartier gesorgt, sondern auch durch Einführung von Einheitskuren billige Badekuren ermöglicht. Wohnung und Verpflegung, Kurtaxe, Gemeindesteuer, Sprudelbäder, Duschen, Moorpackungen, elektrische Behandlungen aller Art, ärztliche Verordnung und Überwachung der Kur, das alles ist in den Einheitspreis eingeschlossen. Für 28 Tage kostet die Kur je nach Art der Unterkunft 260, 300, 340 und 420 Mark. Jedem Geschmack tragen Kurhaus und die rund 100 Logierhäuser Rechnung. Wer schon Gelegenheit hatte, die heilkräftigen Sprudelbäder von Altheide im Frühjahr anzuwenden, weiß, welche Schätze dieser Kurort birgt, und zwar in erster Linie zur Heilung und Kräftigung des Herzens und der Nerven. — Man verlange den neuen Prospekt der Badeverwaltung.

6. Baugeld-Zuteilung der öffentlichen Bausparkasse Niederschlesien

Die öffentliche Bausparkasse für Niederschlesien, die Gemeinschaftsgründung der niederschlesischen öffentlichen Sparkassen, hat am 12. April d. J. die 6. Verteilung von Baugeldern vorgenommen. Es konnten 4proz. Darlehen in Höhe von 174 000 RM. verteilt werden. Damit sind von der öffentlichen Bausparkasse in Niederschlesien 863 000 RM., von den gesamten öffentlichen Bausparkassen Deutschlands 29 203 000 RM. zur Ausschüttung gebracht.

Hotel Germania, Breslau

Wir werden gebeten, darauf hinzuweisen, daß das Hotel Germania, Breslau, Gartenstr. 101, unverändert weiter besteht. Inhaber ist Herr Bryllia.

Conti-Schreib- und Rechenmaschinen

Die bekannte Firma Erich Telg hat ihre Geschäftsräume von der Tauentzienstraße nach der Neuen Schweidnitzer Straße 4 (Sowa-Haus) verlegt.

Bezugsquellen-Verzeichnis

für Industrie, Handel und Gewerbe

Wegen Aufgabe weiterer Felder bitten wir 231 56-57 anzurufen. Kostenanschläge und Vertreterbesuch bereitwilligst.

Baugeschäfte

Georg Dlugosch
Tief- u. Hochbaugeschäft
Breslau 10, Lehmdamm 72, Telefon 46308

KIEHNEL & CO.
Breslau, Sternstraße 100
Telephon 43168

Bedachungen

Ewald Ritter
Breslau 10, Matthiasstr. 43 Tel. 40828

Berufskleidung

Max Steinmetz
Breslau 13, Gabitzstr. 28
Eigene Spezialfabrikation

Bücherrevisoren

John Gottheiner
Breslau 9, Hedwigstr. 44/46, Tel. 46491
Buchsachverständ. u. Steuerfachmann

Paul Köhler

beeid. Bücherrevisor, Fränkelpf. 9, II T. 29778

*Schlef. Treuhand- u. Vermögens-
Verwaltungs-A.-G.*

Neue Schweidnitzer Str. 11
Fernsprecher: 340 51

Alfred Schlesinger

v. d. Ind. u. Handelsk. beeid. u. öffentl. angest.
Bücherrevisor und Steuersachverständiger
Götzenstraße 4 Fernsprecher 37413

Bücherrevisoren

Max Weiner

Steuerberater
Drabiziusstr. 3 Tel. 46230

Dolmetscher

Dr. Karl Heidrich Deutsch.-Poln.
Handelskamm.
Wallstr. 2, II, Tel. 27286. Beeid. Dolmetscher f. d.
poln. Sprache. Übersetzung auch i. russ. Sprache

Julius Münzer

Ooltzstr. 28 — Tel. 80759
beeidet für Englisch u. Französisch
Übersetzungen auch Spanisch.

Drogen und Farben

Oscar Mohr

Kupferschmiedestr. 25 - Fernspr. 25457

Emaille-Schilder u. Reklame- Diakate

gar. wetterfest u. lichtecht für Industrie u. Handel
Emaillierwerk Max Scholz
Breslau-Groß Tschansch, Fernspr. 24337

Farben, Lacke, Pinsel

Breslauer Lack- u. Farbenhaus
Inh. E. Josef Rönhe
Brüderstr. 55 und Brunnenstr. 12, Tel. 54223

Glas-Fassaden-Reinigungs-Institute

Joh. März

Karlstraße 42, Fernsprecher Nr. 233 90
Speziell Verleihung von Magirus-Leitern

**Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut
„MERKUR“**

Fensterreinigungsarbeiten, Fenster- u. Fassaden-
Waschen, Park- u. Linol.-Reinig. **J. Gierth**,
Breslau, Ursulinerstraße 11/12. Telefon 538 31

Korken

Kurt Drews & Wyschka Breslau 2

Neudorfstr. 35/39, Sammelnummer 361 44

Linoleum

Eugen John Inh. William Stein

Breslau 8
Klosterstraße 86, Telefon Sammel-Nr. 56141

Maschinen- und Steuertaxen

Ziv.-Ing. Opitz

Techn. Büro Germania Tel. 35403
Breslau 23, Oltaschiner Kirchweg 11

Silberwarenfabrik

Julius Eispert

Schießwerderstr. 13, Telefon 559 70

Zeichenutensilien

Lessing & Pohl

Fachgesch., Taschenstr. 29/31, Tel. 54682

Annoncen-Expedition und Verlag



**Werbe-Beratung
Entwürfe**

Georg Ollendorff

Breslau 1, Ohlauer Straße 87

Fernsprecher: 23156/57 — Nachruf: 23157

Spielplan der Breslauer Theater

Stadt-Theater (Opernhaus)

22. April, 20 Uhr
Cavalleria rusticana Oper von Mascagni
Der Bajazzo Musikdrama von Leoncavallo
23. April, 20 Uhr
Der Zigeunerbaron Operette von Johann Strauß
24. April, 18 Uhr
Die Meistersinger von Nürnberg
Oper von Richard Wagner
25. April, 20 Uhr
Madame Pompadour Operette von Leo Fall

Lobe-Theater

22. April, 20,15 Uhr **Vor Sonnenuntergang**
Schauspiel von Gerhart Hauptmann
23.—29. April, 20,15 Uhr
Reifeprüfung Dramat. Vorgang von Max Dreyer
24. April, 15,30 Uhr **Vor Sonnenuntergang**
Schauspiel von Gerhart Hauptmann
Ab 30. April täglich 20,15 Uhr **Der Mann mit den
grauen Schläfen** Lustspiel von Leo Lenz

Thalia-Theater

22. April, 20,15 Uhr
Die Waterloo-Brücke
Stück in 4 Bildern von Robert E. Sherwood
Ab 23. April täglich 20,15 Uhr
Der fröhliche Weinberg
Lustspiel von Carl Zuckmayer

Schauspielhaus (Operettenbühne)

- Ab 30. April täglich 20 Uhr
(Gastspiele unter Leitung von Direktor Ungar)
Ein entzückender Mensch
Lustspieloperette von Jean de Létraz u. Erwin Straus

Lieblich-Theater

- (30. April Schluß der Wintersaison)
Täglich 20,15 Uhr
Peppina Operette von Robert Stolz
mit Marla Paudler, Ernst Verebes usw.

